

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





WEIHNACHTSAUSSTELLUNG IM KOCHLOFT am 30. Nov. & 1. Dez. 2024 v. 11. - 18 Uhr

Es gibt hochwertige Feinkostprodukte aus Italien zum Probieren, wie Olivenöl **aus Apulien**, verschiedene Balsamicosorten **aus Modena**, Pistaziencreme und Pesto **aus Sizilien**, Schinken, Salami und verschiedene Käsesorten, selbstgebackene Plätzchen und Limoncello.

Geschenkkörbe individuell angefertigt und kleine Weihnachtsgeschenke.



Last but not least das Buch „**Roma in cucina**“ das ich selbstverständlich für Sie persönlich signieren werde.

„**DAS KOCHLOFT**“
DEBORAH FERRINI KREITMAIER
ALTE ZIEGELEI 16
85386 ECHING

WIR FREUEN UNS, SIE MIT IHRER FAMILIE UND FREUNDEN BEI UNS IM KOCHLOFT WILLKOMMEN ZU HEIßEN!

IHR KOCHLOFT TEAM



DIE **hör**
welt
ECHING

Frohe Weihnachten

Die Hörwelt Eching wünscht Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Sina Thalhofer
Inhaberin & Hörakustikmeisterin

Lust auf eine Veränderung?

Wir suchen einen/e Hörakustiker/in sowie eine Servicekraft (m/w/d)! Nähere Infos unter www.diehoerwelt-eching.de



Dagmar Zillgitt | ECHINGER FORUM Verlags GmbH.



Liebe Leserinnen und Leser!

Unser ECHINGER FORUM ist seit über 50 Jahren ein wichtiger Bestandteil des Gemeindegesehens, sowohl in Eching als auch in den Gemeindeteilen Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg.

Wir berichten einmal im Monat über die gemeindlichen Anliegen und über die vielfältigen Aktivitäten der ortsansässigen Vereine und Institutionen in der Rückschau. Wir sind keine tagesaktuelle Zeitung, die jede Woche von Montag bis Samstag erscheint und das aktuelle Geschehen einer Woche kurzzeitig widerspiegelt.

Ebenfalls möchten wir klarstellen, dass wir als EF-Verlag GmbH, die die Zeitung finanziert, keinen monetären Zuschuss von der Gemeinde Eching bekommen, so wie es beim „Echinger Echo“, welches dem „Ikos Verlag“ Hallbergmoos gehört, der Fall ist. Warum die Gemeinde Eching hier einem Unternehmen aus Hallbergmoos diesen Zuschuss gewährt, geht uns nichts an, aber wir möchten es klarstellen, da wir von Echingern Bürgern darauf angesprochen wurden.

Die Zeitungskreismitglieder des ECHINGER FORUM e. V. berichten über alles, was in der Gemeinde Eching mit seinen Ortsteilen passiert, und nicht nur über gezielt ausgesuchte Ereignisse. Bei uns schafft es jeder Bericht der Vereine und Vereinigungen ins Heft. Deshalb ist unser ECHINGER FORUM auch immer gut gefüllt und sehr bunt, weil wir in unserem Zeitungskreis-Team

viele ehrenamtliche Berichtersteller haben und auch viele Vereine selbst zum Stift greifen und eigene Berichte verfassen. Die Vielfalt der Schreibenden macht das ECHINGER FORUM seit über 50 Jahren in seiner Ausdrucksform sehr facettenreich. Kein Artikel gleicht dem nächsten. Dadurch wird das Lesen sehr abwechslungsreich.

Mittlerweile stehen wir kurz vor der Adventszeit, der sogenannten staaenden Zeit. Im Namen des gesamten Zeitungskreis-Teams wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine ruhige und entspannte Adventszeit, die am Ende mit dem wunderschönen Weihnachtsfest ihren Höhepunkt findet.

Vielen Dank für Ihre Treue zum ECHINGER FORUM, die wir gerne im kommenden Jahr wieder mit vielen Berichten belohnen werden.

Last but not least ein herzliches Dankeschön an alle Zeitungskreis-Mitglieder, die Monat für Monat für unser ECHINGER FORUM im Einsatz sind.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Anzeigenkunden, die uns mit ihrer Anzeige Monat für Monat unterstützen.

Auch im nächsten Jahr werden unsere Anzeigenpreise stabil bleiben und es ist mit keinen Preiserhöhungen zu rechnen. Somit konnten wir unsere Preise die letzten drei Jahre stabil halten.

Herzliche Grüße!

Ihre Dagmar Zillgitt

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Mitteilungen **S. 4** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 8** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 11** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 12** | Kirchen **S. 17** | Gemeindebücherei **S. 17** | Musikschule **S. 20** | Kultur **S. 21** | Volkshochschule **S. 23** | Klimabeirat **S. 24** | Vereine **S. 25** | Parteien **S. 30** | Dietersheim **S. 33** | Günzenhausen **S. 35** | Wirtschaft **S. 38** | Termine **S. 40** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 45** | Kleinanzeigen **S. 46** | **Notdienste S. 46** |

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Prof!*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de

Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de



Bahnhofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 089 / 6110 1280

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de



ÄMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren..

Rathaus und alle gemeindlichen Einrichtungen am 11.12. ab 14 Uhr geschlossen

Das Rathaus sowie alle gemeindlichen Einrichtungen sind am Mittwoch, 11.12., ab 14:00 Uhr aufgrund der Weihnachtsfeier der Beschäftigten geschlossen.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Montag, 23.12. - Samstag, 21.12.
Dienstag, 24.12. - Montag, 23.12.
Mittwoch, 25.12. - Dienstag, 24.12.
Donnerstag, 26.12. - Freitag, 27.12.
Freitag, 27.12. - Samstag, 28.12.
Mittwoch, 01.01. - Donnerstag, 02.01.
Donnerstag, 02.01. - Freitag, 03.01.
Freitag, 03.01. - Samstag, 04.01.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel

und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhafungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2024

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

18.10. Calvin Fritz und Fjolla Sefedini, Eching

31.10. Michael Tröster und Stephanie Maria Meyer, Freising

Sterbefälle:

24.10. Spicker, Klaus Josef, Eching

30.10. Pallauf, geb. Zeiner, Therese, Ottenburg

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 06.11.:

- Schlüssel (auch einzelne Schlüssel)
- 2 Trekkingräder
- 1 Handy
- 1 Akkuschauber
- 1 E-Scooter
- 1 Kinderarmband

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 10.12. in Neufahrn.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Förderung von Steckersolargeräten in der Gemeinde Eching ab 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September beschlossen, auch 2025 die Anschaffung von Balkon-PV-Anlagen zu fördern. Balkonanlagen bieten eine Alternative zur großen Solaranlage auf dem Dach für Balkon oder Terrasse und stehen somit auch Mietern und Bewohnern einer Wohnung zur Verfügung.

Aus diesem Grund gilt ab 2025 die Änderung, zunächst nur Mieterinnen und Mieter mit einem Zuschuss zu fördern. Sollte ab 01.07.2025 noch Budget vorhanden sein, wird die Förderung auch für Eigentümerinnen und Eigentümer geöffnet. Insgesamt stehen 25.000 € zur Verfügung.

Die Zuschusshöhe hat sich dabei nicht verändert: Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, max. 300 € pro Anlage. Förderanträge können von Mieterinnen und Mietern ab 01.01.2025 gestellt werden. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.01.2025 begonnen werden.

Sollte zum 01.07.2025 noch Förderbudget vorhanden sein, können Eigentümer ab diesem Datum Förderanträge stellen. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07.2025 begonnen werden. Es gilt das Kaufdatum der Anlage. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet.

Bürgermeister Sebastian Thaler berichtet: „Mit der Förderung will die Gemeinde speziell für Mieter einen Anreiz schaffen, sich an der Energiewende zu beteiligen und damit die eigenen Stromkosten zu senken.“ Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie sind ab Ende des Jahres auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz verfügbar.

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching-Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Echinger Christkindlmarkt

Samstag, 07. Dezember, 15.00 – 20.00 Uhr:

Eröffnung um 15.00 Uhr durch den 1. Bürgermeister Sebastian Thaler. Anschließend singen die Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ und es spielt der Musikverein St. Andreas. Der Nikolaus kommt.

Sonntag, 08. Dezember, 14.00 – 18.00 Uhr:

15:00 Uhr: Weihnachtslieder, 16:00 Uhr: Es spielt die Echinger Blaskapelle, der Nikolaus kommt.

Achtung: Tassen für Glühwein etc. können an den Ständen für 2 € erworben werden - keine Pfandrückgabe. Diese können selbstverständlich wieder befüllt werden. Gerne können auch eigene Tassen mitgebracht werden. (Bericht: Gemeinde)

Bewerbung für Eigentumswohnungen im Echinger Baulandmodell

Das Bewerbungsverfahren für die 30 Eigentumswohnungen im Echinger Wohnbaumodell im Baugebiet östlich der Böhmerwaldstraße wird verlängert. Die Bewerbungsfrist läuft bis 20.12.2024, 12:00 Uhr.

Die Vergaberichtlinien und der Bewerbungsbogen sind auf der Homepage unter eching.de/neubaugebiete eingestellt und liegen für die Dauer der Bewerbungsfrist im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum III.24, zur Einsichtnahme aus.

Bewerbungen können per E-Mail an liegenschaften@eching.de oder postalisch bzw. persönlich im Rathaus abgegeben werden. Es werden nur vollständig ausgefüllte Bewerbungen berücksichtigt. Nach dem 20.12.2024, 12:00 Uhr, eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen steht Ihnen die Liegenschaftsabteilung unter der Telefonnummer 089/319000-4100 zur Verfügung.

Die Gemeinde Eching lädt ein zur traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier

Wie in den vergangenen Jahren richtet die Gemeinde Eching auch in diesem Jahr die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier aus. Diese findet am Sonntag, den 15.12., im Bürgerhaus statt. Einlass ab 13:00 Uhr, Beginn 14:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen, verschiedene weihnachtliche Darbietungen sowie ein Abendessen.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren, selbstverständlich mit Partnerin oder Partner oder einer Begleitperson. Alle Personen, die in 2024 75 Jahre alt geworden sind oder noch werden, sowie darüber hinaus, werden persönlich und schriftlich mit einem Einladungsschreiben eingeladen.

Kostenlose Eintrittskarten müssen im Rathaus bei Frau Gott ter Linden, Assistentin des Bürgermeisters, im 1. OG abgeholt werden zu den



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförner **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Würstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförner
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pfoerner.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL **BAU** ^{GM}_{BH}

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten des Rathauses. Ist der Weg zu beschwerlich, können die Karten selbstverständlich auch telefonisch geordert werden unter 089/319000-6102. Die Eintrittskarten sind ab dem 2.12. verfügbar.

Für alle, die nicht kommen können oder möchten bzw. anderweitig verhindert sind, wünschen wir schon jetzt schöne und friedliche Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025!

ECHING AKTUELL

Grundhochwasserwerte Oktober 2024

Höchststand: 1. Oktober: 1,86/463,21

Tiefststand: 31. Oktober: 2,08/462,99

Größte Niederschlagsmenge: 9. Oktober: 9 ltr.

Niederschlagsmenge Monat Oktober: 46 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,41 m;

Pommernstr.: 1,80 m; Sudetenstr.: 1,29 m; Maisteigstr.: 3,72 m; Fröttma-

ninger/Hollerner Str.: 3,53 m, Messstelle BAB92: 2,21 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

DIE GEMEINDE ECHING GRATULIERT ZU ERFOLGREICH BESTANDENEN PRÜFUNGEN

Das viele Lernen hat endlich ein Ende und die Prüfungen wurden erfolgreich absolviert. Frau Korkmaz-Lottfallah und Frau Müller wurden persönlich vom Ersten Bürgermeister Sebastian Thaler, dem Zweiten Bürgermeister Axel Reiss und auch vom stellvertretenden Personalleiter Herrn Philipp zum großartigen Erfolg beglückwünscht.

Die Gemeinde Eching fördert die Weiterbildung und die persönliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden und schafft den äußeren Rahmen, um die Ziele zu erreichen. Bürgermeister Sebastian Thaler überreichte als Anerkennung und Wertschätzung für ihre Leistungen ein kleines Präsent und äußerte: „Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Talente zu fördern und sie auf ihrem beruflichen Weg aktiv zu unterstützen. Denn die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Teams ist der Schlüssel, um gemeinsam eine starke Zukunft zu gestalten. Herzlichen Glückwunsch, Frau Korkmaz-Lottfallah und Frau Müller zu den erfolgreich bestanden Prüfungen.“

Die Gemeinde ist stolz auf ihre jungen Talente und freut sich darauf, ihre weiteren Entwicklungen zu verfolgen. (Bericht: Gemeinde)



Gratulation für erfolgreiche Prüflinge: (v. l. n. r.) Herr Philipp, stv. Personalleiter, Herr Reiss, 2. Bürgermeister; Frau Korkmaz-Lottfallah; Frau Müller; Herr Thaler, 1. Bürgermeister. Foto: Gemeinde

DIE GEMEINDE ECHING HAT EINE NEUE GESCHÄFTSLEITERIN

Die Gemeinde Eching konnte am 04.11. Frau Angelika Barth als Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung begrüßen. Die Stelle der Geschäftsleitung wurde als Novum in der Gemeinde eingeführt und ist organisatorisch im Bürgermeisterbüro angesiedelt. Bürgermeister Sebastian Thaler, der Gemeinderat und die Verwaltung versprechen sich von der Neubesetzung eine effektive und effiziente Unterstützung in allen verwaltungsrechtlichen Belangen.

Frau Barth nimmt die Herausforderung gern an. Sie ist für die Aufgaben dank mehrerer abgeschlossener Ausbildungen (Volljuristin, Diplom-

verwaltungswirtin, Personalfachkauffrau) sowie einschlägiger gut dreizehneinhalbjähriger Berufserfahrung bei behördlichen Arbeitgebern qualifiziert.

Zuletzt war Frau Barth beim Landratsamt Fürstenfeldbruck innerhalb des Büros Landrat mit Stabsaufgaben betraut. Der Wechsel von der Geschäftsstellenleitung am Kreistag Fürstenfeldbruck zur Geschäftsleitung der Gemeinde Eching war die logische Schlussfolgerung, um noch mehr Verantwortung und weiterreichende Aufgaben zu erlangen.

Zu Beginn ihres Arbeitsantritts erklärt Frau Barth: „Ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Thaler, dem Gemeinderat und allen Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Eching. Packen wir es an.“

Bürgermeister Thaler begrüßt die neue Geschäftsleiterin mit den Worten: „Mit Frau Barth hat unsere Gemeindeverwaltung eine wichtige und dringend benötigte Verstärkung erhalten. Sie tritt eine verantwortungsvolle Position an, bei der viele Fäden zusammenlaufen. Frau Barth bringt alle Voraussetzungen mit, um uns dabei zu helfen, noch besser für Eching und seine Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten zu können. Ich freue mich sehr auf die enge Zusammenarbeit mit unserer neuen Geschäftsleiterin.“

(Bericht/Foto: Gemeinde)



WUNSCHBAUMAKTION IM ECHINGER RATHAUS

Die Gemeindeverwaltung und der Personalrat organisieren auch in diesem Jahr wieder die Wunschbaumaktion in Kooperation mit der „Tafel“ Hallbergmoos (zuständig für Eching, Neufahrn und Hallbergmoos) während der Adventszeit. Ziel ist es, Wünsche aus einkommensschwachen Familien zu erfüllen, bedürftige Personen und Senioren aus der Gemeinde zu unterstützen.

Personalratsvorsitzende Simone Fottner: „Speziell in der Adventszeit besinnen wir uns auf das Wesentliche: Auf Freunde, auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen. Um auch denjenigen Menschen eine Freude zu beschern, die keine Familie oder Freunde haben und bedürftig sind, steht im Foyer des Rathauses vom 28.11. bis zum 13.12. ein Wunschbaum.“

Pflücken Sie einen von 200 Sternen und erfüllen Sie Wünsche. Wenn Sie einen Wunsch erfüllen, sollte das Geschenk eingepackt und zusammen mit dem Stern bis spätestens 13.12. zurück unter den Weihnachtsbaum ins Foyer des Rathauses gelegt werden.

Die Geschenke werden am 16.12. vormittags an die „Tafel“ überreicht. Die Leiterin der „Tafel“, Frau Tanja Voges, wird zusammen mit ihrem Team die Geschenke an die einzelnen bedürftigen Personen überreichen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an wunschbaum@eching.de oder an die „Tafel“ Hallbergmoos: tanjavoges@t-online.de.

Die Personalratsvorsitzende Simone Fottner und die Leitung der „Tafel“, Frau Tanja Voges, möchten auch darauf aufmerksam machen, dass aktuell Fahrer für die Eching-Tour gesucht werden. Dies ist gerade für ortsansässige Firmen eine gute Möglichkeit, sich an der Aktion zu beteiligen und zu spenden. Entsenden Sie alle 6 Wochen einen Mitarbeiter für 2 Stunden und helfen Sie, die Wunschbaumaktion zu einem großen Erfolg zu führen. Falls Sie Interesse haben, ein Teil des Teams zu werden oder einfach nur Zeit zu spenden, kontaktieren Sie uns.

Bürgermeister Thaler: „Ich freue mich sehr, dass wir als Gemeinde erneut den Rahmen für diese Aktion stellen können, und hoffe, dass die Wünsche unserer bedürftigen Bürgerinnen und Bürger erfüllt werden. Darüber hinaus möchte ich unbedingt die Gelegenheit nutzen, auf die wichtige Arbeit der „Tafel“ aufmerksam zu machen, und mich bei den vielen Helfern bedanken. Auch in unserer vermeintlich wohlhabenden Region sind viele Mitmenschen auf die Angebote der Tafel angewiesen.“ (Bericht: Gemeinde)

DER ORTSBUS KOMMT: NEUE LINIE 696 VERBINDET AB DEZEMBER ECHING MIT DEN NÖRDLICHEN ORTSTEILEN

Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024 nimmt die neue MVV-Regionalbuslinie 696 den Betrieb auf. Sie verbindet künftig die nördlichen Ortsteile Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen mit dem Hauptort Eching – und das im Stundentakt, sieben Tage die Woche.

Bürgermeister Sebastian Thaler freut sich über eine wichtige Ergänzung im ÖPNV-Angebot der Gemeinde Eching: „Für die angestrebte Verkehrswende ist ein gut funktionierender und attraktiver öffentlicher Nahverkehr unverzichtbar. Mit dem neuen Ortsbus 696 stellen wir sicher, dass Bewohner von Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen auch ohne eigenen PKW nach Eching kommen können, um Besorgungen zu erledigen, Arztbesuche zu absolvieren oder in die S-Bahn umzusteigen.“

Zudem erhält der Echinger Westen mit seinen Neubaugebieten endlich eine verlässliche Busanbindung. Ich hoffe, dass viele Echinger dieses neue Angebot wahrnehmen und mithelfen, den Ortsbus zu einer Erfolgsgeschichte zu machen.“

Insgesamt wurden für die Buslinie 696 neun Haltestellen neu errichtet. Wo es möglich war, wurde auf eine barrierefreie Gestaltung mit Busbordsteinen und Bodenindikatoren geachtet.

Start- und Endpunkt der Ortsbuslinie ist in Deutenhausen. Von dort aus geht es über Ottenburg und vier Haltestellen in Günzenhausen ins Echinger Gewerbegebiet nördlich der Bahngleise. Hier wurde die Halte-

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2024/12

Redaktionsschluss: 10.12.2024

Erscheinungstermin: 27.12.2024

Verlauf der Linie 696



stelle „Eching (S) Nord“ mit Zugang zur S-Bahn barrierefrei umgebaut und verfügt auch über ein neues Wartehäuschen.

Über Paul-Kämaier-Straße und Schlesierstraße erreicht der Bus den südlichen Bahnhofsvorplatz, von dort geht es über Bahnhof- und Heidestraße zum Südfriedhof. In einer Schleife über die Lohhofer Straße erschließt der Ortsbus dann den Echinger Westen mit den neuen Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Prof.-Kurt-Huber-Straße und Edith-Stein-Straße. Nun geht es über Bahnhof und Gewerbegebiet Nord zurück in die Ortsteile, wo die Fahrt in Deutenhausen endet.

Der Echinger Gemeinderat hat die Einführung der Ortsbuslinie 696 in seiner Sitzung vom 26.07.2022 beschlossen. Der Kreistag des Landkreises Freising stimmte in seiner Sitzung vom 26.10.2022 der Einführung zu und beschloss auch die Kostenübernahme des Linienbetriebes zu den Hauptverkehrszeiten durch den Landkreis.

Die Midibusse verkehren von Montag bis Freitag zwischen 5:29 Uhr (erste Fahrt ab Deutenhausen) und 21:29 Uhr (letzte Abfahrt) im 60-Minuten-Takt. An Samstagen beginnt die erste Fahrt in Deutenhausen um 7:29 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 8:29 Uhr.

Über den genauen Fahrplan können sich Nutzer schon jetzt online beim MVV und rechtzeitig zum Fahrplanwechsel mit gedruckten Minifahrplänen informieren.

(Bericht: Gemeinde)

UMFRAGE ZUM (E-)BIKESHARING – JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN

Ab dem neuen Jahr wird das Angebot an Bikesharing in der Region deutlich vergrößert – und Sie können mitbestimmen, wie es aussieht. Die Region NordAllianz und die Gemeinde Eching laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, an einer Umfrage zum Thema Bikesharing teilzunehmen. Egal, ob Sie das Angebot schon nutzen oder nicht, Ihre Meinung zählt. In

nur 5 Minuten können Sie uns dabei unterstützen, das Bikesharing-Angebot in unserer Region zu verbessern.

Mitmachen lohnt sich: Am Ende der Umfrage haben Sie die Chance, einen von drei Gutscheinen für die „o2 SurfTown Muc“ in Hallbergmoos zu gewinnen. Ihre Antworten liefern uns wertvolle Einblicke in Ihr Mobilitätsverhalten und Ihre Einstellung zum Thema Bikesharing. Damit helfen Sie uns, das Angebot optimal an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. Jetzt den QR-Code scannen oder auf den Link klicken, teilnehmen und die Mobilität in der Region aktiv mitgestalten. bit.ly/3MXcSF2.



(Bericht: NordAllianz)

AUS DEM GEMEINDERAT

35. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss am 05.11. im Rathaus

TOP 35.2. Feststellung des Jahresergebnisses 2023 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs-GmbH“

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs-GmbH“ wurde mit einer Bilanzsumme von 48.291,71 Euro festgestellt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 882,29 € zuzüglich des Gewinnvortrags in Höhe von 19.304,66 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 01.01. bis 31.12.2023 entlastet. (Beschluss: einstimmig)

TOP 35.3. Jahresergebnis 2023 der „Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co. KG“

Vom Jahresabschluss und der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EstG der „Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co. KG“ für das Jahr 2023 wird Kenntnis genommen.

TOP 35.4. Vorberatung Finanzplanung und Investitionen 2025 bis 2028

Die Aufstellung der Investitionen barg für die Gemeinderäte nur wenig Neues, da sie bereits in der vorhergehenden Klausurtagung behandelt worden war. Während alle geplanten Ausgaben für die drei Feuerwehren im Gemeindegebiet durchgewunken wurden, gab die geplante Sanierung des Verkehrsübungsplatzes in Höhe von 150.000 Euro Anlass zur Diskussion. Für die dringend notwendige Sanierung der Obdachlosenunterkunft im ehemaligen Postgebäude am Stachus sind 760.000 Euro eingeplant, wobei überlegt wird, statt einer Sanierung an geeigneter Stelle auf gemeindeeigenem Grundstück entsprechende Container aufzustellen.

Während der Bau der Kita Eching-West in diesem und den kommenden Jahren fest eingeplant ist, wurden die für den Kindergarten in Dietersheim benötigten Gelder auf 2028 verschoben. Die Dachsanierung der Dreifachturnhalle und Vergabe der Kleingartenparzellen stehen in 2025 an. Einsparpotential sahen die Räte im Vorschlag des Bauamtes, anstelle der Vollsanierung der Poststraße in Günzenhausen nur eine Asphaltdeckensanierung durchzuführen, solange Uneinigkeit über die Art der künftigen Verkehrsführung unter den Anwohnern besteht. (Beschluss hierzu: 8:2). Die Planungskosten für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs sind in 2025 in voller Höhe fällig. 2,2 Mio. Euro sind bis 2028 für den Neubau des Bauhofs vorgesehen.

470.000 Euro sind für die Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden geplant. Für die Sanierung der Bürgerhausküche sind in 2025 ca. 87.000 Euro vorgesehen. Der Änderungsantrag von GR Gürtner, diese Ausgaben aufgrund des mangelhaften Angebots des Bürgerhauswirts zu streichen, wurde abgelehnt, da es sich um lebensmittelrechtlich notwendige Sanierungen handele. (Beschluss hierzu: 3:7). Für den Huberwirt sind bis 2028 jährlich planerische Kosten angesetzt, um gegebenenfalls ein finanzielles Polster für die künftige Gestaltung zu haben. Der Ausschuss empfahl dem Gemeinderat, der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2026 bis 2028 zuzustimmen. (Beschluss: 9:1)

TOP 35.5. Vorberatung Haushalt 2025

Mit einem Gesamtvolumen von fast 52 Mio. Euro reichen die Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht zur Deckung der Ausgaben aus. Derzeit

AUS DEM GEMEINDERAT

liegen noch keine Daten zur allgemeinen Steuerschätzung vor. Die Kämmererei geht von Gewerbesteuereinnahmen von 15 Mio. aus, die allerdings starken Schwankungen unterliegen können. Dazu kommen Einnahmen aus Einkommensteuerbeteiligung mit 13,8 Mio. Euro und Umsatzsteuerbeteiligung mit 1,6 Mio. Euro. Die Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe der Tilgung von 562.884 Euro kann in 2025 nicht erreicht werden, stattdessen müssen vom Vermögenshaushalt 2.098.431 Euro zugeführt werden, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen.

Der Haushalt 2025 wird durch steigende Personalkosten und Erhöhung der Kreisumlage belastet. 70 % der Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind dadurch bereits gebunden und somit der weitere finanzielle Spielraum der Gemeinde stark eingeschränkt. Trotzdem sollen laut Stellenplan alle in 2025 benötigten Stellen enthalten sein. Gleichzeitig wurde die Kreisumlage mit 15,9 Mio. Euro eingeplant, da man von einer weiteren Erhöhung des Hebesatzes um fünf Punkte ausgeht. Für den Haushalt 2025 ist keine Kreditaufnahme erforderlich. Auch die Tilgung der Schulden verläuft planmäßig mit voraussichtlichem Schuldenstand von 3,03 Mio. Euro zum Ende des Jahres.

Im Vermögenshaushalt sind alle geplanten Großbauprojekte wie kommunaler Wohnungsbau, Neubau einer Kindertagesstätte in Eching-West, Umbau der Paul-Käsmaier-Kreuzung, Umgestaltung Bürgerplatz und barrierefreie Bushaltestellen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 57 Mio. Euro über die nächsten Jahre mit ihren anteiligen Kosten, die 2025 fällig werden, enthalten. 7,88 Mio. Euro müssen 2025 aus der allgemeinen Rücklage zur Gegenfinanzierung der Großprojekte entnommen werden. Im Zeitraum bis 2028 sollen 20,3 Mio. Euro Entnahme aus der Rücklage sowie eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2027 von 14 Mio. Euro erfolgen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 35.6. Bekanntgaben und Anfragen

a) im Rathaus wurde ein zweites Elektro-Auto als Dienstfahrzeug in Betrieb genommen



Ratschiller's
BÄCKEREI KONDITOREI
Cafe Eching

AKTION
(gültig ab 01.12.2024)

3er Croissant-Mix	4,90 €
Pfefferbreze	0,90 €
5 Brezen	3,90 €
10 St. Kaisersemmeln	4,10 €

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern

Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist sich Zeit zu nehmen!
(B. Eckstein)

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching



ratschillers-eching.de

Sauber
g'spart!

Mit Ökostrom von
Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
www.jansenhaustechnik-eching.de
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
 MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50** Jahren **MEISTERBETRIEB** Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
 TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de
24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

AUS DEM GEMEINDERAT

- b) zum Start des Kindergartenjahres ist jedem Kind, das 3 Jahre ist, ein Platz angeboten worden
- c) die Bücher-Tausch-Hütte am Bürgerplatz wurde mit einer Rampe als Zugangshilfe ausgestattet
- d) der Gemeinderat Neufahrn hat eine Wärmeleitplanung in Auftrag gegeben, die über den gemeinsamen Zweckverband Versorgungsbetriebe auch Eching einbezieht
- e) in Dietersheim wurde eine neue Streuobstwiese angelegt
- f) im Münchner Rathaus wurde von der Landeshauptstadt und Umlandgemeinden eine Kooperationsvereinbarung zur Erschließung von Geothermie unterzeichnet
- g) der Bescheid zur fortdauernden Gültigkeit der Planfeststellung für eine dritte Startbahn am Flughafen wird von der Gemeinde bezweifelt. Nachdem es Klagen dagegen geben wird, ist ein gesondertes Vorgehen der Gemeinde vorerst nicht nötig.

Bericht: Christiane Glaeser

44. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 12.11., um 18:30 Uhr im Rathaus

TOP 44.2.1. Bauantrag: Errichtung von 3 Treppenstufen zum Hauseingang, Am Isardamm 14, 85386 Eching/Dietersheim, Flur-Nr. 2177/28

Zur Anpassung an das Straßenniveau ist der Einbau von drei Treppenstufen notwendig. Das Wandniveau und die Gesamthöhe des Baukörpers werden dadurch nicht überschritten. Dies wurde vom Landratsamt Freising genehmigt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 44.3. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 79 „Birkenweg/Erlenweg“, gemäß §§ 14, 16, 17 und 18 BauGB

Mit dem Bebauungsplan (BP) Nr. 79 soll die Baudichte, Gesamtversiegelung der Flächen und Sicherung der Grünzonen geregelt werden. Bis zum Inkrafttreten des BP wird deshalb der Bauantrag für ein Bauvorhaben mit 10 Wohnungen um ein Jahr zurückgestellt und mithilfe einer Satzung eine sog. Veränderungssperre erwirkt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 44.4. Bebauungsplan Nr. 3 c „Freiflächenphotovoltaikanlagen an der A 92, AS Eching-Ost“, Abwägung der in der frühzeitigen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen

Für die geplante Photovoltaikanlage wurde die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 30.08. bis zum 30.09. durchgeführt. Keine der zuständigen Stellen und Behörden hatte Einwände gegen die Errichtung. Nach einer Frist von 20 Jahren sollen die Flächen wieder landwirtschaftlich genutzt werden. Im Haushalt sind ca. 13.000 Euro Planungskosten dafür vorgesehen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 44.5. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.28 C „Freiflächen-Photovoltaikanlagen am Hollerner See“

Auch nördlich des Hollerner Sees soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage (PV) errichtet werden mit einer Gesamtfläche von ca. 15 Hektar. Die direkte Nähe zum Erholungsflächengebiet wurde von den Gemeinderäten diskutiert. Durch einen geeigneten Grüngürtel soll sich die PV in das Landschaftsbild einfügen. Der bestehende landwirtschaftliche Zugangsweg soll erhalten bleiben. (Beschluss: 8:3)

TOP 44.6.2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 68 „Gewerbe- und Sondergebiet Dietersheim SüdWest II“ - Änderungsbeschluss

Für die ansässigen Gewerbebetriebe sollen die Baugrenzen für die gewerblichen Flächen erweitert werden. Der dieser Änderung zugrunde liegende Antrag einer Firma für einen Anbau an ihr bestehendes Gebäude kann allerdings nur genehmigt werden, wenn der erforderliche Mindestabstand zur Straße gewährleistet ist. (Beschluss: einstimmig)

TOP 44.7. Dienstbarkeitsbestellungen Stellplätze und Entwässerungsleitungen „MFC Wohnbau Eching GmbH & Co. KG“

Insgesamt 102 Stellplätze sind in der Tiefgarage vorgesehen. Für 11 Stellplätze wird eine Ablöse vom Bauherren an die Gemeinde entrichtet. Zusätzlich müssen öffentliche Stellplätze auch im Bereich der TG eingeplant werden. Für diese Nutzung müssen sog. Grunddienstbarkeiten vertraglich festgelegt werden, ebenso für die notwendigen Leitungen und öffentlichen Zugänge. (Beschluss: einstimmig)

TOP 44.8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die Ringlinie 696 soll ab 15. Dezember den Hauptort Eching mit Günzhausen, Ottenburg und Deutenhausen im Studententakt verbinden. Da-

AUS DEM GEMEINDERAT

für wurden zusätzliche Haltestellen errichtet. Der Fahrplan sollte dringend überarbeitet werden, meinte GR Markus Hiereth. In Kombination mit der bestehenden Buslinie 695 könnte sogar ein Halbstundentakt zur Verbindung in die Ortsmitte erreicht werden.

b) Die Erschließungskosten für die Baugebiete Dietersheim und Eching-West wurden jetzt vom kommunalen Erschließungsträger KFB abgerechnet und auf die Bauherren anteilig umgelegt. BM Thaler erklärte, dass es üblich ist, die finalen Kosten mit einer Zeitverzögerung von mehreren Jahren abzurechnen. Tatsächlich sind sie nun mit 93€/qm bzw. 100 €/qm niedriger als von der Gemeinde mit ursprünglich 130€ veranschlagt.

Bericht: Christiane Glaeser

Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd, Verbandsversammlung 09.10.

TOP 1.1. Bekanntgaben

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2024: Es ergibt sich ein Halbjahresgewinn von € 413.966,83.

TOP 2. Jahresabschluss 2023

Gemäß Beschluss vom 10.12. der Verbandsversammlung wurde die „Adp GmbH“ mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt. Für das Berichtsjahr ergab sich ein Jahresgewinn von € 860.682,06. Es gab keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Bericht: Heinz Müller-Saala

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.



Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.),
Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de. (Bericht: ASZ)

„DAHOAM IN BAYERN“ – BOARISCH DURCHS LEBEN

Der Titel der Veranstaltung ließ schon vermuten, ein bayerischer Mime begleitet sein Publikum mit unverfälschter kleiner und großer Literatur, die in Bayern verortet ist – und bleibt, im Gegensatz zur volkstümelnden krachledernen Poesie. Der Schauspieler Bartholomäus Sailer, ein Spezialist für Rollen, die in Bayern das „Volksschauspiel“ prägen und die er so auszufüllen versteht, dass sie sich weit über das Komödiantische hinaus bis zum Tiefsinnigen, Dramatischen erstrecken.

Dabei kam Sailer erst spät zum Theater, seine Erfahrungen in unterschiedlichen Berufen mögen aber seinen Blick auf den Alltag der Menschen geschärft haben. Begleitet wurde er zwischen seinen kurzen und längeren Textauszügen von Gert Kasel von der Haidhauser Stubnmusi mit dem Akkordeon und Evi Botscher mit der Gitarre.

Die Auswahl an Texten bayerischer Poeten, die Sailer vortrug, kamen nicht nur von Münchener Turmschreibern wie Helmut Eckl und Helmut Zöpfl, von dem er Nachdenkenswertes über das Glück rezitierte, Sailer horchte auch hinein in die Hintergründe der Bestellung einer Leberkässemmel durch einen „Preißn“, womit sich das niederbayerische Urgestein Hannes Ringelstetter einmal intensiv befasst hatte.

Überraschend auch die kleinen Episoden von Emil Vierlinger, ein Poet, Volksänger und Moderator, der die Paulaner-Starkbier-Rede „erfand“ und mit dem Roider Jackl für viele Jahre unvergesslich besetzte. Vierlinger, heute eher vergessen, erwarb sich große Verdienste für die bayerische Lebensart, weil er ihr im Bayerischen Rundfunk mit vielen Sendungen zu hohem Ansehen im Programm verhalf.

Den Nachmittag begann Sailer mit Auszügen aus Werken von Georg Britting, Lion Feuchtwanger und Johannes Aventinus, einem Historiker aus dem späten 15. Jahrhundert. Das mag manche im Publikum etwas irritiert haben, dass Schriftsteller, eingegangen in die Weltliteratur, sich mit Bayern und seinen Menschen befassten. Bei Oskar Maria Graf, dem „Urviech“ vom Starnberger See und Chronisten der gar nicht so guten „alten Zeit“, ist es ja allgemein bekannt, dass er das Leben seiner Landsleute und die politischen Verhältnisse sehr kritisch beleuchtete und beschrieb und

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS



wie viele bayerische Patrioten darob seine Heimat schon 1933 verlassen musste.

Mit dieser Veranstaltung konnte das ASZ wieder einen Markstein in seinem Programm setzen, die Stühle reichten allerdings aus, doch das begeisterte bis nachdenkliche Publikum hätte sich gerne gewünscht, was der Pädagoge und Schriftsteller Helmut Zöpfl in einem seiner bekanntesten Bücher gestand: „Geh weiter, Zeit bleib steh, dua ma den Gfalln, dua net vergeh!“ Dass das ab und an wünschenswert wäre; aber gleichzeitig weitergehen und stehen bleiben, das hat noch niemand geschafft. Bartholomäus Sailer an diesem Nachmittag auch nicht, obwohl sich sein Publikum das gewünscht hätte.

Bericht und Foto: Josef Moos

„BUSCHIADEN UND ANDERE SCHMEICHELEIEN“ IM ASZ

Wilhelm Busch, Dichter, Maler und Zeichner der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, gilt als ein Pionier des Comics und „Klassiker des deutschen Humors“. Seine zuweilen drastischen Bildergeschichten werden von empfindlichen Gemütern heute als wenig kindgerecht klassifiziert. Gerade ältere Mitbürger, und denen galt die amüsant-satirische szenische Lesung im ASZ der beiden Schauspieler Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider, können oft noch ganze Passagen aus „Max und Moritz“ zitieren, die Streiche der beiden Lausbuben waren vormals allgemein akzeptiertes Bildungsgut.

Dabei war ihr Schöpfer Wilhelm Busch ein eher ernsthafter Künstler und Gesellschaftskritiker. Mit seinen Figuren wollte er nicht unbedingt nur unterhalten, sie verführen ja auch nicht zu schenkelklopfender Heiterkeit, Busch wollte sie auch nie als humoristischen Gegenpart zu den Neurupiner Bilderbögen sehen, die eine Romantik pflegten, die es nie gab. Er wollte seinen Mitmenschen einen Spiegel vorhalten, damit sie ihr kleinbürgerliches Spießerverhalten besser erkennen konnten.

Die beiden Mimen, sie stehen schon seit gut 20 Jahren zusammen auf der Bühne, beschäftigen sich nicht nur mit Wilhelm Busch, sie bringen auch andere Klassiker des Humors auf die Bühne, wie Ringelstet und Graf Bobby. Die meist nur vordergründig humoristischen Verse von Wilhelm Busch machen die alltäglichen Schwächen und Stärken sichtbar, aber auch die Aussetzer, die Menschen in Alltagssituationen zuweilen entlarven. Im Wechselgespräch servierten sie turbulente Geschichten, aber auch feinsinnige Verse und zeigten so, Humor und Tragik liegen oft nahe beieinander.

Der Humor macht die kleinen Katastrophen des Alltags oft erst erträglich. Kommen sie wie hier, mit dem vollen Einsatz an Sprache, Mimik und Gestik, den ja oft nur Schauspieler entwickeln können, auf die Bühne, dann lässt sich die Skurrilität im zuweilen sehr menschlichen Alltag noch





**KOCHKURSE
PRIVATE &
FIRMENFEIERN**

Deborah Ferrini Kreitmair
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

besser erkennen. Im ersten Teil der Vorstellung zitierten Winkler und Wegscheider zahlreiche Beobachtungen, die zu geflügelten Worten wurden. So ist die Feststellung „Musik wird als störend oft empfunden, derweil sie mit Geräusch verbunden“ ebenso zeitlos wie die Erkenntnis „Einszwei-drei, im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit“ und immer noch gilt: „Ein Onkel, der Gutes mitbringt, ist besser als eine Tante, die bloß Klavier spielt“.

Der Höhepunkt des Nachmittags aber waren die sieben Streiche von „Max und Moritz“, ein Genuss, sie ausdrucksstark vorgetragen zu hören. Da wurden wohl bei manchen Zuhörern die Figuren lebendig, kam Mitleid mit den Hühnern wie mit der Witwe Bolte und dem Lehrer Lämppl auf, doch ausgleichende Gerechtigkeit setzte im siebten Streich den beiden Lausbuben ein Ende, als sie der Müller fein gemahlen seinen Hühnern zum Verzehr ausstreute.

Es war ein kurzer gelungener Nachmittag, der das Publikum wieder an die Zeit erinnerte, in der man sich an kraftvollen literarischen Humoresken ohne schlechtes Gewissen erfreuen konnte. **Bericht/Foto: Josef Moos**

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

WOCHE DER GESUNDHEIT UND NACHHALTIGKEIT AM OSKAR-MARIA-GRAF-GYMNASIUM NEUFAHRN

Vom 14. bis 18. Oktober fand am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit unter dem Motto „selbst.bewusst. sein“ statt. Im Rahmen dieser landesweiten Aktionswoche, die jährlich in der 42. Kalenderwoche an bayerischen Schulen durchgeführt wird, standen am OMG wichtige Themen rund um Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit im Fokus. Die Schülerinnen und Schüler konnten durch zahlreiche spannende Projekte und Workshops aktiv dazu beitragen, ein gesundheitsförderliches und nachhaltiges Bewusstsein zu entwickeln.

Auch in diesem Jahr engagierte sich die Schulfamilie, um den Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. So entstand eine Woche voller Aktivitäten, bei denen sich die Gemeinschaft sowohl persönlich als auch gemeinsam entfalten und entwickeln konnte.

Die siebten Klassen starteten die Woche mit „Sensorikkoffern“, die ihnen die Gelegenheit gaben, ihre Sinne spielerisch zu erkunden und sich ihrer Wahrnehmung bewusster zu werden. Für alle Jahrgangsstufen standen die interaktiven Lernstationen „Mein CO₂-Fußabdruck“ und „Klimaschutz beginnt bei mir“ im Mehrzweckraum bereit.

Ein besonderes Highlight war der „Juiceday“ am Dienstag: Frisch zubereitete, gesunde Smoothies sorgten für einen energiereichen Start in den Tag und kamen bei der Schulgemeinschaft hervorragend an. Der Mittwoch brachte sportliche Spannung, als das OMG-Basketballteam in der TSV-Halle gegen die Jo-Mihaly-Mittelschule antrat.

Ein weiteres Highlight fand am Donnerstag statt: Die „XXL-Pause“, in der nicht nur Apfelsaft und frische Apfelschnitten in verschiedenen Sorten angeboten wurden, sondern auch Musik zum Tanzen einlud. DJ Sebastian „Atten-Bass“ sorgte für den richtigen Beat, während die Tutoren, Lehrer,

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilege nobilia SELECTION NO. 1

JEDE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

3229,-
Aktionspreis!

MIT SÄGENHAFTEN
36%
VORTEILS-RABATT
auf alle für gewöhnlich Küchen

Auf Wunsch
KÜCHEN FINANZIERUNG
zu top Konditionen über
unsere Hausbank Creditgator

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt**
...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de



KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Sportmentoren und Schülersprecher die Schülerschaft zum Tanzen und Limbo motivierten.

Den Abschluss der Aktionswoche bildete am Freitag die alljährliche Baumpflanzaktion der Fünften Klassen. In der ersten Pause setzten die Jüngsten der Schule symbolisch neue Bäume und trugen so zur Nachhaltigkeit und zur Verschönerung des Schulgeländes bei.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich so engagiert eingebracht haben, um diese wertvolle und nachhaltige Woche zu gestalten und damit das Schulleben noch lebendiger und bewusster gemacht haben. Doch nicht nur in dieser einen Woche ist die Schulgemeinschaft des OMG aktiv und engagiert. Über das gesamte Schuljahr hinweg tragen zahlreiche Aktionen und Initiativen zum Zusammenhalt und zu einem bewussten Miteinander bei: Von unserem Büchertauschschrank, Lehrersport und dem Schulgarten über unsere Schulkmannschaften, die Imkerschule und die vielen Arbeitsgruppen bis hin zu den Kulturtagen, Ausflügen, Studienfahrten und den kleinen, liebevollen Aufmerksamkeiten im Lehrerzimmer.

(Bericht: OMG/Till Kreisel, Foto: Thomas Fütterer)

REKORDSPENDE ZU GUNSTEN DES KINDERKRANKENHAUSES IN LA PAZ, BOLIVIEN

Beim Sommerfest des OMG wurden mittels zahlreicher Angebote der einzelnen Klassen und am La-Paz-Verkaufsstand insgesamt 2200 Euro eingenommen, die an die Hilfsorganisation „Voluntarias Alemanas“ überwiesen werden konnten.

Mit Hilfe der Spenden unterstützen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Organisation Kinder im örtlichen Kinderkrankenhaus, deren Eltern für die oft sehr teuren Medikamente und Operationen nicht selbst aufkommen können.

Das OMG hat bereits seit über 25 Jahren eine enge Verbindung mit der Hilfsorganisation. Über eine ehemalige Kollegin, die selbst schon als Freiwillige in La Paz mitgearbeitet hat, erhält die Schule regelmäßig Informationen darüber, wie die Spendengelder von der Organisation verwendet werden. Da alle Mitarbeiter Ehrenamtliche sind, fallen keinerlei Organisationskosten an, so dass alle Spenden den Kindern vor Ort zu Gute kommen.

Auch bei der Weihnachtsserenade am 19. Dezember wird wieder für La Paz gesammelt, damit die wertvolle Arbeit der Helfer vor Ort weitergehen kann. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle, die das Projekt unermüdlich unterstützen.

(Bericht: OMG/Susanne Schmerl)

ECHING ERHÄLT FÖRDERUNG FÜR ERFOLGREICHE DIGITALISIERUNG SEINER SCHULEN

Als vor wenigen Wochen die Echinger Grundschülerinnen und Grundschüler in das neue Schuljahr starteten, konnten sie dabei auf modernste digitale Ausstattung zurückgreifen. Denn bereits in den Sommerferien vor dem Schuljahr 2022/2023 wurden die Grund- und Mittelschule Danzigerstraße und die Grundschule Nelkenstraße mit digitalen Tafeln, Soundbars, Dokumentenkameras, Tablets und Lehrer-Laptops ausgestattet. Das Schulteam wurde entsprechend geschult. Seitdem hat sich die zeitgemäße und moderne Ausstattung an den Schulen bewährt.

Nun hat die Regierung von Oberbayern die erfolgreiche Digitalisierung der Echinger Schulen nachträglich gewürdigt. Aus dem Programm „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR)“ erhält die Gemeinde Eching per Förderbescheid durch die Regierung von Oberbayern die Summe von 233.837,00 € aus dem „Digital-Pakt“ sowie 51.028,36 € aus den Programmen „Lehrergeräte und Schülergeräte“.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Investitionen in die Bildung unserer Kinder sind, volkswirtschaftlich betrachtet, die rentabelste Form der Geldanlage. Eine moderne digitale Ausstattung unserer Schulen schafft eine fruchtbare Lernumgebung und ermöglicht es unseren Lehrkräften, die Schülerinnen und Schü-



Bei der Vorstellung der neuen digitalen Ausstattung in der Grund- u. Mittelschule Danziger Straße: (von links nach rechts) Manuel Karger (Firma Degen GmbH), Beate Hammer (Konrektorin), Axel Reiß (2. Bürgermeister), Sebastian Thaler (1. Bürgermeister), Barbara Müller (Schulleiterin), Ansgar Ehrensperger (Lehrer/Medienteam), Andrea Wagner (Rathaus, Schulverwaltung), Michael Molle (Rathaus, IT). Foto: Gemeinde

ler frühzeitig mit den Vorteilen der Digitalisierung vertraut zu machen und sie im verantwortungsvollen Umgang mit diesen neuen Medien zu schulen. Um Chancengleichheit für unsere Kinder zu ermöglichen, würde ich mir wünschen, dass der Freistaat selbst bayernweit alle Schulen mit moderner Technik ausstattet und diese Verantwortung nicht auf die Kommunen abwälzt. Aktuell können es sich nur finanzstarke Gemeinden wie Eching leisten, digitale Klassenzimmer einzuführen.“

Das Digitalisierungsprojekt wurde gemeinsam gestaltet von den Medienteams der Schulen, dem Sachgebiet 52, Kinder-, Jugend- und Schulanlagen, sowie dem Referat IT des Rathauses. Umgesetzt wurden die Maßnahmen von der Firma Degen GmbH & Co. Kg. Gut die Hälfte der Kosten von rund 600.000,00 € wurden durch die Fördergelder finanziert.

(Bericht: Gemeinde)

SPENDENÜBERGABE ZUM WELTKINDERTAG 2024

Im Oktober lud das JUZ-Team alle am Weltkindertag beteiligten Vereine und Institutionen ein, um zum einen ein Feedback zur Veranstaltung zu erhalten. Sehr positiv wurde der neu gewählte Platz der Veranstaltung, rund um das Zirkuszelt der Familie Frank, gewürdigt. Ein wichtiger Punkt dabei ist, dass dieses neue Gelände ebenerdig nutzbar ist und die Buden und Stände mit ihren Angeboten direkt nebeneinander stehen konnten. Die anwesenden Vertreter der Vereine stimmten dem Vorschlag des Jugendzentrum-Teams zu, diesen Platz im kommenden Jahr wieder zu nutzen. Zum anderen wurden die Spendengelder der teilnehmenden Vereine zusammengeführt. Dieses Jahr wurden insgesamt € 1.933 ge-



Stellvertretend für alle Beteiligten, die zum Erfolg beigetragen haben: (v. l.) Michael Steigerwald (CSU), Florian Gerber (FW), Markus Schweikert (JUZ), Herbert Hahner (SPD), Ulrike Wilms (Fairtrade-Steuerungsgruppe), Ulrike Fung (VdK), (sitzend) Sabine Scheffler („Kind im Fokus“), Roswitha Heidenreich (VdK), Dagmar Zillgitt (Lions Club), Benjamin Käser (Stonewarane e.V.), Helga Ebenhöf (KDFB), Katrin Mücke (JUZ). Foto: JUZ/Hendric Neue

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

spendet. Katrin Mücke (JUZ Eching) bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit, die zum Gelingen des Weltkindertags beigetragen haben. Durch die Vielzahl an Angeboten, teilweise auch kostenfrei, ist die Veranstaltung immer wieder sehr gut besucht.

Zur großen Freude konnte mitgeteilt werden, dass ab sofort die Gelder durch den Lions Club Eching verwaltet werden können. Nach wie vor wird Dagmar Zillgitt für die Verwaltung der Gelder zuständig sein, da sie Mitglied im Lions Club Eching ist. Durch diese Änderung ist es nun auch möglich, Spendenquittungen an die beteiligten Vereine auszustellen.

Wenn Sie jemanden kennen bzw. von Notfällen Kenntnis haben, wenden Sie sich bitte an das Jugendzentrum in Eching unter der Tel.-Nr. 089/319 2950 oder per Email an s@lions-eching.de. Die Hilfe erfolgt stets vertraulich und anonym.

Bericht: Dagmar Zillgitt



Ein besonderes Highlight war das echte Pferd mit der Reiterin, die als „St. Martin“ den Umzug anführte. Das Pferd begeisterte die Kinder und machte den Abend für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im Anschluss warteten warme Getränke, Chili und Brezen auf die Teilnehmenden – eine herzliche Stärkung, die dank des engagierten Elternbeirats hervorragend organisiert war.

Ein besonderer Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Eching, die den Umzug sicher begleitete, sowie an den Kindergarten und alle Helfer*innen, die mit ihrem Einsatz dieses wunderschöne Fest möglich gemacht haben. Der St. Martinsumzug 2024 war ein gelungener Abend, der die Gemeinschaft der „Bunten Arche“ stärkte und noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

(Bericht/Fotos: KiTa/C. Stoll)

HALLOWEEN-PARTY IM JUZ

Die Nachbarschaftshilfe und das Jugendzentrum Eching luden ein und gut 40 kleine Geister, Feen, Gruselzwerge und furchterregende kleine Monster kamen und feierten das alte keltische Erntefest. Damals, in grauer Vorzeit, ging's in den irischen Dörfern noch recht rustikal zu. Es verkleideten sich die Erwachsenen, vertrieben die Gnome und Geister und schreckten dabei auch gerne ihre Mitmenschen.



Heute ist das Verkleiden eher Kindern vorbehalten und sie dürfen bei Einbruch der Dunkelheit um die Häuser ziehen und „Süßes oder Saures“ einfordern. Nur, das Saure, das wollen sie sicher selbst nicht, denn damit war das „Herüberziehen in das Totenreich“ gemeint. Solche drastischen Taten sind Kindern fern, sollten es auch für Erwachsenen sein.

Im JUZ machten die von Eltern und NBH gespendeten Kuchen und Naschereien das martialische Auftreten vor Haustüren obsolet, die kleinen „Monster“ waren ja auch auf der Tanzfläche und bei neckischen Spielchen zu beschäftigen für Unsinn außer Haus. Auch wenn nach einer Stunde so manche kleine Fee ob ihres Tanzeifers schlapp machte, ein Erlebnis war's wie immer – für alle. Und dass es das bleibt, dafür sorgen schon NBH und JUZ, denn die zahlreichen auflockernden Spielchen, die kleinen Hexereien, das Erschrecken furchtsamer Eltern und der catwalk der Kleinen, mit Pluderhose über Skelettshirts bis zu Zauberhüten, das macht halt gemeinsam im JUZ mehr Spaß als auf den Straßen zu frieren.

Bericht und Foto: Josef Moos

ST. MARTINSUMZUG 2024: EIN UNVERGESSLICHER ABEND FÜR DIE „BUNTE ARCHE“

Am 11. November fand der traditionelle St. Martinsumzug der „Bunten Arche“ statt. Nach dem Martinsspiel im Garten, welches die Geschichte des heiligen Martin lebendig machte, zogen die Kinder und ihre Familien mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen. Die bunten Lichter und Martinslieder sorgten für eine festliche Stimmung und erinnerten an die Botschaft des Teilens.

NEUER ELTERNBEIRAT DER „STERNSCHNUPPE“

Der Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ an der Heidestraße hat Anfang Oktober seinen neuen Elternbeirat gewählt. Robert Zernicke, der schon letztes Jahr im Elternbeirat tätig war, übernimmt den Vorstand. Unterstützt wird er vom 2. Vorstand Johannes Herhaus, Kassenwartin Katja Mersiowsky, Schriftführerin Shaula Möller-Telicsak, Pressearbeit Verena Tsalos, Lisa Dolzer und Michael Novak, sowie Moritz Bader, Maria Kuhnert-Fischer und Thomas Landsmann.

Die erste Elternbeiratssitzung fand bereits im Oktober statt. Dort wurden die Aufgaben des Elternbeirats für das Kindergartenjahr 2024/2025 und u. a. die Organisation des Martinsumzugs am 11.11. mit dem Team des Kindergartens besprochen. Die Mitglieder des Elternbeirats freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem Team des Kindergartens und allen Eltern.

(Bericht: Elternbeirat)



Der Elternbeirat der „Sternschnuppe“: (v. li.): Michael Novak, Johannes Herhaus (2. Vorstand), Lisa Dolzer, Katja Mersiowsky, Robert Zernicke (1. Vorstand), Thomas Landsmann und Moritz Bader; (nicht auf dem Bild: Maria Kuhnert-Fischer, Shaula Möller-Telicsak und Verena Tsalos). Foto: Elternbeirat

ELTERNBEIRATSWAHL IM „HAUS FÜR KINDER ST. ANDREAS“

Am 16.10. fand im Rahmen des Elternabends im „Haus für Kinder St. Andreas“ die Wahl des Elternbeirats statt. Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Eltern und Erziehern besucht und bot eine hervorragende Gelegenheit, sich über die Belange des Kinderhauses gruppenintern auszutauschen.



Der neue Elternbeirat: (hinten) Claudia Käser, Gretel Braunschläger, Martina Handschuh, Manuela Fischer, Martin Köglmeier (Förderverein), Simone Walch, (vorne) Katrin Meyer, Luisa Baar, Christina Schirl, Christine Kellner. Foto: Elternbeirat

Mit Freude dürfen wir verkünden, dass drei neue Mitglieder in den Elternbeirat gewählt wurden: Melanie Gürtner, Manuela Hartkopf und Stefanie Winklmeier. Sie bringen frische Perspektiven und vielfältige Erfahrungen mit, die sie für die Arbeit im Elternbeirat qualifizieren.

Der neue Elternbeirat hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehern und der Einrichtungsleitung weiter zu stärken. Geplant sind zahlreiche Projekte, die das Miteinander fördern und die Entwicklung der Kinder unterstützen sollen. Im Fokus stehen Elternarbeit und -engagement, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch verschiedene Feste sowie der Ausbau des Fördervereins durch neue aktive Mitglieder.

Das kommende Jahr verspricht, spannend zu werden. Die neuen sowie die bestehenden Mitglieder des Elternbeirats sind motiviert, gemeinsam mit der Einrichtung innovative Konzepte zu entwickeln und die bisherige Arbeit fortzuführen. Ein erfolgreiches Jahr 2024/2025 steht bevor und alle Beteiligten sind eingeladen, sich aktiv einzubringen und die Zukunft des Kinderhauses St. Andreas mitzugestalten. Wir danken allen Eltern für ihr Vertrauen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

(Bericht: Elternbeirat)

VORLESETAG IN DER GRUND- UND MITTELSCHULE ECHING

Wann passiert das schon mal: Man kommt in die Schule und da ist jemand, der einem vorliest? Einfach so. Am bundesweiten Vorlesetag, der dieses Jahr am 15. November zum 21. mal stattfand, hatten die Schüler der 1. bis 4. Klasse der Grund- und Mittelschule dieses Vergnügen.

Daniela Kirschstein, VHS Eching, Sybille Schmidtchen, KulturForum Eching, Sabine Reichhard, Förderverein der Musikschule Eching, und Bürgermeister Sebastian Thaler gaben sich die Ehre und haben vorgelesen.

Was passiert, wenn die Oma es schafft, das Internet lahmzulegen? Das ganze Internet weltweit. Nichts geht mehr. Kein Handy, kein Fernseher, kein Navi und auch keine E-Mails oder sonstige Plattformen in Sozialen Netzwerken. Kann die Oma das eigentlich? Ja, sie kann. Wie geht man jetzt damit um? Man macht plötzlich Dinge, die man schon fast vergessen hatte und die immer noch auch mächtig Spaß machen können. Zumindest solange, bis das Internet wieder repariert ist.

So eine der vorgelesenen Geschichten. Oder: Wer hat die Demokratie erfunden? Die Amerikaner? Die Briten oder doch Elvis? Elvis, das Erdhörnchen, schafft es, die ganz „Großen“ im Dschungel davon zu überzeugen, dass sie nicht automatisch die Herrscher sind, sondern auch die kleineren Tiere Qualitäten haben, die es zu einem reibungsfreien Zusammenleben braucht. Die Dschungelregierung wird demokratisch gewählt. Jedes Tier darf eine Stimme abgeben, egal, wie groß es ist.

Abstimmung per Wahl, das wurde von der 4. Klasse dann gleich in die Praxis umgesetzt, als es darum ging, die nächste Geschichte aus einem

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Merge
Ambulanter
Pflegedienst

**Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner**

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst
versorgen Pflegebedürftige mit einem
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

**ECHING
NEUFARN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS.**

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



**Beratung für Pflegebedürftige
und Angehörige, Antrag auf
Pflegeleistung, Betreuungsangebot**



**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**



**Unterstützung bei moderner
Wundtherapie**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

NEU IN ECHING



Restaurant

Elia
Greek Cuisine

HOME OF THE GREEK GODS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr "Elia" Team

Obere Hauptstr. 2 | 85386 Eching

Telefonnummer: 089/39297739

MITTAGSKARTE
Dienstag - Freitag

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Sonntag:

11:30 - 14:30 Uhr und

17:30 - 22:30 Uhr

Montag: Ruhetag



www.elia-eching.de

Mobile Hundephysiotherapie



Stefanie Wenzel

Telefon 0179 7355033

kontakt@hundephysio-wenzel.de

www.hundephysio-wenzel.de

Aktion
bis 31.01.25

-10% auf die Erstbehandlung

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM



anderen Buch auszuwählen. Es wurde sehr spannend, denn Nemo und Fred haben da in der Garage von Nemos Eltern ein Wesen zum Leben erweckt, das so allerhand Unsinn treibt.

Was bitte ist eine Katzenbärin und was ist ein Streifenrek? Diese Tiere Flopsion und Tjalle gehören zur Tierpolizei. Alles beginnt damit, dass die Krimiliebhaberin Flopsion ihren Freund Tjalle eines Morgens vermisst. Mutig stürzt sie sich in das Abenteuer, den eher zögerlichen Streifenrek zu finden und bekommt dabei Unterstützung von anderen Tieren, unter anderem auch von Teddyhamster Jack.

Wie wäre es, so ganz einfach durch Europa reisen zu können? Länder zu besuchen, die man nur aus dem Atlas kennt, und das auch noch ohne groß die Koffer packen zu müssen. Einfach so. Hanna und Jakob haben das Glück, so zu reisen, denn sie haben eine Patentante, die ihnen ein ganz besonderes Puzzle geschenkt hat. Ein Puzzle, mit dem man verreisen kann. Kaum zu glauben, doch als die beiden die Anleitung für das Puzzle befolgen, finden sie sich ganz plötzlich in Griechenland wieder. Dort gibt es viel zu sehen, zu erforschen und zu erleben. Eine wunderbare Art, zu reisen.

Ganz offensichtlich hatten die Schüler bei dieser Art des Unterrichts über Demokratie, Reisen, Internet und Freundschaft auch bei Fantasietieren viel Spaß und Freude. Der bundesweite Vorlesestag stand dieses Jahr unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“.

Vorlesen stärkt Einfühlungsvermögen, lässt in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie an und fördert den Umgang mit anderen. Dadurch legt Vorlesen den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander. So die Gründer der gemeinsamen Initiative von „Die Zeit“, der Stiftung Lesen und der Deutschen-Bahn-Stiftung. Er ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Beteiligt sind zu Beginn gerade einmal 1.900 Menschen, so nehmen mittlerweile über eine Million in Deutschland an diesem Event teil.

Bücher, aus denen vorgelesen wurde: „Der Tag, an dem Oma das Internet kaputt gemacht hat“, „Bestimmt sein. Wie Elvis die Demokratie erfand“, „Bitte nicht öffnen, bissig“, „Die Tierpolizei“, „Komm mit auf Vorlesereise“.

Bericht/Foto: Gisela Duong

BEI TOLLSTEM WETTER IN DIE HÖHLEN

Am 20.09. machten sich 16 aufgeregte Hortkinder des Gemeindeorts Heidestraße zusammen mit vielen hilfsbereiten Eltern und dem Hortteam auf den Weg zur Höhlentour ins Altmühltal. Nach einigen wichtigen Instruktionen am Parkplatz in Riedenburg ging es endlich los. Durch den herbstlichen Wald steil bergauf wanderte der Trupp bis zum Aussichtsfelsen, wo sich ein spektakulärer Blick auf die Altmühl bewundern lässt.



KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Die enge und dunkle Klammhöhle zu durchsteigen, erfordert Mut. Am Ende galt es sogar, sich die Felswand hinab zu seilen. Nach einer kurzen Autofahrt ging es schließlich weiter querfeldein bis zur Drachenhöhle. Ob es noch Dracheneier zu finden gibt?

Denn Abschluss bildete ein zünftiges Lagerfeuer mit Würsteln und Spielen im Dunklen. So lässt sich Hort leben. (Bericht/Foto: Gemeinde)

KATHOLISCHE KIRCHE

Adventskaffee der Landfrauen am Sonntag, 01.12., 13.30 Uhr

Die Landfrauen laden am 1. Adventssonntag, 01.12. um 13.30 Uhr zu ihrem traditionellen Adventskaffee ins Pfarrheim ein. Herzlich Willkommen allen Pfarrangehörigen und ihren Gästen/Freunden. Der Kuchen kann auch mit nach Hause genommen werden. Am besten Schüsseln o. ä. mitbringen.

Weihnachtsfeierabend 21.12., 18.00 Uhr

Bei Tee, Plätzchen, Glühwein und Würsteln wollen wir nach dem traditionell von der Pfarrjugend gestalteten Weihnachtsfeierabend in Neu-St. Andreas/Pfarrkirche zusammenkommen und die Adventszeit ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. PS: Die Vorabendmesse am 21.12. entfällt ausnahmsweise.

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Die Meditation findet sonntags im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom“ zu verfolgen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20. Er ist Coach und Resilienztrainer und gibt gern Entspannungstipps.

Haus- und Krankenbesuche im Advent

Als ein Zeichen der Zugehörigkeit besuchen unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie die Mitglieder des Sozialdienstes unsere Kranken und alle, die nicht mehr ohne weiteres das Haus verlassen können. Wenn Sie eine Krankenkommunion und/oder -salbung bzw. Beichtgespräch für sich oder Ihren Angehörigen wünschen, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Benachrichtigung im Pfarrbüro unter Telefon 0 89/ 37 90 76 -0 ausdrücklich anzugeben. Vielen Dank.

Lebendige Krippe

Der PGR organisiert am Christkindmarkt der Pfarrei eine lebendige Krippe. Termine: 7.12., 15-19.30 Uhr, 8.12., 14-18.30 Uhr. (Berichte: Pfarrei)

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching).

Sonntagsausleihe im Dezember: 1. Dezember von 11 - 12 Uhr

Liebe Büchereibesucher, bitte beachten Sie:

Die Bücherei ist in der Zeit von 24.12. bis einschließlich 2.1.2025 geschlossen. Auch der Medienrückgabekasten vor dem Büchereieingang bleibt in dieser Zeit geschlossen, da er zwischendurch nicht geleert werden kann. Ab Freitag, den 3. Januar, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! (Bericht: Gemeindebücherei)

GEMEINDEBÜCHEREI

DIE GEMEINDEBÜCHEREI FEIERT

Allen Grund, zu feiern, hatte das Team der Gemeindebücherei in Eching. Schon bei der Feier zum 60. Geburtstag war von allen Laudatoren das umfangreiche und immer aktuelle Angebot der Bücherei gelobt worden, genauso wie das freundliche, geduldige und hilfsbereite Personal und die sehr angenehme Atmosphäre der Einrichtung.

Jetzt wurden alle Anstrengungen von höchster Stelle belohnt. Judith Tuttas, Leiterin der Bücherei, konnte stolz verkünden, dass der Einrichtung gleich zwei Gütesiegel verliehen wurden.

Vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus kommt das Gütesiegel „Bibliothek – Partner der Schulen“. Dieses Siegel wurde in diesem Jahr an 82 Schulen in ganz Bayern verliehen und bestätigt die Qualität der intensiven Zusammenarbeit der Bücherei mit den örtlichen Schulen. Eine Zusammenarbeit, die den Besuchern meist verborgen bleibt, denn die findet immer zu Zeiten statt, in denen die Ausleihe geschlossen ist.



Auszeichnungen und Ehrungen: (v. li.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Ingeborg Heidler von der Katholischen Kirche, Heidi Skiebe, Büchereileiterin Judith Tuttas, Elfriede Mayer, Stefan Eß vom St. Michaelsbund und Gabriele Wuchhold. Foto: Gisela Duong

Das „Goldene Büchereisiegel“ des St. Michaelsbundes wurde vom Vorsitzenden des Landesverbandes Bayern, Stefan Eß, an Frau Tuttas übergeben. Dieses Siegel zu erhalten, bedeutet, jede Menge Vorgaben, die den Ansprüchen des Michaelsbundes hinsichtlich einer gut funktionierenden, benutzerorientierten Bücherei genügen, zu erfüllen. Die Gemeindebücherei Eching ist diesen Kriterien gerecht geworden und hat bereits nach dem ersten Antrag das Siegel erhalten.

Alle Laudatoren, Stefan Eß, Bürgermeister Sebastian Thaler und Ingeborg Heidler von der Katholischen Kirche, betonten, wie wichtig eine Einrichtung wie die Bücherei vor allem für Kinder und Jugendliche sei. Die Kinder schon im Vorschulalter an Bücher, an das Lesen heranzuführen, ihnen zu zeigen, wie sie außer den Büchern die anderen angebotenen Medien nutzen können, sei eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die die Bücherei in Eching hervorragend erfülle.

Die überaus rege Teilnahme am jährlichen Sommerleseclub sei, so BGM Thaler, ein weiterer Beweis dafür, dass das Angebot der Bücherei rege genutzt wird. Inzwischen ist er auch oft in der Kinderabteilung zu finden, die er regelmäßig mit seinem Sohn besucht. Er versprach, sehr zu Freude der Leiterin Judith Tuttas, weitere digitale Ausstattung. Die Bücherei wird ständig den Bedürfnissen der Leserinnen und Leser angepasst.

Wie immer, das Beste kommt zum Schluss: Die Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter. Dass die Bücherei so gut angenommen wird, eine hohe Verweildauer bei den Gästen hat und die Kinder die Einrichtung als Ort der Freizeitgestaltung betrachten und auch gerne annehmen, das hat auch viel mit dem Personal zu tun.

Es sind die Ehrenamtlichen, die die Festangestellten bei ihrer Arbeit unterstützen. Immer freundlich, hilfsbereit und verständnisvoll, tragen sie dazu bei, dass sich die Besucher rundum wohl fühlen. Judith Tuttas betonte immer wieder, dass die beiden erhaltenen Auszeichnungen auch mit ein



ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE

Zum 20-jährigen Jubiläum meiner Physiotherapie Praxis zwischen Eching und Neufahrn präsentieren mein Team und ich, uns in noch größeren und moderneren Räumlichkeiten. Auf über 450 qm betreuen wir unsere Patienten mit ihren unterschiedlichen Erkrankungen. Bei der Ausstattung der Räume haben wir neue, moderne Trainings- und Therapiemöglichkeiten geschaffen, um effektiv und mit Abwechslung helfen zu können. Selbstverständlich bleiben wir auch weiterhin traditionellen Behandlungstechniken, der sogenannten ‚Hands on Therapie‘ treu.

NEU FÜR SIE



GROSSER TRAININGSBEREICH

„Viele Ideen brauchen viel Platz“, das war unser Leitgedanke bei der Umsetzung unserer Praxiserweiterung. So haben wir einen Trainingsbereich geschaffen, der keine Wünsche offen läßt. Hell, freundlich, umfangreich ausgestattet, und im sportlichen Ambiente kann nun therapiert und geübt werden. Ein modernes Diagnostikgerät, ebenso wie eine Station zur Stabilisierung und Bewegungskontrolle der Halswirbelsäule stehen nun bereit.



NEUE TRAININGSSYSTEME

Es gibt viele Wege in der Physiotherapie den Patienten zu behandeln. Alt bewährtes und neue Methoden, die modernste Forschung und klassische Physiotherapie vereinen. So haben wir uns für die Trainingsmethode der Firma Wonderwall entschieden. Diese setzen wir für Faszientraining, kognitives Training, Muskeldehnung und Muskelkräftigung ein. Die Wonderwall steht für effektive Übungen mit maximaler Motivation.



GRUPPENTHERAPIE

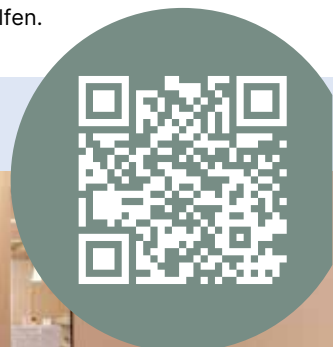
Gemeinsam ein Ziel zu erreichen macht Spaß und motiviert. Egal ob Rückengymnastik, Yoga oder HIT-Training, ganz nach unserem Motto ‚Wer rastet der rostet‘, möchten wir Sie in Bewegung bringen, um Beschwerden zu verbessern oder vorzubeugen. In unserem neuen, über 100 m² großen Trainingsraum bieten wir ab Januar 2025 verschiedene Gruppenstunden an. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website, oder einfach per Telefon.



HAUSBESUCHE

Der Weg zu uns in die Praxis ist nicht möglich? Ab Januar haben wir die Möglichkeit geschaffen, dass ein erfahrener Therapeut Sie in den eigenen vier Wänden besucht. Gangschule, Kräftigungsübungen, Hilfestellung zum Erreichen der Selbstständigkeit und alle notwendigen physiotherapeutischen Leistungen sollen Ihnen bei der Genesung zu Hause helfen.

EINIGE UNSERER LEISTUNGEN



Termin vereinbaren oder hier scannen!

☎ 08165 / 908014

✉ info@physiotherapie-eching.de

📍 Freisinger Straße 3, 85356 Eching



SCHMIDFIGHT

FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Wir sind eine Kampfsportschule mit dem Fokus auf Selbstverteidigung, Gewaltprävention und Mobbingprävention. Unser Ziel ist es, Kindern nicht nur körperliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch ihr Selbstbewusstsein und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken. In einer sicheren und unterstützenden Umgebung lernen die Kinder bei uns Disziplin, Respekt und Verantwortung – Werte, die ihnen helfen, Konflikte friedlich zu lösen und harmonisch miteinander umzugehen. Zusätzlich bieten wir für Erwachsene Kurse in Kickboxen, Thaiboxen, BoxFit (für Frauen) und Selbstverteidigung an.

UNSER ANGEBOT



KINDER & JUGENDLICHE

Das Samurai Kids Programm, entwickelt vom Kampfkunstkollegium, ist ein innovatives Trainingskonzept, das Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an die Welt der Kampfkünste heranführt. Es kombiniert körperliches Training mit sozialen und emotionalen Kompetenzen, um eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu fördern.



ERWACHSENE

Unser Kampfsport-Programm für Erwachsene bietet dir die perfekte Balance aus Fitness, Selbstverteidigung und mentalem Wachstum. Egal, ob du dich im Kickboxen, Thaiboxen oder allgemeinen Selbstverteidigungstechniken verbessern möchtest – bei uns lernst du nicht nur körperliche Fähigkeiten, sondern entwickelst auch Durchhaltevermögen, Disziplin und Selbstbewusstsein.



SELBSTVERTEIDIGUNG

Selbstverteidigung ist die Fähigkeit, sich selbst in gefährlichen oder bedrohlichen Situationen zu schützen und zu verteidigen. Sie umfasst eine Vielzahl von Techniken, die darauf abzielen, Angriffe abzuwehren oder sich aus einer Bedrohungslage zu befreien, ohne dabei auf Gewalt zu setzen, wenn es nicht notwendig ist. Selbstverteidigungstraining konzentriert das Bewusstsein für die eigene Umgebung.



BOXFIT (FÜR FRAUEN)

Unser Kampfsport-Programm nur für Frauen ist ideal für alle, die sich sportlich weiterentwickeln und gleichzeitig fit werden wollen – mit einem besonderen Fokus auf Fitness und weniger auf Kämpfen. Im Vordergrund stehen intensive Workouts, die durch Elemente aus dem Kampfsport wie Boxen und Kickboxen ergänzt werden, um Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu verbessern.



UNSERE LEISTUNGEN



KICKBOXEN



MUAY THAI



WETTKAMPF-TRAINING



KRAFTTRAINING



ERNÄHRUNG



KONDITION

Probetraining vereinbaren oder hier scannen

0176 / 452331055

info@schmidfight.de

Freisinger Straße 3, 85356 Eching

GEMEINDEBÜCHEREI

Verdienst ihres Teams seien, das neben vier fest angestellten Mitarbeitern auch aus 15 ehrenamtlichen Helferinnen besteht.

Drei Personen sind schon sehr lange dabei. Stefan Eß vom St. Michaelsbund ehrte Heidi Skiebe, die seit sage und schreibe 50 Jahren ehrenamtlich in der Bücherei mitarbeitet, Elfriede Mayer gehört seit 10 Jahren zum Team und Gabriele Wuchhold hat sich seit 5 Jahren in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Stefan Eß betonte nochmal die Wichtigkeit und den Wert dieses Ehrenamtes, das von den meisten, die es ausüben, als selbstverständlich angesehen werde.

BGM Thaler bedankte sich bei den Damen im Namen der Gemeinde mit Lob, Hochachtung vor der Leistung und Präsenten. Der Abend klang mit angeregten Gesprächen am Buffet aus. **Bericht: Gisela Duong**

MIT 70 KARTEN UM DIE WELT

Was wäre der „Kleine Hobbit“ ohne eine übersichtliche Karte im Buch, auf der man die erzählte Reise des kleinen Bilbo verfolgen kann? Was wäre die Beschreibung der „Route 66“ ohne eine Karte, auf der man die Tour „mit dem Finger“ miterleben kann?

Karten sind für Sachbücher meist unverzichtbar, in der Kinder- und Jugendliteratur sind sie eine wunderbare Bereicherung zum Inhalt, zu der Geschichte, die erzählt wird. Die Internationale Jugendbibliothek, die Stiftung ist in Schloss Blutenburg in München beheimatet, hat dazu eine interessante, lehrreiche Ausstellung konzipiert, die inzwischen schon in vielen Ländern der Welt zu sehen war.

Sie besteht aus 70 Fundstücken, alle aus den Buchbeständen der Bibliothek; darunter Karten aus wertvollen Büchern der historischen Sammlung. Jetzt ist, in Kooperation der Gemeindebücherei mit dem Bürgerhaus, diese Ausstellung in Eching zu sehen.

Gegliedert ist sie in drei Bereiche, „reale Welten“ - zu sehen unter anderem eine kindgerecht gezeichnete Karte von Chile - „Zwischenwelten“ - bedeutet fiktive Orte in der realen Welt, wie der Bahnhof in London, der mit Pu, dem Bären, in Verbindung gebracht wird, - und „Fantasiewelten“, wie beim Herrn der Ringe.

Die Besucher können sehen und erleben, wie fantasievoll und unterschiedlich die Illustrationen in den verschiedenen Ländern ausfallen. Die ganze Welt auf einer Kuhhaut: Das erschließt sich dem Besucher erst, wenn er die dazugehörige Frage, „wo bitte ist Tokio?“, liest und bei näherer Betrachtung dann die Struktur der Fellzeichnung der Kuh erkennt. Eine Weltkarte.

Das Bild der Strecke des japanischen Hochgeschwindigkeitszuges wiederum ist mit viel Liebe zum Detail gezeichnet. Kindgerecht die Karte von Chile und seiner langen Küste. Die Karte der „Schatzinsel“ lässt auch Raum für andere Texte, die sich an den Roman anlehnen. Es gibt viel zu sehen, zu entdecken. Sowohl im Bürgerhaus als auch in der Bücherei. Noch bis zum 13. Dezember haben Besucher die Möglichkeit, sich von der Vielfalt der hochwertigen Ausstellung zu überzeugen.

Ein Quiz für Kinder, das die Mitarbeiter der Bücherei für die Eröffnung der Ausstellung ausgearbeitet hatten, musste leider abgesagt werden. Es gab



GEMEINDEBÜCHEREI

zu viele Krankmeldungen bei den angemeldeten Kindern. Die anderen Besucher wurden von Nora Schott von der Bücherei und Marie Wallner vom Bürgerhaus durch die Ausstellung geführt. **Bericht/Foto: Gisela Duong**

MUSIKSCHULE

Schuljahr 2024/25: Wir haben noch freie Plätze für Ballett

Kinder lieben Bewegung. Diese natürliche Bewegungsfreude und Lust am Tanzen zu bewahren, auszubauen und zu formen, ist das Ziel des Tanzunterrichts für Kinder. Unsere Ballettgruppe für 7- bis 10jährige freut sich noch über begeisterte Nachwuchstänzer*innen.

Musikschule Eching, Tel. 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15-16 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 9-11 Uhr.) (Bericht: Musikschule)

MUSIKSCHULE UNTERWEGS: MUSIKFREIZEIT IN FREYUNG

Ende September ging es für über 60 Kinder zwischen 8 und 18 Jahren für 3 Tage in den Bayerischen Wald nach Freyung, um dort gemeinsam ein Wochenende voller Musik und guter Laune zu verbringen.

Die Musikfreizeit fand diesen Herbst zum 2. Mal in Folge statt und bietet den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Eching die Möglichkeit, das Musizieren in Ensembles auszuprobieren bzw. zu vertiefen. Angefangen von den Bläserensembles und Streichorchester über Klaviergruppen bis hin zu Blockflötenensemble und Volksmusikensemble waren fast alle Instrumente vertreten, die an der Musikschule Eching unterrichtet werden.



Neben intensiver Probenarbeit konnten sich die Kinder und die 7 begleitenden Lehrkräfte bei lustigen Spielen, gemeinsamem Singen und Tanzen sowie einem Filmenachmittag und einer kleinen Wanderung näher kennenlernen und zusammen Spaß haben und so ein fröhliches, musikalisches Wochenende erleben. (Bericht/Foto: Musikschule)

ZUM AUFTAKT EIN BUNTES KALEIDOSKOP

Bunt und abwechslungsreich wie die Bilder in einem Kaleidoskop, das war der gleichnamige, schon zum Klassiker gewordene Abend in der Musikschule Eching. Viele der angebotenen Werke wurden in der externen Musikfreizeit in Freyung erarbeitet und eingeübt, sodass das Publikum die Ergebnisse der Mühen dieser Woche vor Schulbeginn in der sehr abwechslungsreichen Präsentation goutieren konnte. Der Erfolg konnte sich sehen lassen, gerade die jungen Interpreten und Interpretinnen spielten mit großer Sicherheit und Routine vor dem vollen Saal der Musikschule – nicht einfach besonders für die ganz jungen Künstler, die gerade erst dem Vorschulalter entwachsen sind. Das Programm war wie immer abwechslungsreich, sowohl an Werken, Komponisten als auch deren Herkunft und Kompositionsformen.

Olivia Neuhauser eröffnete mit ihrem Volksmusikensemble den Abend mit Volksliedern aus Tschechien, der Ukraine bis Finnland – Musik ist eben international und verbindet. Das zeigte auch die folgende Tarantella, gespielt von Sophia Engelhardt und Magdalena Köstler am Klavier, und besonders die Djingala aus Lettland, eine spezielle Form der Musik, die auch Bewegungssequenzen bietet.

MUSIKSCHULE



Ungewöhnlich das Instrument für das nächste Stück, „Mamma Mia“ gespielt von Lorena Huber auf der Harfe. Und natürlich dürfen in einer Musikschule klassische Komponisten nie fehlen, an diesem Abend Franz Schubert mit einem Walzer, Ludwig van Beethoven mit dem Deutschen Tanz und Oskar Rieding mit zwei Sätzen aus einem Violinkonzert.

Ein Höhepunkt an musikalischer Frische sind immer die abschließend auftretenden Bläserbanden, Nr. 1 und Nr. 2, geleitet und dirigiert von ihren „Dompteuren“ Florian Loch und Thomas Innerebner. Verständlich, dass der Wunsch, sich einer „Bande“ anschließen zu können, gerade bei Jungs sehr ausgeprägt ist, „es macht halt was her“, bei Musik aus „Star Trek“, einem Czardas oder „Raiders March“ mitblasen zu können. Und auch beim Üben zuhause kann es Spaß machen, dass bei Eltern und Geschwistern nicht immer helle Begeisterung ob der Lautstärke eines Blasinstrumentes ausbricht. Das müssen sie lernen, auszuhalten, denkt sich da der junge Banden-Eleve.

Die Mischung aus den sanften Tönen der Harfe bis hin zu den martialischen Tönen, die Bläser zuweilen ihrem Instrument zu entlocken wissen, das macht das musikalische Kaleidoskop der Musikschule Eching jedes Mal so interessant, überraschend und vielseitig.

Bericht/Foto: Josef Moos

KULTUR

VIRTUOSE SAITEN – „WENN DIE VIOLINE ERZÄHLEN KÖNNTE“

Sie könnte viel erzählen aus ihrer 500jährigen Geschichte, von den großen Geigern, die mit ihr Welterfolge feierten, bis zu den ganz jungen Menschen, denen man das Geigenspiel mit Gewalt glaubte, lehren zu müssen. Einen kleinen Ausschnitt aus fiktiven Geschichten um die Violine, ihre Virtuosen und Komponisten, die für dieses Instrument kleine und große Werke der Musikkultur schrieben, das bot Prof. David Frühwirth, begleitet am Klavier von Jasminka Stančul.

Es wurde zu einem ungewöhnlichen Abend im Bürgerhaus Eching, hatte doch der Meister auch eine kleine Ausstellung mit Autografen und Erst-Drucken einiger Komponisten vorbereitet, die er in der Konzertpause vor-

KULTUR

stellte. Es war eine faszinierende Reise durch die Welt der Geiger und ihrem musikalischen Erbe, von den Pionieren wie Giuseppe Tartini, einem Komponisten des frühen 18. Jahrhunderts, oder Niccolò Paganini, der an der Wende zum 19. Jahrhundert zu den gefeiertsten Virtuosen zählte.

Seine Auftritte als „Teufelsgeiger“ und seine Spieltechnik machten ihn schon zu seinen Lebzeiten zu einer Legende. Gerade dieser Meister der vier Saiten hat andere Virtuosen fast vergessen lassen und würden Violinpädagogen wie Prof. Frühwirth nicht an sie erinnern, sie wären uns bald unbekannt. So war Henryk Wieniawski im 19. Jahrhundert ein sehr bekannter Virtuose, war gar 12 Jahre Hofgeiger am Zarenhof, vormals eine der höchsten Auszeichnungen für einen Geiger.

Fritz Kreisler, er lebte um die Wende zum 20. Jahrhundert, war Schüler von Anton Bruckner und ein eminent fleißiger Komponist. Er schrieb 140 kleine und große Werke, reüssierte auf der Bühne mit Arthur Rubinstein in den USA und galt als einer der Künstler mit den höchsten Gagen seiner Zeit.



Überraschend für die Zuhörer war wohl der Fleiß der meisten Virtuosen. So spielte Teresa Milanollo gut 35 Violinkonzerte in einem Jahr, Henry Vieuxtemps eilte unermüdlich von Konzert zu Konzert. Er übernahm nach dem Tod von Niccolò Paganini im Jahre 1840 dessen Rolle als reisender Violinvirtuose und Kosmopolit, mit dem gleichen rastlosen Eifer wie sein Vorgänger. Vivaldi schrieb über 200 Violinkonzerte und brachte die meisten auf der Bühne auch selbst zu Gehör.

Die beiden Interpreten brachten an diesem Abend auch die Souvenirs von Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör, wohl erstmals gespielt von Jean Delphin Alard aus Belgien. Mozart spielte ja auch selbst meisterhaft die Geige, nicht nur Spinett und Klavier.



HAAR-CULT

Bahnhofstr. 5 | Eching | Tel. 089 / 37 06 87 04

Wir wünschen unseren lieben Kunden
eine schöne Weihnachtszeit und ein
frohes Fest, viel Gesundheit, Glück, und
ein erfolgreiches Neues Jahr.

Edith, Sabrina, Csilla, Yasemin

Betriebsurlaub vom:
27.12.24 - 03.01.25

Öffnungszeiten: Mo. 13-19 Uhr | Di. 9-19 Uhr | Mi. 8-13 Uhr | Do. 10-19 Uhr | Fr. 8-16 Uhr



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



ZIMMERE UND HOLZBAU FLORIAN HANDSCHUH

Holzbau · Holzhandel
Terassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089/37 06 39 81 ▪ Fax: 089/37 07 39 75
Mobil: 0179/458 73 36 ▪ f.handschuh@web.de

KULTUR

Diese faszinierende Reise durch die Welt der Geigenvirtuosen und ihre musikalischen Hinterlassenschaften, von den frühen Pionieren bis zu den bekannten Virtuosen im 20. Jahrhundert, das war ein sehr lehrreiches Angebot des Bürgerhauses. Ungewöhnlich ist es, nicht nur ein Werk zu Gehör zu bringen, sondern auch mit persönlichen Geschichten bis amüsanten Anekdoten zu den Interpreten und Komponisten einzuführen. Frühwirths pädagogisches Ziel bei diesen Abenden ist es, Inspirationen aus der Vergangenheit nutzen und diese in eine Begeisterung für die Violinmusik im Heute bei seinem Publikum zu verwandeln. Dass ihm das auch in Eching an diesem Abend gelungen ist, davon darf man ohne Einschränkung überzeugt sein. Dazu trug auch die Ausstellung der Noten der Werke mit einer kurzen Vita der Interpreten bei. Ungewöhnlich – und zur Nachahmung empfohlen. **Bericht und Foto Josef Moos**

GISELA DUONGS MOTIVE

Es ist keine 08/15-Fotoausstellung im ASZ. (Übrigens die erste Fotoausstellung im Foyer des „Alten Service Zentrums“, dem Mehrgenerationenhaus in Eching. Gisela Duongs Motiv war, ihre Fotos einem breiten Publikum zur Ansicht zu stellen, Reaktionen von den geschätzt 40 Besuchern bei der Vernissage zu erhalten, Diskussionen und Anregungen zu schaffen.

Unter „Motiv“ stellt man sich ja ein gegenständliches Motiv vor, der Hase auf dem Feld, die Enkelkinder vor Mama und Papa oder der Berggipfel im Gegenlicht; nichts von allem. Die ersten Bilder, die Frau Duong mitbrachte, waren noch einigermaßen erkennbar, bei fortgeschrittenen Arbeiten musste der Betrachter schon seine Phantasie bemühen.

Insbesondere kam eine sehr spezielle Technik ins Spiel: Spiegelungen um eine Achse. Diese Technik kann auch mit einer modernen Digitalkamera angewendet werden, indem man um eine Mittelachse das Bild drehen, spiegeln oder rotieren lassen kann. Impressionen also. So auch der Titel der Ausstellung.

Eindrücklich ist es allemal. Wenngleich man hinzufügen muss, dass so mancher Besucherin und auch manchem Besucher die Phantasie durchgegangen ist, wie man in Unterhaltungen lauschen konnte. Erotische Darstellungen seien manche Bilder, noch erotischer sollte man nicht ausstellen. Haben diese Stimmen nicht alle Ausstellungstücke gesehen?

Aber zurück zu weltlicheren Dingen. Essen gab's natürlich auch, Fingerfood kam gut an, Sekt und Aperol, Wasser und Birnensaft. Ein Hinweis auf die zusätzlichen Aktivitäten der Künstlerin: Klimawandel in der Welt und in Eching.

Und Musik gab's auch, Klaviermusik. Gerrit Baur bespielte das ASZ-eigene Klavier virtuos. Etwas Stimmen könnte das Instrument schon vertragen, meinte der lockere Meister, verschob es aber auf einen späteren Zeitpunkt.

Die Fotografin und Ausstellerin humpelte zwischen den Besuchern hin und her, verwies auf den gebrochenen Knöchel und antwortete sach-



kundig, wenn Fragen zu ihren Ausstellungsstücken beantwortet werden mussten.

Ein Hinweis zum Schluß: Gisela schreibt auch - im Zeitungskreis des Echinger Forums. So lud sie denn einen Kollegen zur Berichterstattung. Toll war's!

Bericht/Foto: Gert Fiedler

MOZARTS REQUIEM IN ST. ANDREAS

Im November erlischt in der Natur viel Leben, die Tage werden kürzer, die Temperaturen niedriger und Nässe und Kälte plagen die Menschen. Das mag sie veranlasst haben, in diesem Monat ihrer Vorangegangenen zu gedenken. Auch Komponisten haben mit ihren Mitteln Werke, vielfach Requiem, zum Totengedenken verfasst.

Das wohl bekannteste ist das von Wolfgang Amadeus Mozart, eine Auftragsarbeit, begonnen 1791. Es sollte sein letztes Werk werden, er konnte es nur zu gut zwei Drittel komponieren und starb über dem halbfertigen Manuskript am 5. Dezember des Jahres in Wien. Dieses tragische Schicksal hat Mythen befeuert, jedem Requiem, dem in der katholischen Kirche üblichen Totenmessen, und den konzertanten Aufführungen eine besondere Bedeutung zu verleihen.

An der Vollendung haben sich zahlreiche Komponisten abgearbeitet, eine werkgetreue Ergänzung erstellte vor wenigen Jahren der Komponist und Musikwissenschaftler Michael Ostrzyga: Und diese Version bracht die Musikschule Eching unter ihrem Chordirigenten Jakob Guglhör in der Kirche St. Andreas zu Gehör – im November, passend zum Totenmonat.

Mit Recht gilt Mozarts Requiem als sein Werk mit größter Tiefe, Intensität und Dramatik, es dürfte auch zu den am meisten aufgeführten Werken des Meisters gehören. Dass sich die Musikschule Eching an dieses Werk gewagt hat und für die Aufführung mit „standing ovations“ vom dichtest besetztem Auditorium belohnt wurde, das verdient besondere Anerkennung für die Musiker, den „Cantus Eho“, den ökumenischen Kirchenchor Eching und die Capella Eching. Die drei Solisten Flore Van Meerssche, Sopran, Katharina Guglhör, Alt, Felix Janssen, Tenor, und Ansgar Theiss, Bass, werden ebenso von der Professionalität der Echinger Musiker, Sänger und Sängerinnen begeistert gewesen sein, wie es das aufmerksame Publikum war.

Dass für diesen fulminanten Musikgenuss viele Monate Probenarbeit vonnöten waren, wohl auch viele schlaflose Nächte der Verantwortlichen ob des möglichen Misserfolgs, das nötigt zusätzliche Anerkennung ab. Die Leiterin der Musikschule Eching, Frau Katrin Masius, war dann auch sichtlich erleichtert, wie professionell „ihre“ Musiker und Sänger, Musikerinnen und Sängerinnen das nicht einfache Werk meisterten. Der Spätnachmittag in St. Andreas war und ist einer der Höhepunkte der pädagogischen und musikalischen „Arbeit“ der Musikschule und ihres Lehr- und Leitungspersonals. Und erwähnt sei auch, die Vorbereitungen und Proben liefen parallel zum laufenden Unterrichtsbetrieb, der dadurch nie beeinträchtigt war.

Das knappe Textheft mit Auszügen aus dem Libretto verhalf vielen Zuhörern zu interessanten Einblicken, ob sie einmal Lateinunterricht genossen oder sich in der deutschen Übersetzung vertieften. Es zeichnet die großen Komponisten wie Mozart besonders aus, dass sie selbst anspruchsvollste Texte in angemessene Musik kleiden können. Ob Mozarts Hausautor Lorenzo da Ponto den Text verfasste? Wohl eher nicht. Ob ihn Mozart selbst schrieb, möglich, denn er hat sich intensiv mit den „letzten Dingen“ befasst, wie sein im Programmheft abgedruckter Brief vom April 1787 an seinen Vater zeigt. Der Text des Werks selbst handelt nahezu ausschließlich von Tod und Vergebung durch einen barmherzigen Gott, er ist also dem irdischen Ende des Meisters sehr nahe. Ob er es ahnte? Möglich wär's ja.

Bemüht man das Internet, so machen die folgenden Zeilen, welche Anlässe denkbar sind, ein Requiem zu komponieren oder aufzuführen, nach Mozarts Requiem sehr nachdenklich. Anlässe können sein eine Anklage oder Mahnung im Angesicht von Krieg und Katastrophen, der ästhetische Ausdruck einer apokalyptisch-bedrohlichen Weltgerichtsstimmung, aber auch die Verarbeitung der eigenen Sterblichkeit und Vorbereitung auf den Tod. Vor diesem Horizont war die Aufführung von Mozarts Requiem einer der Höhepunkte des Echinger Musiklebens – und leider auch sehr zeitaktuell.

Bericht und Foto: Josef Moos



MUSIK AM NACHMITTAG

Unter dem Titel „Europa furioso“ präsentierte die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, gegründet 1995 von Erich Fischer, ein buntes Musikprogramm.

Die Gäste wurden musikalisch durch Europa geführt. Komponisten aus Spanien, Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland wurden im ersten Teil des Nachmittags präsentiert. Besuchern, die nicht zum ersten Mal dieses Konzert besuchten, war es bereits bekannt, der Teil, in dem das Publikum mit den Akteuren gemeinsam singt. So erscholl im Bürgerhaus ein beachtlicher Chor, der danach fragte, wer weiß, wieviel Sternlein stehen. Johannes Erkes, der Maestro Concertatore, bescheinigte augenzwinkernd dem Publikum gute musikalische Qualitäten.

Nach der Pause, in der traditionell Kaffee und Kuchen serviert wurden, ging es dann doch noch raus aus Europa. George Gershwin stand neben den europäischen Komponisten auf dem Programm. Die Akteure, Yvonne Prentki - Sopran, Katarina Morfa – Mezzosopran, Thomas Schütz – Bariton, Elisabeth Scholz – Violine und YoungSeob Jeon – Klavier sowie Johannes Erkes – Violine, standen für eine hohe Qualität der Darbietung.

Das KulturForum Eching hat es in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eching wieder geschafft, diese Veranstaltung nach Eching zu holen.

Bericht: Gisela Duong

VOLKSHOCHSCHULE

Politik und Kunst: Führungen in München

Wie werden die Anliegen der Bürger:innen in der Landespolitik vertreten? Am Montag, 16. Dezember, können Sie das direkt mit Abgeordneten aus dem Landkreis Freising besprechen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen in der Landtagsgaststätte und einem einführenden Film gibt es eine Führung durch den Bayerischen Landtag.

Kunstinteressierte haben am 13. Dezember die Möglichkeit, unter Leitung der Kunsthistorikerin Ursula Simon-Schuster eine Führung durch die Ausstellung „Andy Warhol und Keith Haring. Party of Life“ zu besuchen. Warhols poppige Bilder oder Harings tanzende Figuren sind Teil unseres kollektiven Bildgedächtnisses und in Werbung, Mode, Musik und Film bis heute allgegenwärtig. Trotz großem Altersunterschied und unterschiedlichen Stilen waren die beiden Künstler Freunde und Weggefährten. Sie begegneten sich in der New Yorker Kunst- und Clubszene und beeinflussten einander – und viele andere. Die Eintrittskarten sind nicht inklusive und müssen rechtzeitig vorher gekauft werden. Für beide Führungen bitte unbedingt anmelden – die Plätze sind begrenzt.



Ich fühl mich wohl!

Neues Bad, kein Stress.

Jetzt Termin vereinbaren.



BOCK
Bad | Heizung | Elektro

ALFRED BOCK GMBH
Münchner Straße 1 b
85375 Neufahrn

T: 08165 64790
E: info@ich-hab-bock.de
W: www.ich-hab-bock.de



DIE BADGESTALTER

ALFRED BOCK GMBH

VOLKSHOCHSCHULE

Erzählcafé – Kindheit um 1945

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen laden vhs und Gemeindearchiv am 4. Dezember ab 15 Uhr in den vhs-Wintergarten zum Erzählcafé ein. Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Kindheit rund um das Jahr 1945? Wovon möchten Sie erzählen? Von Ihrem Familienleben, Ihrem Zuhause in Eching oder anderswo, von Kindheit oder Jugend im und nach dem Krieg, von besonderen Erlebnissen, Festen oder Jahrestagen? Haben Sie vielleicht ein besonderes Andenken oder ein Foto, das Sie mitbringen möchten? Alles kann, aber nichts muss erzählt werden und natürlich sind Sie auch einfach zum Zuhören herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich an, damit wir die Kuchenportionen planen können.

Bewegte Pause

Nach einem 30minütigen Training genießen wir gemeinsam einen gesunden Mittagssnack. Die „Bewegte Pause“ findet am Montag, 2. Dezember, im ASZ statt und bietet eine Mischung aus leichten Kraft-, Dehn-, Mobilitäts- und Entspannungsübungen, um den Körper zu lockern, Verspannungen zu lösen und die Konzentration zu verbessern. Die Übungen sind so gestaltet, dass keine spezielle Ausrüstung oder Sportkleidung benötigt wird. Eine Kooperation von VHS und ASZ. Bitte melden Sie sich an, damit wir die Essensmengen planen können.

Früher in Rente

Maria Nickl, zugelassene und unabhängige Rentenberaterin, zeigt auf, wie der bestmögliche Weg in die Rente nach aktuellem Rechtsstand aussieht. Sie erklärt, wann und unter welchen Voraussetzungen die Rente beginnen kann, die Dozentin gibt wertvolle Tipps und weist auf typische Probleme und Fehler hin. Begleitend bekommen alle Teilnehmenden ausführliche Unterlagen, damit keine Informationen verloren gehen.

Das gesamte Programm gibt es auf der Website eching.de. Die Anmeldung ist online, per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der vhs-Geschäftsstelle (Roßbergerstraße 8) möglich.

(Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT

Narzisstische Kränkungen und Kippunkte

Wenn das Selbstverständnis des Menschen infrage gestellt wird, dann erfährt er nach Sigmund Freud eine narzisstische Kränkung. Die Menschheit als Ganzes hat bis zu Freuds Lebzeiten drei solcher Kränkungen erleiden müssen. Die erste war die kosmologische Kränkung durch die Kopernikanische Wende mit der Erkenntnis, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Weltalls ist. Dann kam die biologische Kränkung durch Darwins Erkenntnis, dass der Mensch durch Evolution aus einer Tierreihe hervorgegangen ist. Und schließlich die psychologische Kränkung, die uns Freud selbst beschert hat mit der peinlichen Einsicht, dass das Ich nicht Herr sei in seinem eigenen Hause.

Heute befinden wir uns mitten in der vierten narzisstischen Kränkung der Menschheit. Nämlich der äußerst unbequemen Wahrheit, dass unsere Lebensweise auf Dauer die eigenen Lebensgrundlagen zerstört. Solche Kränkungen erzeugen bei den Zeitgenossen eine irrationale Ablehnung, die bei späteren Generationen nur noch für Kopfschütteln sorgt. Dabei waren die ersten drei Kränkungen vergleichsweise einfach wegzustecken. Ob sich die Sonne nun um die Erde oder die Erde um die Sonne dreht, das hat keine Auswirkung auf den Lebensstil der Menschen.

Die vierte narzisstische Kränkung ist da ein ganz anderes Kaliber. Wer nämlich den menschengemachten Klimawandel begriffen hat und die Bedrohung, die davon für alle Lebewesen auf der Erde ausgeht, kommt nicht um eine Änderung seines Verhaltens herum.

Wieso halten wir dann krampfhaft am Alten fest, kaufen wieder mehr Verbrenner-Autos, hetzen gegen Wärmepumpen, führen kein Tempolimit auf Autobahnen ein, obwohl 55 % laut der letzten ADAC-Umfrage dafür sind?

Was macht das mit einem, wenn man permanent gegen seine eigenen Erkenntnisse handelt? Was macht das mit einer ganzen Gesellschaft?

Ich hatte geglaubt, schon vor Jahren die menschengemachte Erderwärmung begriffen zu haben. Meine Arbeit ließ mir wenig Zeit, aber ich bin regelmäßig zum Wählen gegangen und habe darauf vertraut, dass die Politiker das schon regeln werden. Ich habe nicht an mich herangelassen, dass ich selbst etwas tun muss.

Papeterie

DIEGEL

#nur jetzt Im Weihn. Geschäft! **Angebote des Monats!**

€ 1,29

Geschenkpapierrollen
Versch. Weihn.-Motive sort.
UVP € 2,50

€ 1,99

Zelltuch-Servietten
Versch. Weihn.-Motive
UVP € 3,99

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

KLIMABERAT

Erst als ich Harald Lesch im überfüllten AudiMax der TU dabei zu sehen konnte, wie er sich bei seinen Studenten dafür entschuldigte, dass er und seine Generation dabei versagt haben, den Klimawandel aufzuhalten, hat mich die Erkenntnis des Klimawandels auch emotional erreicht. Das war mein Kippunkt. Rationale Erkenntnis führt anscheinend nicht zum Handeln. Aber Emotionen können das.

Oft hört man, was bringt das schon, wenn ich mich ändere, oder auch: Deutschland ist so klein, sollen doch die anderen sich erstmal ändern. Das mag rational erscheinen. Nur, wenn alle so denken, dann ändert sich nichts. Wir haben das Privileg, in einer aufgeklärten, freien Gesellschaft leben zu können. Gerade deshalb haben wir die Pflicht zur sozialen Verantwortung. Und dazu gehört insbesondere, dass wir den folgenden Generationen eine lebenswerte Erde hinterlassen.

Übrigens reichen weniger als 5 % der Menschen aus, um die Stimmung in einer Gesellschaft zu drehen. Das wäre doch mal ein erstrebenswerter Kippunkt.

(Bericht: Klimabeirat/Peter Neumann)

VEREINE

Lions Club:

LIONS CLUB ECHING SPENDET AN DIE „TAFEL“

Wie jedes Jahr im Oktober fand im Echinger Rewe-Markt die Aktion „Gemeinsam Teller füllen“ zu Gunsten der „Tafel“ Hallbergmoos, die auch alle Echinger „Tafel“-Kunden betreut, statt (siehe Seite 39).

Die Tüten waren dieses Jahr mit folgenden Lebensmitteln bestückt: Apfelsauce im Glas, Erbsen aus der Dose, Fusilli sowie Champignons in der Dose, kernigen Haferflocken und Schältomaten. Für die Spendenaktion werden lang haltbare Lebensmittel bevorzugt, da die „Tafeln“ diese nur selten erhalten. Der Lions Club Eching unterstützt die „Tafel“ seit seiner Gründung jedes Jahr mit Spenden. Dieses Jahr wurden nun 50 Lebensmitteltüten in Form von Karten gekauft und den Mitarbeitern der Echinger „Tafel“ vor Ort überreicht.

(Bericht: Lions Club/Dagmar Zillgitt)



Bei der Übergabe: (v. l.) Renate und Karl-Heinz Moldenhauer, vom Lions Club Eching die Präsidentin Anita Schlenker und Dagmar Zillgitt, Manfred und Paula Jahn sowie Thea Thies.

Foto: Lions Club

Musikverein St. Andreas:

AUFTRITT BEIM LEONHARDIRITT

Rund ein Dutzend Musiker des Musikvereins St. Andreas Eching waren beim Reiterabend am Vorabend des Leonhardirittes in Leonhardsbuch im Einsatz. Mit 100 Reitpferden und Kutschengespannen und mehreren hundert Schaulustigen ist der Leonhardiritt eine beliebte Tradition im Landkreis Freising.

Der Reiterabend selbst ist eine Traditionsveranstaltung hauptsächlich für die teilnehmenden Reiter, mit einer Verpflegung durch Veronika Migge und ihrem Team. Zur Unterhaltung spielte der Musikverein St. Andreas Eching mit einer Kleinbesetzung. Gespielt wurden Musikstücke aus dem bayrisch-böhmischen Repertoire bis hin zur Unterhaltungsmusik. Der Auftritt ist bei den Musikern sehr begehrt, ist man doch neben dem fantas-

VEREINE



tischen Essen quasi zuhause bei der Familie von Matthias Migge, einem langjährigen Vereinsmitglied.

Der gesammelte Erlös der letztjährigen Veranstaltung von 500 Euro geht heuer an den Verein „Luzia Sonnenkinder e.V.“ Die Ziele des Vereins sind die Förderung und Unterstützung von Kindern mit Behinderungen, die Weiterentwicklung von Therapien ohne große bürokratische Hürden. Oft werden Tiere wie z. B. Reitpferde dieses Vereins sehr erfolgreich in therapeutischen Projekten eingesetzt.

(Bericht/Foto: Musikverein)

KulturForum:

„KUNST AUS ECHING“ - DER ERSTE KULTURKALENDER DES KULTURFORUMS ECHING E.V.

Der Kalender „Kunst aus Eching“ für das Jahr 2025 ist da! Das KulturForum Eching freut sich, seinen ersten Kunstkalender mit sehr unterschiedlich gestalteten Kalenderblättern herauszugeben. Die 12 Seiten des DIN-A-3-Wandkalenders sind so individuell wie ihre Urheber. Sie geben einen Einblick in das vielfältige künstlerische Schaffen in Eching.

Die Arbeiten und mit ihnen die Künstler und Künstlerinnen erhalten durch den Abdruck im KFE-Kunstkalender eine besondere Wertschätzung und werden der Öffentlichkeit nahegebracht. Manche der hier vorgestellten Kunstschaffenden haben sich durch Ausstellungen ihrer Werke in München und darüber hinaus auch schon einen Namen gemacht. Alle präsentieren der Echinger Bevölkerung im Rahmen der vom KFE ins Leben gerufenen „Galerie Rathaus“ in einem dreimonatigen Turnus einen Teil ihrer Werke.

Das Angebot diverser Kunstkalender ist immens. Grundsätzlich sollen sie den Geschmack ihrer Käufer treffen. Das ist nicht leicht, denn Kunstverständnis und Schönheitssinn sind bekanntlich grundverschieden sowie unterschiedlich stark ausgeprägt.

Wer einen Kunstkalender mit fremden Werken erstellt und kommerziell anbietet, benötigt unter Umständen das Einverständnis des Urhebers. Das gilt speziell dann, wenn die Objekte noch jüngeren Datums sind, wie das bei uns der Fall ist. Wir haben bei jedem einzelnen Kunstschaffenden die Urheberrechte geklärt, indem wir die ungeschriebenen Richtlinien für die Erstellung eines Kunstkalenders bewusst missachtet und den Betroffenen einen großen eigenen Gestaltungsspielraum gelassen haben.

Wir fokussierten uns nicht auf eine Epoche oder Stilrichtung und stellten im Gegensatz zu den Gepflogenheiten die Anzahl der zu präsentierenden Werke auf einem Blatt jedem Künstler frei. Ebenso wurden sowohl die Wahl eines ergänzenden Textes einschließ-

lich der Schrift, die Größendarstellungen der einzelnen Fotos sowie die farbliche Gestaltung des Hintergrunds in das Ermessen der Künstler und Künstlerinnen gestellt. Die ausgesuchten Kunstwerke passen auch nicht zwingend zur Jahreszeit, in der sie eingesetzt werden, und die uns zur Verfügung gestellten Bilder erzählen keine zusammenhängende Geschichte.

Lediglich die verschiedenen Stilrichtungen der Techniken, wie Acryl, Öl, Aquarell und Tusche bzw. die Materialien bei den Skulpturen als auch die Größenangaben der Bilder sollten nicht fehlen. Dem in der Regel nicht farblich abgesetzten Kalendarium wurde durch den Verzicht auf die Zuordnung der Wochentage nicht zu viel Raum gegeben.

Der Kunstkalender ist erhältlich zum Preis von 12 Euro. Ansprechpartnerin für die Bestellung eines Kalenders ist Sybille Schmidtchen unter der Rufnummer 089-3194125 mit AB, per SMS unter 0175-6670543 oder per



E-Mail unter s.schmidtchen@kulturforum-eching.de. Kalender können abgeholt bzw. direkt erworben werden in der Musikschule am 25.11. von 18-18.30 Uhr, am 02.12. von 16.30-17.00 Uhr sowie im ASZ am 04.12. zwischen 13.00 und 14.00 Uhr. (Bericht/Foto: KulturForum/S.Schmidtchen)

Nachbarschaftshilfe:

BASARE FÜR KINDER DER NBH ECHING

Sie sind seit Jahrzehnten schon gute Tradition, die Basare der Nachbarschaftshilfe Eching, ob Großteilebasar, wie auch der „rund ums Kind“ mit Kinderkleidung. Seit kurzem werden diese von Eltern und Großeltern schon dringend erwarteten günstigen Beschaffungsmöglichkeiten noch von einem Flohmarkt mit Kinderbedarf auf dem Bürgerplatz im Frühjahr ergänzt.

Die beiden Angebotstage im Oktober und November im Bürgerhaus bewiesen aufs Neue, es gibt dafür ungebrochen Bedarf und die Nachbarschaftshilfe unterstützt damit auch ökologische Gesellschaftsziele, denn Kinderkleidung passt oft nur wenige Monate und kann problemlos von „Nachfolgenerationen“ getragen werden. Das ist praktisch gelebte Nachhaltigkeit, auch das Angebot beweist das. Es muss nicht in kurzen Abständen Neukleidung gekauft werden, zu einem Bruchteil einer Neubeschaffung lassen sich Kinder passend ausstatten. Abgelegte Kleidung muss nicht im Müll oder Altkleidercontainern mit oft zweifelhaftem Ziel entsorgt werden. Das spart Ressourcen, vermeidet Müll und schont die Umwelt. Auch bei den sogenannten Großteilen, von Kinderspielzeug bis zu Rollern, Laufrädern und den ersten Fahrrädern, ist es den Kindern egal, ob das Teil fabrikneu oder „nur“ neuwertig ist.

Beim Kleiderbasar wurden 5000 Teile abgegeben, davon fanden 45 % einen Abnehmer. Angeliefert haben 240 Verkäufer, ähnlich viele kamen



als Kunden. Beim Großteilebasar war die Bilanz ähnlich, es fand über 55 % der Ware Käufer.

Die Nachbarschaftshilfe geht hier zunehmend digitale Wege. So tragen die Verkäuferinnen die Teile in Online-Listen mit Art und Angebotspreis ein, mailen diese der NBH und liefern die Ware am Freitag bzw. Samstag in Klappboxen ab. Auch hat die NBH den Radius möglicher Verkäufer und Käufer stark erweitert, inseriert in den Nachbarorten wie auch in den sozialen Medien.

Was die Kunden am Samstag kaum ahnen, die Mitarbeiterinnen der NBH bereiten die Waren sorgfältig und akribisch auf Tischen aus, geordnet nach Art und Größe. So wird es den Käuferinnen und Käufern besonders leicht gemacht, auf Anhieb das Passende zu finden. Dass das Angebot naturgemäß deutlich größer als im Fachhandel ist, das kommt den Kundinnen und Kunden, primär natürlich den Kindern, zu Gute. Auch die Abholung von unverkaufter Ware ist problemlos, sie wird von den Mitarbeiterinnen in die angelieferten Klappboxen zurücksortiert.

Diese gute Tradition ist einer der Schwerpunkte der Nachbarschaftshilfe. Das ist aber nicht das einzige Angebot der NBH, weitere siehe nbh-eching.de **Bericht und Foto: Josef Moos**

Fischereiverein:

1. PLATZ BEI JUGENDFREUNDSCHAFTSFISCHEN 2024

Für die Jugendgruppe des Fischereivereins Eching e.V. war die Teilnahme am Jugendfreundschaftsfischen am Neufahrner Mühlsee ein voller Erfolg. Niklas Seehagen belegte den 1. Platz, dicht gefolgt von seinem Vereinskameraden Julian Kratzl, der den 3. Platz erreichte.

Die Fischerfreunde Neufahrn hatten am 19.10. zu diesem gemeinsamen Fischen der Jugend eingeladen. Neben der Jugendgruppe des Fischereivereins Eching e.V. haben auch die Jugendgruppen der Fischerfreunde Neufahrn e.V., der Fischerfreunde Halbergmoos/Goldach e.V. und die des Anglervereins Ismaning e.V. an diesem Jugendevent teilgenommen.

Von den 25 jugendlichen Teilnehmern waren 7 Jungfischer aus der Jugendgruppe des Fischereivereins Eching e.V. beteiligt. Peter Ramisch hat die Jugendlichen als Betreuer begleitet. Er war für die Platzwahl am See verantwortlich und stand der Gruppe mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Wahl der Montage oder um die Auswahl der Köder ging. Zusätzlich half er beim Landen und Versorgen der Fische.

Der Startschuss fiel pünktlich um 08:00 Uhr. Danach hatten die Teilnehmer bis um 13:00 Uhr Zeit, maximal 3 Fische zu fangen. Nur stationäres Fischen mit einer Handangel war zulässig. Spinnfischen war verboten. Am Ende entschied der schwerste Einzelfisch über den Sieg. Das Gesamtgewicht der zulässigen 3 Fische entschied über die weiteren Plätze.

Bis zum Schluss war es spannend geblieben. Der Fisch, der Niklas den 1. Platz bescherte, hatte 5 Minuten vor Schluss gebissen. Nach dem Abwiegen und der Wertung folgte das Mittagessen. Im Anschluss daran wurden die Sieger geehrt. Der zähe Nebel, der seit den frühen Morgenstunden über dem See gewabert hatte, hatte sich bis zum Mittagessen

aufgelöst. Die wärmende Sonne trug ihren Teil zur ohnehin guten Stimmung bei. Gemeinsam ließen Gastgeber, Betreuer, Jugendliche und Eltern, die ihre Kinder abholten, den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Für die Jugendgruppe des Fischereivereins Eching e.V. war es nach dem Zeltlager am Echinger See und nach dem „Catch&Clean-Day“ im September das dritte größere Event in diesem Jahr. Das gemeinsame Fischen an einem bis dahin fremden Gewässer haben alle als willkommene Abwechslung wahrgenommen.

Mit solchen Events wollen die Vereine, die am „Vorstandsstammtisch“ teilnehmen, die Kommunikation und den Erfahrungsaustausch untereinander verbessern und den Jugendlichen mehr Abwechslung jenseits des Vereinsalltags bieten. Schon kurz nach dem Event war klar, dass der Fischereiverein Eching e.V. im Frühjahr 2025 Gastgeber für das nächste Jugendfreundschaftsfischen sein wird.



CHALLENGE:
EMPFANGSSEKRETÄRIN

WIR SIND UMGEZOGEN!

Untere Hauptstraße 2, Eching
im Sparkassengebäude

Telefon: 089 / 319 66 00
E-Mail: eching@setzwein.de

Schmerzen in Rücken oder Knie? Wir haben was dagegen!



Muskellängentraining • Functional Fitness • Faszientraining

www.der-wald.net

Heidestr. 4 • Eching

Freisinger
**STADT
WERKE**

**DEIN
LICHT.
UNSER
WERK.**

Wir wünschen
besinnliche Weihnachten
sowie Glück und
Gesundheit für das
neue Jahr.

**Ihre Freisinger
Stadtwerke**

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de





Hildebrandt MALER - FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 - ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

VEREINE



Geplant ist ein gemeinsames Fischen am Echinger See, bei dem ebenfalls alle Angelvereine, die beim „Vorstandsstammtisch“ mitmachen, herzlich eingeladen sind. Vorher werden sich die Vorstände der Vereine sicherlich zu einem weiteren Stammtisch treffen. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Schützenvereine:

23. GEMEINDEPOKAL 2024 IN ECHING

Jedes Jahr wird zwischen den drei Echinger Schützenvereinen der Gemeindepokal ausgeschossen. In diesem Jahr war der gastgebende Verein der SV „Gemütlichkeit“ Eching. Es können pro Verein maximal 20 Schützen antreten. Der jeweils beste Teiler (Position des Treffers zur Scheibenmitte) der 12 besten Schützen wird gewertet. Wer die besten Teiler hat, also den niedrigsten Teiler-Wert, gewinnt.

Im letzten Jahr hat die SG „Weinberg“ Günzenhausen den Wanderpokal zum dritten Mal gewonnen. Demzufolge gab es in diesem Jahr einen neuen Wanderpokal. Nachdem tagsüber der sportliche Wettkampf um den Pokal stattfand, wurden am Abend dann in gemütlicher Runde die Ergebnisse veröffentlicht.

In den letzten Jahren hatten sich alle drei Vereine auf „angestammten“ Plätzen festgesetzt. Und so blieb es auch heuer bei folgender Reihenfolge: Platz 1: SG „Weinberg“ Günzenhausen 632,6-Teiler, Platz 2: SV „Gemütlichkeit“ 1906 Eching 1195,7-Teiler, Platz 3: SG „Die Gemütlichen“ Dietersheim 1583,0-Teiler.

Also alles beim alten in Sachen Gemeindepokal. Wir freuen uns aufs nächste Jahr in Dietersheim. (Bericht/Foto: „Gemütlichkeit“ Eching)



TSV Eching:

TSV-TEAMS GRÖSSTENTEILS IM SOLL VOR DER WINTERPAUSE

Die 1. Herren des TSV Eching sollten vor der angehenden Winterpause noch dringend punkten, um über dem Strich der Relegationsplätze zu überwintern. Seit dem Trainerwechsel hat die Mannschaft zwar wichtige Punkte eingefahren, ist aber noch nicht konstant genug, um in das sichere Mittelfeld der Kreisliga zu gelangen.

Den TSV Nandlstadt besiegte die Mannschaft souverän mit 3:0, aber die Woche darauf setzte es eine unnötige 2:3-Heimniederlage gegen den Dorfklub aus Kirchdorf. Dem neuen sympathischen Trainer Gianluca dello Buono sei es zu wünschen, mit einer Topvorbereitung positiv in die Rückrunde (Mitte März 2025) zu starten.

Die 2. Herren (A-Klasse) sind dagegen gut im Soll und überwintern mit 26 Punkten und einem Torverhältnis von 33:18 auf einem guten dritten Tabellenplatz mit Tuchfühlung auf die beiden Aufstiegsplätzen zur Kreisklasse. Peti Kanizsai und Florian Erhard können zufrieden sein, was die junge Mannschaft bis dahin auf dem Rasen umgesetzt hat.

Die Hiebl-Elf von der 3. Mannschaft ist momentan das Maß aller Dinge in der C-Klasse, Gr. 4. Nach dem Abstieg aus der B-Klasse führt das Team souverän die Tabelle mit 28 Punkten aus bisher zehn Spielen an. Das Torverhältnis beträgt 46:8 Tore. Hartnäckigster Verfolger ist der TSV Moosburg/Neustadt 2, der mit nur vier Punkten weniger auf Rang zwei rangiert. Damit hat die „Zebra“-Elf beste Chancen, das ausserufene Ziel Aufstieg für die Rückrunde anzugehen.

Marvin Frehe, Trainer der 1. Damen in der Bezirksoberliga, weiß nicht so recht, ob er mit dem bisher Erreichten zufrieden ist. Zwar spielten die „Zebra“-Damen mehr Punkte in der Vorrunde ein als letztes Jahr, ließen allerdings auch viel zu viele Punkte liegen. Bei Redaktionsschluss lag das Team im gesicherten Mittelfeld auf Platz 5 mit 13 Punkten im Gepäck.

Auch Trainer Stefan Bergmoser dürfte nicht unzufrieden sein mit seinen jungen 2. Damen, die Tuchfühlung ans Mittelfeld der Kreisklasse haben. Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause gewannen die „Zebra“-Mädels mit 2:0 ihr Heimspiel gegen die Zweitvertretung des FC Langengeisling und sollten auch damit im Soll des Geschehens sein.

Das Jahr ausklingen werden die Mannschaften an der TSV-Weihnachtsfeier am Freitag, den 06.12., ab 18:00 Uhr in der Trattoria „Palla Pazza“.

Abschließend möchte die Vorstandschaft allen Echinger Bürgern, Fans und Unterstützern eine ruhige Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen.

(Bericht: TSV)

SCE, Abt. Karate:

DREI NEUE GESICHTER IM VORSTAND DES SC ECHING, KARATE

„Die vergangenen zwei Jahre waren von zahlreichen Höhepunkten geprägt gewesen“, resümierte Marco Fükelsberger, langjähriger Trainer des Echinger Karate-Vereins, bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 08.10. im Alten-Service-Zentrum. Hierzu zählten neben den insgesamt sechs Gürtelprüfungen auch sämtliche Lehrgänge und Wettkämpfe, an denen jeweils einige Mitglieder teilgenommen hatten.

Ebenfalls zu erwähnen waren die jährlichen Besuche des ehemaligen japanischen Nationaltrainers Seiji Nishimura zusammen mit weiteren Größen des Karatesports sowie auch Momente des Ausgelassenseins, etwa auf den Nikolausturnieren der Kinder oder den Weihnachtsfeiern der Erwachsenen.

Der wohl größte Höhepunkt der letzten beiden Jahre dürfte jedoch die 1250-Jahrfeier der Gemeinde Eching gewesen sein, an der die Abteilung Karate im Rahmen des festlichen Umzugs und einigen Vorführungen ebenfalls teilgenommen hatte.

Auch finanziell steht die Abteilung wie auch in den Jahren zuvor weiterhin gut da, während sie bei der Mitgliederzahl seit 2024 leichte Einbußen zu verzeichnen hat.

Bei der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der nun drei neue Gesichter hat: Während Susanne Haro als Kassierererin und Lisa



Der neu gewählte Vorstand des SC Eching, Karate: (von links) Schriftführerin Lisa Lamprechtinger, Erster Abteilungsleiter Dietmar Wagner, Ehrenmitglied und ehemaliger Vorstand Christian Martin, Kassierererin Susanne Haro, Zweite Abteilungsleiterin Karin Pöschl, Jugendwart Julia Berger. Foto: SCE

Lamprechtinger als Pressewart in ihren Ämtern bestätigt wurden, werden Julia Berger als Jugendwart und Karin Pöschl als 2. Vorstand die Abteilung fortan unterstützen. Zum ersten Abteilungsleiter wurde Dietmar Wagner gewählt, der damit in die Fußstapfen von Christian Martin treten wird.

„Gigs, du hast in den letzten Jahren einen super Job als Abteilungsleiter gemacht. Mit deiner pragmatischen Art, Probleme zu lösen, ebenso wie mit deiner Empathie hast du uns auch durch schwere Zeiten geführt“, erklärte er direkt an seinen Vorgänger gewandt und bedankte sich dafür zusammen mit dem Vorstand bei ihm.

Im Anschluss schlug Dietmar Wagner vor, Christian Martin für seine unglaublichen Leistungen und zahlreichen Verdienste für die Abteilung zum Ehrenmitglied wählen zu lassen, wofür alle Anwesenden einstimmig ihre Hand hoben.

(Bericht: SCE/Lisa Lamprechtinger)

SCE, Abt. Judo:

JUDOKA DES SC ECHING BEIM RANDORI-TURNIER IN HAIMHAUSEN AM 19.10.

Unsere Judo-Kids erhielten eine Einladung zum Randori-Turnier des SV Haimhausen anlässlich 30 Jahre Judo in Haimhausen. Zu diesem Turnier haben sich 14 Vereine mit 106 Teilnehmern und Teilnehmerinnen angekündigt.

Randori (japanisch) ist ein Übungskampf, um die erlernten Techniken



VEREINE

im Fluss des Kampfes anzuwenden und zu vervollkommen. Bei diesem Turnier fanden 10 Runden im Boden-Randori statt und 10 Runden im Stand-Randori. Die Judoka wechselten nach jeder Runde die „Gegner“ aus dem Feld von 106 Teilnehmern/Teilnehmerinnen.

Ein weiteres Ziel dieser Wettkampfform ist es, in den 2x10 Runden so viel Übungskämpfe wie möglich zu absolvieren. Für den SC Eching starteten Mika Dannemeier und Samuel Schreiber und beide Judoka lieferten ein sehr gutes Ergebnis ab. Mika absolvierte 18 Runden zu je 5 min in 2 Stunden und Samuel kam auf 14 Runden. Wir sind sehr stolz auf unsere beiden Starter und gratulieren noch mal zu diesem schönen Ergebnis. (Bericht/Foto: SCE)

PARTEIEN

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

SPD

Neues Personal, alte Probleme und viele Aufgaben

Liebe Leserinnen, liebe Leser, beginnen wir mit alten Problemen: Im Dezember 2023 boykottierten zwei Fraktionen des Gemeinderats das traditionelle gemeinsame Weihnachtsessen mit den restlichen Ratskolleg*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen und verdienten Bürger*innen der Gemeinde, zusätzlich lehnten sie es ab, sich an der ebenso seit vielen Jahren praktizierten Gemeinschaftsspende (Spende der Sitzungsgelder der Dezembersitzung für soziale Zwecke) zu beteiligen – einfach schade! Man will sich vom Bürgermeister distanzieren, düpiert dabei alle Gäste der Veranstaltung und belastet unnötig die Gemeinderatsarbeit. Eine Wiederholung im Dezember 2024 ist leider nicht ausgeschlossen.

Beide Eklats, so ärgerlich sie auch waren bzw. immer noch sind, blockierten jedoch nicht den Gemeinderat und seine Ausschüsse. Sachliche Arbeit war und ist der Regelfall, angesichts der anstehenden großen Aufgaben auch dringend geboten. Für die im Raum stehenden Investitionen der kommenden Jahre brauchen wir neben viel Geld ein stets kritisches und konstruktives Agieren des Rates.

Hier ein paar Beispiele aus der Investitionsliste: Kita Eching-West mit mehreren Wohnungen, eine Kita in Dietersheim, gemeindlicher Wohnungsbau an der Böhmerwaldstraße, Huberwirt, Ausbau der Kreuzung Untere Hauptstraße/Paul-Käsmair-Str., Ganztagsunterricht an den Schulen und, wenn Bahn und das Land Bayern mitspielen, barrierefreier Ausbau der S-Bahn-Haltestelle, eine neue Unterkunft für wohnungslos gewordene Gemeindebürger*innen, Straßensanierungen, weitere Baugebiete...

Im Rahmen des Gemeinde-Entwicklungs-Programms (GEP) – hier beteiligten sich im Laufe des Jahres viele engagierte Bürger*innen, die Endfassung steht noch aus – in Verbindung mit dem anstehenden Städtebaulichen-Entwicklungs-Konzept (ISEK) kommen möglicherweise weitere kostspielige Umgestaltungen auf uns zu (Bürgerplatz). Richtig teuer wird dann die angestrebte Erkundung und Nutzung der Geothermie zur Fernwärmeversorgung.

Erfreulich ist, dass die gemeindliche Personalakquise im Jahr 2024 erfolgreich war. Das wird uns bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen sehr helfen. Herausgreifen möchte ich da, ohne die Bedeutung der anderen Funktionsstellen zu schmälern, die Stelle der Verwaltungsleitung/Geschäftsleitung. Nach dem Ausscheiden von Herrn Metz blieb die Stelle über lange Zeit vakant. Seit Anfang November hat nun Frau Angelika Barth diese Funktion übernommen. Herzlich Willkommen in Eching! Frau Barth hat, wie es auch bei Herrn Metz der Fall war, den Status der Verbeamtung.

Wesentlich geändert hat sich die Aufgabenzuteilung für diese Funktionsstelle. Schwerpunkte sind (Auszug aus der Stellenausschreibung):

- Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung, Organisation und Verantwortung des Geschäftsbetriebs, Organisatorische Leitung mit Personalverantwortung
- Qualifizierte und fachliche Rechtsberatung und Unterstützung des Ersten Bürgermeisters, Rechtsberatung für die gesamte Verwaltung bei schwierigen Rechtsfällen
- Abstimmung des Geschäftsablaufs der gesamten Verwaltung einschließlich der Planungsziele mit dem Bürgermeister und den Abteilungen

PARTEIEN

• Federführung bei ämterübergreifender Aufgabenplanung und Aufgabenkritik.

Wir freuen uns auf eine konstruktive, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Herbert Hahner

GRÜNE

Liebe Echingenerinnen und Echingener, die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten und über die wichtigen Dinge im Leben nachzudenken. Sie ist auch eine Zeit der Reflexion und der ehrlichen Selbsteinschätzung.

Die weltpolitische Lage gibt vielen Menschen Anlass zur Sorge. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass wir uns auf unsere gemeinsamen Werte besinnen: Menschlichkeit, Zusammenhalt und die Verantwortung für kommende Generationen.

Die vergangenen Jahre haben uns allen viel abverlangt. Auch in der Politik wurde deutlich: Der Weg zu notwendigen Veränderungen ist nicht immer einfach. Nicht alle Entscheidungen der Bundesregierung waren optimal und manchmal wurden die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend gehört. Diese Lehren müssen wir mitnehmen: Gute Politik braucht vor allem das offene Gespräch mit den Menschen.

Gleichzeitig sehen wir, dass sich Deutschland in die richtige Richtung bewegt. Der Ausbau erneuerbarer Energien schreitet voran, und wichtige soziale Unterstützungen wurden auf den Weg gebracht. Diese Entwicklungen stimmen uns zuversichtlich.

Die anstehenden Wahlen bieten die Chance, den Weg zu einer nachhaltigen und gerechten Zukunft weiterzugehen - mit mehr Gesprächen auf Augenhöhe und echtem Interesse an den unterschiedlichen Perspektiven in unserer Gesellschaft. Wir setzen dabei auf sachliche Diskussionen und konstruktive Lösungen.

In der Vorweihnachtszeit denken wir besonders an diejenigen, die Unterstützung brauchen. Solidarität und Mitgefühl sind zentrale Werte, die wir auch in der Politik leben wollen. Veränderungen können nur gemeinsam gelingen - mit offenem Ohr für alle Beteiligten.

Hier in Eching laden wir Sie herzlich ein, sich mit uns auszutauschen und gemeinsam Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln. Ihre Gedanken, Ihre Kritik und Ihre Anregungen sind uns wichtig. Wir treffen uns immer am dritten Mittwoch im Monat zum Grünen Stammtisch und freuen uns über Gäste und Interessent:innen. Den aktuellen Ort oder ggf. Verschiebungen findet man auf unserer Homepage gruene-eching.de.

Eine friedvolle und besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen Ihre Eching Grünen.

FW

Sehr geehrte Damen und Herren, das Jahresende rückt näher und mit ihm die immer gleichen Traditionen und Ereignisse am Ende des Jahres. Als Gemeinderat zählt hierzu beispielsweise der Haushalt und der Investitionsplan für die folgenden Jahre. Auch dieses Jahr ein Highlight voller Überraschungen.

So haben wir zwar immer noch kein Konzept, was mit dem Huberwirt genau passieren soll, aber dafür haben wir für die nächsten Jahre schon fleißig Baunebenkosten eingeplant. Auch für die marode Küche des Bürgerhauses wurde Geld eingestellt. Davon haben zwar aufgrund der unregelmäßigen Öffnungszeiten die Echingener Bürger nichts und auch die Gemeinde wird gefühlt Jahrhunderte brauchen, bis sie durch die Pachteinnahmen diese Investitionen refinanziert hat, wer hingegen das Catering des Hauses nutzt, der kann sich freuen.

Gespart wurde dafür bei der Günzenhausener Poststraße. Nach Jahren der Planung hatte man sich jetzt endlich auf ein Umbau- und Sanierungskonzept geeinigt, das eine Verkehrsberuhigung der Straße unter Erhalt der Parkplätze ohne Einbahnstraßenregelung beinhalten sollte. Da jetzt aber die Kosten zu weit angestiegen waren, setzte man alles wieder zurück auf Anfang und wird 2025 nur die Fahrbahndecke sanieren. Dafür fehlten Ansätze für einen Günzenhausener Bürgersaal oder eine Erweiterung der Grundschule Nelkenstraße für Ganztagesklassen oder Mittagsbetreuung komplett. Hier sind leider unserer Meinung nach teilweise die falschen Schwerpunkte gesetzt worden.

Eine andere Tradition zum Ende des Jahres wäre die Weihnachtsfeier des Gemeinderates, der aber erneut dieses Jahr, und das wird nun leider auch

PARTEIEN

schon fast zur Tradition, unsere Fraktion geschlossen fernbleiben wird. Nach dem Eklat vor 2 Jahren fehlt bis heute eine öffentliche Entschuldigung des Bürgermeisters, weswegen sich unsere Gemeinderäte zu diesem Schritt genötigt sehen. Zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ohne Thaler konnten sich die Kollegen im Rat leider nicht durchringen. Es gehört wohl für viele Ratsmitglieder auch zur Tradition, dass der Bürgermeister zahlt.

Eine dafür sehr erfolgreiche Veranstaltung zum Jahresende war die Spendenübergabe der Einnahmen aus dem Weltkindertag. Gut 500 € konnten die FW hier erwirtschaften und einem guten Zweck zuführen. Ein tolles Event, das wieder nur aufgrund der zahlreichen Helfer und Besucher möglich war. Daher ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Und sollten Sie den Weltkindertag 2024 verpasst haben, dann wird es aber 2025 dringend Zeit, vorbeizuschauen! Allein schon für den guten Zweck.

Diesen traditionsreichen Artikel darf ich nun noch mit den traditionellen Weihnachtsgrüßen beenden: Wir, die Freien Wähler, wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir würden uns freuen, wenn wir uns auch 2025 an gleicher Stelle wieder lesen.

Christoph Gürtner

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Echingerinnen und Echinger, Mitte September 2024 wurde der S-Bahnhof Eching endlich in das Aktionsprogramm für barrierefreie Stationen aufgenommen. Jahrelang mussten wir zuschauen, wie andere Bahnhöfe in der Nähe ausgebaut wurden. Jetzt ist der 1. Schritt zum barrierefreien Ausbau auch in Eching getan. Der Gemeinderat hat bereits die Mittel für die finanzielle Beteiligung an den Planungskosten für das Jahr 2025 eingeplant.

Der Umbau des Bahnhofs wird nicht nur das Passieren mit Rollstühlen oder Rollatoren, Kinderwägen, Koffern und Fahrrädern erleichtern, sondern auch die Anbindung des Echinger Nordens insgesamt verbessern. Wir hoffen, dass die Realisierung schnellstmöglich erfolgt und die Gemeinde bei den Planungen mit einbezogen wird, zumal sie ja durch die in



Frohe Weihnachten
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHEN WIR UND UNSERE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN.

Martina Maitland
Felix Pahl
Maria Manlik
Markus Krauß
Lena Hagl

 **Sparkasse Freising Moosburg**
Seit 1836 - Weil's um mehr als Geld geht.



PRESCHL's WEIHNACHTSBÄUME

MARTIN PRESCHL: 0172 - 134 08 44

Freitag, 06.12. & Samstag, 07.12.

Freitag, 13.12. & Samstag, 14.12.

Freitag, 20.12. & Samstag, 21.12.

VON 9.00 - 17.00 Uhr



FAMILIENBETRIEB

PRESCHL

HAUPTSTR. 38

86676 EHEKIRCHEN

Aktionsbäume ab 6,- €

www.weihnachtsbaeume-preschl.de

PARTEIEN

Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie bereits Vorleistungen erbracht hat.

2026 wählt Eching wieder einen neuen Gemeinderat. Wir „Bürger für Eching“ wollen dann im Gemeinderat auch weiterhin für unsere Ziele kämpfen und Entscheidungen zum Wohl unserer Bürger mitbestimmen. Wir benötigen eine breite Basis, um die anstehenden Aufgaben auch in Zukunft zu meistern und unsere politische Leistungsfähigkeit zu erhalten, damit wir dauerhaft eine wichtige gestaltende Kraft bleiben und unsere Ideen und Ideale verwirklichen können.

Was haben wir bis jetzt im Gemeinderat mit unserer Fraktionsgemeinschaft Bürger für Eching/Echinger Mitte/ödp erreicht?

1. Durch den Antrag für eine Ortsbuslinie Günzenhausen/Eching konnten wir den ÖPNV erheblich voranbringen.
2. Zu Beginn der Amtsperiode haben wir uns im Gemeinderat dafür eingesetzt, dass die Sitzungsunterlagen für die Bürger im Internet zur Verfügung gestellt werden. Dies wurde durch die Einführung des Bürgerinfoportals auf der Homepage der Gemeinde umgesetzt.
3. Auch unser Antrag auf Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsprogramms wurde angenommen.
4. Unser Antrag „pestizidfreie Kommune“ wurde mehrheitlich im Februar 2022 im Gemeinderat angenommen.
5. Dem Antrag auf weitere Dogstations wurde im Juni 2021 zugestimmt.
6. Unserem Antrag auf Solarförderung wurde im November 2021 im Ge-

meinderat zugestimmt.

7. Unser Antrag auf Windenergienutzung wurde im Januar 2022 im Rat mehrheitlich verabschiedet.

Wir sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die sich in unserer partei-unabhängigen Wählervereinigung engagieren möchten. Haben Sie, Ihre Familienmitglieder oder Freunde und Bekannte Zeit und Lust, sich politisch oder gesellschaftlich zu engagieren? Dann melden Sie sich bitte unter vorstand@buerger-fuer-eching.de oder kommen Sie zu einem unserer Monatstreffen am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr im ASZ Eching/ Café Central, in den Ferien oder bei Feiertagen eine Woche später. Im Dezember entfällt unser Monatstreffen wegen unserer Weihnachtsfeier. Das erste Treffen im Januar 2025 findet am Montag, den 13.01.2025, statt. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Michaela Holzer

ÖDP

Nein, wir sind keine Lemminge!

Von den Lemmingen geht die Mär, sie würden immer dann, wenn sie zu viele werden, kollektiven Selbstmord begehen, indem sie sich über Klippen ins Meer stürzen. Was wir Menschen gerade treiben, lässt mich an diese Mär denken. Wir sind sehr viele geworden, für die Art, wie wir leben, offensichtlich zu viele. Wir müssen aber nicht so weitermachen wie bisher, wir können uns versöhnen mit unserer Erde; dann wäre genug da für alle.

Die Menschheit schöpft ihren Wohlstand so unverfroren aus allen nur erdenklichen Quellen, dass sie Gefahr läuft, auf großen Teilen der bisher bewohnbaren Erde Zustände zu schaffen, die für Mensch und Natur entweder Tod oder Flucht bedeuten.

Ursache für diese Entwicklung ist unsere Art, zu leben und unseren sogenannten Wohlstand mehr zu wollen. Mittlerweile zerstören wir unsere eigenen Lebensgrundlagen durch Plünderung der Natur und kriegerische Konflikte. Anders als die Lemminge, die dem Populationsdruck schlichtweg durch Abwanderung entgehen, bietet sich für uns keinerlei Ausweichmöglichkeit an, vielleicht aber eine beherzte Offensive durch Bildung und Geist – und den Glauben an die Macht des gemeinschaftlichen Handelns.

Es steht uns von der ÖDP nicht zu, dem Einzelnen vorzugeben, wie er sein Leben an die aktuellen Notwendigkeiten anzupassen hat. Wir werden uns darauf konzentrieren, wie wir in unserer Gemeinde vorankommen. Ein erster großer Erfolg ist die Verbesserung des Nahverkehrs, der durch die Initiative von unserem Markus Hiereth vorbereitet wurde. Ob es dadurch zur angestrebten Verkehrsvermeidung kommt, liegt nicht zuletzt an Ihnen.

Wir werden nicht lockerlassen bei der Umsetzung der lokalen Klimawende, die letztlich auch eine Energiewende ist. Auf Gemeindeebene hat hier der Klimabeirat hervorragende Vorarbeit geleistet, von der Sie auch persönlich bei der Gestaltung Ihrer privaten „Umkehr“ profitieren können.



Christkindlmarkt Eching am Bürgerplatz

vom 7.12.2024 (15.00 - 20.00 Uhr)
bis 8.12.2024 (14.00 - 18.00 Uhr)

**Glühwein und Kinderpunsch
+ legendäre Kartoffelbratwurst**

Dieses Jahr gehen alle Erlöse aus unserem Weihnachtsverkauf

-  **an das ASZ Eching**
für „Ältere Menschen in Not“ und
-  **an die Kinderpalliativstation „KLEINE RIESEN“**
im Krankenhaus *Rechts der Isar* & *Schwabinger Krankenhaus*

**Kommen Sie zum Christkindlmarkt und unterstützen
Sie uns für eine gute Sache.**

LIONS CLUB ECHING | LIONS HILFSWERK ECHING E. V.



SC Eching
Abteilung
Turnen &
Fitness



It's your time to SC Eching – ob als Trainer, Helfer oder Sportler, wir freuen uns auf DICH!

Dein Sport vor Ort!



 Kontakt: turnenfitness@sceching.de
www.sceching.de/abteilungen/turnen-fitness/

PARTEIEN

Für die Gemeinde Eching gilt es, dem Erarbeiten der Ziele Taten folgen zu lassen. Für uns vordringlich erscheint da die Klimafolgenanpassung. Genauso wichtig sind Maßnahmen zur Bindung von Treibhausgasen, wie Moorrenaturierungen, zur Energieversorgung durch erneuerbare Energiequellen und zur Etablierung klimaneutraler Wärmeversorgung. Wir stellen uns hinter das vom Klimabeirat erarbeitete Konzept; tun Sie es auch.

Es ist viel davon die Rede, dass es die Menschen müde seien, mit den Folgen des Klimawandels und den daraus sich ergebenden Folgen befasst zu werden. Krasses Zeichen hierfür ist die neuerliche Wahl von Donald Trump, der den Menschen schon vorab versprach, sie in dieser Sache nicht weiter zu belästigen. Was halten Sie davon, wenn wir dagegen halten, wenn wir dort, wo wir selbst bestimmen können, wo wir Einfluss haben, tun, was zu tun ist?

Sie halten so einen Gedanken für naiv? Ich blicke auf ein langes, vom ökologischen Denken geleitetes Leben zurück. Dieses hat mir gezeigt, dass jedes Tun im Gesamtnetzwerk Wirkung hinterlässt, dass sich andere anschließen, wenn man selber sinnvoll agiert – und dass man getrost diejenigen aushalten kann, die solchen Optimismus für nicht nur naiv, sondern für dumm halten. Merke auf: Lemminge sind definitiv nicht dumm – und wir können immer noch das Richtige tun!

Simon Wankner

FDP

Es muss nicht immer die Politik sein, zu der ich an erster Stelle in meinem Bericht Stellung nehme. Es ist dieses Mal die „Rumpelkammer“ vor dem Huberwirt. Die Initiatoren haben einen solchen heutigen Zustand bestimmt nicht erwartet, aber trotzdem ist es erwähnenswert. Die Bürger, welche es initiiert und erstellt haben, verdienen Lob und einen Dank. Was sich aber daraus entwickelt hat: eine Abfallkammer, deren derzeitigen Inhalt man besser auf dem Wertstoffhof abgeben sollte, oder ist der Weg den Bürgern nicht zuzumuten? Dagegen ist die Buchstube auf dem Bürgerplatz ein Vorbild an Sauberkeit und Ordnung.

Dass die Bahn AG nun endlich auch zu einem barrierefreien Bahnhof Eching Stellung bezogen hat, ist zu begrüßen. Dass damit erst 2028 begonnen werden soll/wird, warum? Vielleicht kann die Gemeinde Eching schon jetzt einige Verbesserungen für die Behinderten initiieren/finanzieren und ausführen lassen – es ist doch Geld in unserem Haushalts-Geldbeutel, was wir schon heute zur Vorfinanzierung einiger Details nutzen könnten.

In der Zwischenzeit ist bekannt, dass die CSU-Fraktion, die Freien Wähler und die FDP nicht an der Weihnachtsfeier der Gemeinde teilnehmen werden. Auch eine Entschuldigung des Bürgermeisters – nach Jahren – kann diesen unmöglichen öffentlichen Auftritt vor unwissenden Bürgern nicht vergessen machen.

Der Huberwirt kostet und kostet. Ein Fass ohne Boden. Hier haben damals Bürgermeister Thaler und eine Gemeinderatsmehrheit einen sehr kostenintensiven Beschluss gefasst: Den Huberwirt zu kaufen. Wie bereits schon damals von der FDP vorgeschlagen, hätte man das Haus verkaufen sollen – mit einigen Auflagen. Nun ist es ein „offenes Kostenfass“ – aber wir haben es ja. Da kann auch „Isek“ nicht helfen.

Und wieder ist ein Monat vergangen und die Landesadvokatschaft in München ist zu keinem Beschluss gekommen. Der vorbestrafte Bürgermeister Sebastian Thaler schaltet und waltet unbeeindruckt, es gibt ja eine Geschäftsordnung, an die er sich hält.

Übrigens, die Bemerkungen des Dritten Bürgermeisters Leon Eckert zum Ikea Jubiläum sind unpassend und respektlos, denn wir sollten nicht vergessen, Echings Wachstum hat auch davon profitiert. Aber das weiß scheinbar unser dritter Bürgermeister nicht, denn da war er noch nicht auf der Welt. Heinz Müller-Saala

ECHINGER MITTE

Liebe Echinger, neulich las ich in dieser Zeitung (Heft 10) von einer jungen Künstlerin, die ein – aus meiner Sicht – sehr ansehnliches Gemälde erschaffen hat. Auf dem Bild stand u. a. zu lesen, dass es „bei der Kunst nicht darum geht, ob Menschen deine Arbeit mögen, sondern ob dein Herz und deine Seele deine Arbeit mögen“. Das mag dem aktuellen Zeitgeist entsprechen und ist sicher auch wichtig und richtig – zumindest, wenn man als Kunstschaffender etwas „für den Eigengebrauch“ erschaffen möchte.

Gleichzeitig macht diese Aussage den Künstler über jegliche Kritik von außen erhaben. Wer seine Kunst öffentlich ausstellt, muss sich aber auch der öffentlichen Meinung und Kritik stellen.

Warum ist Leistung und Wettbewerb in Teilen unserer Gesellschaft heutzutage eigentlich so verpönt? Es sollte doch jeder versuchen, sein Potenzial auch auszuschöpfen. Ohne überzogenen Leistungsdruck, aber mit Ehrgeiz. Und dabei die Meinung seiner Mitmenschen nicht scheuen.

Schauplatzwechsel: Donald Trump (78 Jahre jung) wurde erneut zum Präsidenten der Vereinigten (oder gespaltenen?) Staaten gewählt. Der bereits vorbestrafte Kandidat der Republikaner, der sich im Wesentlichen durch Stammtischparolen und Lügen (sog. „alternativ facts“) auszeichnet, hat die Wahl gegen seine gemäßigtere Gegenkandidatin von den Demokraten erstaunlich klar gewonnen, obwohl ein sehr knapper Ausgang vorhergesagt wurde. Er wird nun im Januar erneut ins Weiße Haus einziehen.

Dass die US-Amerikaner ihre Hoffnung erneut mehrheitlich auf einen alten weißen Mann setzen, einen professionellen Populisten, der rassistische und frauenfeindliche Parolen verbreitet, sein Halbwissen zu einem Großteil aus dem TV-Programm bezieht und sich massiv selbst überschätzt, ist dann doch schwer nachvollziehbar.

Aber bei Trump weiß man wenigstens, was man kriegt. Nämlich den erneuten Austritt aus den globalen Klimaabkommen, ggf. auch aus der Nato, die Abschaffung von vielen Umweltauflagen, keine Unterstützung mehr für die Ukraine und keinerlei Waffenbesitzkontrolle. Es sind in den USA, offiziellen Schätzungen zufolge, ca. 400 Mio. Schusswaffen in Privatbesitz. Dass da so viele Bürger den Schuss noch nicht gehört haben, ist kaum zu glauben, aber wahr. Und wie man mit Einfuhrzöllen auf sämtliche Importe die Inflation reduziert, ist mir auch nicht klar. Aber viele Amerikaner hoffen dennoch auf Besserung in vielen Bereichen unter Trump. Einfache, aber falsche Antworten auf die komplizierten Probleme unserer Zeit werden eben gerne genommen.

Vermeintliche Auswirkungen auf uns in Deutschland: Wir werden noch mehr Geld in die Rüstung (Verteidigung) und die Ukraine investieren, in der Hoffnung, dass uns dadurch zumindest selbst der Einsatz der teuren Rüstungsgüter erspart bleibt (Stichwort Abschreckung). Das Geld fehlt dann freilich an anderen, wichtigen Stellen. Und das Ansehen der Demokratie leidet auch bei uns. Autokraten sind weltweit auf dem Vormarsch.

Wenn es im Wahlkampf nicht mehr um Tatsachen und eine sachliche Auseinandersetzung geht, sondern ein Großteil der Bevölkerung sich von Falschnachrichten in den sozialen Medien blenden lässt, ist die Demokratie wirklich in Gefahr. Daher bitte ich Sie für die bei uns Anfang 2025 nun anstehende Bundestagswahl: Informieren Sie sich über verschiedene, seriöse Kanäle. Damit meine ich ausdrücklich nicht nur die Mainstream-Medien. Aber vor allem nicht TikTok, Instagram, Twitter (X) und Facebook. Bleiben Sie dennoch zuversichtlich.

Alexander Krimmer

DIETERSHEIM

DIETERSHEIMER KINDERGARTENGRUPPE PFLANZT EINEN BAUM IM NEUEN OBSTGARTEN AN DER KREUZWEGKAPELLE

Bei einem spannenden Ausflug in die Isarauen bis hin zur neuen Kreuzwegkapelle durften die Kinder des Dietersheimer Kindergartens nicht nur einen Baum pflanzen, sondern auch viel über die Bedeutung von Bäumen und deren Nachhaltigkeit lernen.





2024
2025

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

Hairlich & creativ | Bahnhofstraße 26 | 85386 Eching
Telefon 089 / 20 97 07 28 | www.hairlichcreativ.de | termin@hairlichcreativ.de

DIETERSHEIM

Bereits 50 Bäume haben die Bauhofmitarbeiter in der neuen Obstgartenanlage gepflanzt, ein weiterer Baum wurde im Beisein der Kinder eingesetzt. Herr Thomas Dolzer erklärte kindgerecht, worauf es ankommt, wenn ein Baum gepflanzt wird, und seine Bauhofkollegen setzten jeden einzelnen Schritt anschaulich und verständlich für die Kinder um.

Die Kinder erfuhren auch, dass jeder einzelne Baum nicht nur Stabilität durch die Holzpflocke bekommt, sondern auch einen aufwändigen eigenen Schutzzaun erhält, um ihn vor dem Wild, insbesondere den in den Isarauen lebenden Hirschen, zu schützen.

Mit großer Begeisterung und voller Eifer pflanzten die Kinder den 52. Baum mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter selbst. Sie erfuhren, dass diese Obstwiese in einigen Jahren Früchte tragen wird, die dann von allen interessierten Bürgern geerntet werden dürfen. Die Kinder lernten nicht nur, wie Lebensmittel entstehen, sondern auch, wie nachhaltig ein Obstgarten ist und welchen Beitrag er zur Umwelt leisten kann.

„Es war ein wunderbares Erlebnis, die Kinder so engagiert und interessiert zu sehen. Sie haben nicht nur einen Baum gepflanzt, sondern auch wertvolle Informationen über Natur und Nachhaltigkeit erfahren. Ich finde es wichtig, dass wir unseren Kindern die Natur erlebbar machen und sie aktiv in diese mit einbeziehen“, betonte Bürgermeister Sebastian Thaler, der diesen spannenden Ausflug initiiert und auch begleitet hat. „Vielen Dank an die Bauhofmitarbeiter für ihre Unterstützung und an die Erzieherinnen und Eltern, die es ermöglichten, diesen spannenden Ausflug so kurzfristig in den Kindergartenalltag zu integrieren“, so Thaler.

Von den insgesamt 52 Bäumen entfallen 80 % auf Apfelbäume und jeweils 10 % auf Birn- und Zwetschgenbäume, sodass ein vielfältiges und reichhaltiges Obstangebot entstehen wird. (Bericht/Foto: Gemeinde)

ST. MARTINSFEST IN DIETERSHEIM

Am Freitag, den 08.11., war es in Dietersheim mal wieder soweit. Der Gemeindekindergarten „Löwenzahn“ zog mit vielen liebevoll gebastelten Laternen durch die Straßen des Ortes.

Nach einigen Liedern der Kindergartenkinder und dem Martinsspiel der Vorschulkinder zogen wir los. Den Zug führte traditionell, gefolgt von einem Feuerwehrrauto, „St. Martin“ hoch zu Ross an. Ein weiteres absolutes Highlight waren unsere vier - beim Feuer dann sogar fünf - TrompeterInnen. Wow - was für ein Klang!

Nach einer Stärkung am abwechslungsreichen Buffet durften sich alle am Lagerfeuer aufwärmen. Zum Glück lief auch dieses Jahr mit Hilfe der Dietersheimer Feuerwehr im Rücken alles reibungslos ab. Natürlich durften die Kinderpunsch- und Glühweinbuden nicht fehlen. Dieses Jahr wurden wir vom Echinger Bauhof mit zwei brandneuen Exemplaren belohnt.

Es wurde kräftig gesungen und gefeiert. Danke an alle für dieses gelungene und friedliche Fest. (Bericht/Foto: Elternbeirat)



bodyfashion
Für ein neues Körpergefühl...

Besuchen Sie mich auf dem

Christkindlmarkt
Eching am Bürgerplatz

vom bis
7.12.2024 (15.00 - 20.00 Uhr)
8.12.2024 (14.00 - 18.00 Uhr)

Ihre **Gabriele Fritz**
Inhaberin

85386 Eching
Danziger Str. 2 | (in der Ladenzeile Alter Wirt)
089/622 69 780 | 0152 5598 9088
shop@bodyfashion-eching.de

WIR WÜNSCHEN EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT

BRK-SENIORENGYMNASTIK DIETERSHEIM

Die Seniorengymnastikgruppe besteht seit 1979 und wurde mir von der Gründerin Hilde Grassl übergeben und findet unter meiner Leitung seit 25 Jahren statt. Die Ausbildung zur Übungsleiterin wurde beim BRK-Kreisverband Freising absolviert und die Fortbildungen für die Tätigkeit als Übungsleiterin für „Gymnastik-Bewegung bis ins Alter“ werden alle 2 Jahre besucht.

Wir machen am Montagabend im Bürgersaal Dietersheim am Maibaum von 17-18 Uhr (November 2024-März 2025, ab April bis Oktober von 18-19 Uhr) Gymnastik für ältere Leute, keinen schweren Leistungssport oder

Bodengymnastik. Die Sportstunde fängt mit Erwärmung im Gehen und Stehen an, dann wird Sitz-Gymnastik angeboten mit Dehnen, Strecken und Mobilisation des Körpers.

Auch für Konzentration und Gedächtnis werden Übungen angeboten, außerdem werden auch die Meldungen von Schockanrufen besprochen und wie man sich verhalten kann.

Da inzwischen die Gymnastikteilnehmer altersbedingt immer weniger werden, möchte ich auf diesem Wege ältere Frauen und auch Männer animieren, dass sie sich bei mir anmelden, um sich fit zu halten. Ich würde mich freuen, wenn Sie zu einer „Schnupperstunde“ kommen, um bei einer Gymnastikstunde unverbindlich mitzumachen.

(Bericht: Gymnastikgruppe/Margot Nagl)

ELTERNBEIRAT GEMEINDEKINDERGARTEN „LÖWENZAHN“

Der Gemeindekindergarten „Löwenzahn“ in Dietersheim startet in das neue Kindergartenjahr. Neben dem Herbst und den Vorbereitungen für das anstehende St. Martinsfest stand das Kennenlernen im Kindergarten in den letzten Wochen im Mittelpunkt. Die Gruppen finden sich in den neuen Konstellationen zurecht und die Familien sind mittlerweile in der Einrichtung angekommen.

Dazu haben auch die drei tollen, von den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen organisierten gruppeninternen Kennenlernfeste beigetragen. An dieser Stelle vielen Dank an das Kindergartenteam für den tollen Einsatz, die liebevolle Verpflegung bei den Festen und die Geduld, die ihr uns allen täglich entgegenbringt.

Auch der Elternbeirat hat sich neu formiert und ist nun schon voll im Einsatz. Wir freuen uns auf das gemeinsame Kindergartenjahr mit vielen schönen Aktionen für unsere Kinder.

(Bericht: Elternbeirat)



Der Elternbeirat: (v. l. n. r.) Theresa R., Marina O., Viktoria S., Timo K., Carolin D., Felix M. (nicht auf dem Bild Marina S.).

Foto: Elternbeirat

KIRTANUDELN UND KIRTAHUTSCHN

Das gehört in Dietersheim zur Kirchweih, wie die Kirche zum Dorf. Die Kinder warteten auf eine lustige Runde auf der Kirtahutschn, weil es so lustig im Bauch kribbelt, wenn sie auf der langen Holzschaukel mit ihren Freunden hin und herfliegen können. Die Erwachsenen freuen sich auf die herrlich schmeckenden Kirtanudeln oder Auszognen mit Kaffee in gemütlicher Runde im Bürgersaal oder draußen an den Bier- oder Stehtischen.

Der Maibaumverein hat auch heuer wieder dafür gesorgt, dass das für alle Dietersheimer möglich war, und sogar die Sonne hat am Nachmittag dieser Runde das Treffen erwärmt. Dass sich alle so wohl fühlen konnten, waren viele helfende Hände notwendig. Das wichtigste Team waren natürlich die Bäcker (Bild).

Schon um 2 Uhr morgens hat Martin Maurus die ersten Arbeiten für die leckeren Kirtanudeln und Auszognen in der Bürgersaalküche vorgenommen. Der Hefeteig musste hergestellt werden, in kleine Teile zerlegt, mussten diese „gehen“, gezupft oder auseinandergezogen, mussten sie nochmals „gehen“, um dann im heißen Fett gebacken, gewendet und auf großen Behältnissen abgelegt werden. Tochter Anna Maurus und Kathrin Oberauer halfen dem Bäcker am frühen Morgen, damit am Mittag 600 Kirtanudeln und über 300 Auszogne für die Besucher da waren.



Und diese kamen in großer Zahl, um sie dort zu genießen, viele Leute holten die begehrten Nudeln auch für zu Hause. Es war natürlich auch bei den gespendeten Kuchen und bei kleinen Brotzeiten und Getränken genügend Auswahl da. Ein wunderbarer Brauch hat auch heuer wieder die Dietersheimer zusammen gebracht und sie freuen sich sicher schon auf das nächste Kirchweih.

Bericht/Foto: Irene Nadler

GÜNZENHAUSEN

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024 DER „WEINBERGSCHÜTZEN“ GÜNZENHAUSEN

Die Jahreshauptversammlung 2024 wurde von Vereinsvorstand Gabi Wildgruber im Schützenstüberl vor ca. 40 anwesenden Mitgliedern eröffnet. Der Ehrenschiessenmeister Helmut Schmidt sowie das Ehrenmitglied Georg Bachmeier wurden besonders begrüßt.

Die Schießsaison wurde am 26.09.2023 mit einem Pokalschiessen für die Luftpistole und 4 Tage später für das Luftgewehr eröffnet. Es folgten weitere Preisschiessen wie das Weihnachtsschiessen, Faschingsschiessen, Ostereierschiessen und Königs- und Pokalschiessen. Insgesamt wurden 24 Schießabende durchgeführt, um einen Saisonabschlusspreis zu erhalten musste man zumindest 15mal am Schießstand stehen.

Des Weiteren hat der Verein an diversen Wettbewerben, wie dem Damen-Preisschiessen in Eching, dem Blumenschiessen in Unterschleißheim oder auch dem Oberbayernpokal („Hl. Ursula“-Pokal) im Gau Erding teilgenommen. Auch die Jugend hat an einem Schießen um die Bezirksjugendscheibe und einem gesonderten Preisschiessen das Gaus Massenhausen teilgenommen.

Beim Gemeindepokalschiessen hat die SG „Weinberg“ Günzenhausen dieses Mal den 1. Platz vor SV „Gemütlichkeit“ Eching und der SG „Die Gemütlichen“ Dietersheim erreicht. Nachdem dieser Pokal bereits zum



Die neue Vorstandschaft: (v. l.) 2. Jugendleiterin Andrea Hechenberger, 1. Kassier Peggy Winkler, Sportleiter Pistole Peter Reiss, 2. Schriftführerin Veronika Wildgruber, 2. Schützenmeister Bernhard Heggemann, Jugendleiterin Lisa Heggemann, 1. Schützenmeisterin Gabi Wildgruber. (Nicht auf dem Bild sind 1. Schriftführerin Bernadette Wallner und Sportleiter Gewehr Anton Kurz).

Fotos: Josef Wildgruber

fs-bank.de

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Ihre Freisinger Bank

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de



Sieger Saisoneroöffnung: (v. l.) Schützenmeisterin Gabi Wildgruber, Stifter Heinz Müller-Saala, Andrea Hechenberger (Schützenwanderpokal und Geburtstagsscheibe von Heinz Müller-Saala), Ramona Eberl (Jugendpokal), Jenny Risch (Pistolenwanderpokal).

insgesamt 3. Mal gewonnen wurde, verbleibt er fest in Günzenhausen. Viele Rundenwettkämpfe, die Gaumeisterschaft, die Oberbayrische-, Bayrische- und Deutsche Meisterschaft zeigen, wie aktiv das Vereinsleben der „Weinbergsschützen“ ist. Mittlerweile hat sich zum Luftgewehr und der Pistole noch das Schießen mit dem Zimmerstutzen etabliert.

Der Kassenbericht wurde von Kassiererin Peggy Winkler vorgetragen und von den Kassenprüfern als absolut korrekt bestätigt, mit einstimmiger Entlastung durch die anwesenden Mitglieder.

Es gab insgesamt 5 Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft. Eine Ehrenurkunde für 25 Jahre erhielten Conny Heggemann, Brigitte Wagner und Thorsten Glaubitt. Heinrich Wehkamp hat auch 25 Jahre erreicht, ist aber leider im August dieses Jahres verstorben. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Astrid Isemann geehrt.

Bei der diesjährigen Saisoneroöffnung im September wurden Pokale ausgeschossen mit folgenden Erstplatzierten: Ramona Eberl gewann den Jugendpokal, Andrea Hechenberger den Gewehrwanderpokal und Jenny Risch den Pistolenwanderpokal. Auf die Geburtstagsscheibe, gestiftet von Heinz Müller-Saala anlässlich seines 90. Geburtstages, haben 37 Schützen geschossen mit der Siegerin Andrea Hechenberger.



Ehrungen: (v. l.) Astrid Isemann (50 Jahre), Thorsten Glaubitt (25 Jahre), Conny Heggemann (25 Jahre)

Wahlleiter Helmut Schmidt führte die gut vorbereiteten Neuwahlen routiniert und zügig durch. Insgesamt kam es zu keinen großen Veränderungen in der Vorstandschaft. Wie bisher führt den Verein Schützenmeisterin Gabi Wildgruber mit ihrem 2. Schützenmeister Bernhard Heggemann an.

Als 1. Schriftführerin neu im Amt ist nun die ehemalige 2. Schriftführerin Bernadette Wallner, die Jenny Risch abgelöst hat, das Amt der 2. Schriftführerin bekleidet nun Veronika Wildgruber. Unverändert sind als 1. Kassier Peggy Winkler und als 2. Kassier Veronika Wallner im Amt. Weitere Ämter: Kassenprüfer Ludwig Aichinger und Günter Prinzbach, Sportleiter Gewehr Anton Kurz, Sportleiter Pistole Peter Reiss, Rundenwettkampfleiterin Gabi Wildgruber, Jugendleiterin Lisa Heggemann als Nachfolge von Pamela Wallner, 2. Jugendleiterin Andrea Hechenberger anstatt Stefanie Krause, die das Amt der Gaujugendleiterin übernahm; Waffen- und Gerätewart Andreas Heggemann, 1. Fähnrich Alfons Heidingsfelder, 2. Fähnrich Josef Eberl mit den Beiständern Josef Hechenberger, Michael Wallner und Herbert Kary.

Erfreuliches auch beim Stand der Mitglieder, hier konnte die Anzahl im letzten Jahr um insgesamt 6 auf 149 gesteigert werden.

Bericht: Josef Wildgruber



ELTERNBEIRAT KIGA GÜNZENHAUSEN

Der neue Elternbeirat des Kindergartens „Sonnenblume“ in Günzenhausen besteht aus Barbara Meier, Christina Distler, Claudia Großkopf, Daniela Oeckerath, Hariet Zinn, Josef Handschuh, Susanne Ellmann und Tamara Hautb.

Der Elternbeirat unterstützt das Kindergartenteam, wo er kann, bei der Organisation von Feiern oder Beschaffung von Spenden. Hierfür hat der Elternbeirat einen Stand auf dem Günzenhausener Christkindlmarkt am 30.11. ab 14 Uhr, mit süßen Überraschungen und einem Glücksrad für Groß und Klein. Außerdem veranstalten wir um 15 Uhr ein Kasperltheater. Wir freuen uns über jeden Besucher. (Bericht/Foto: Elternbeirat)



„ST. MARTIN“ IN GÜNZENHAUSEN

Der diesjährige St. Martinsumzug der Kinder des Kindergartens „Sonnenblume“ fand traditionell am 11.11. statt. Zu Beginn wurde am Feuer gesungen und das Martinsspiel der Vorschüler bestaunt. Nach einstimmenden Worten und Segnung der Laternen durch Diakon Hofmeister zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen, Familien und zahlreichen Dorfbewohnern durch die Straßen Günzenhausens, allen voran „St. Martin“ auf seinem Pferd.

Für stimmungsvolle musikalische Untermalung sorgten wieder die Kohlstattmusikanten. Anschließend wurde im Garten des Kindergartens mit Leberkässmeln, „Martinsgänsen“ und Kinderpunsch gefeiert. Herzlichen Dank an die Erzieherinnen, Musiker, Familie Palloshi, Familie Exner, Familie Gerdon/Weiß, Anwohner, Feuerwehr, Bauhof und Herrn Diakon Hofmeister für das schöne Fest.

(Bericht/Foto: Elternbeirat)

BÜRGERVERSAMMLUNG IN GÜNZENHAUSEN

Das Interesse an der Bürgerversammlung hat merklich nachgelassen und so konnte Bürgermeister Sebastian Thaler heuer nur etwa 35 Bürgerinnen und Bürger im Schützenstüberl begrüßen. Auch die Zahl der anwesenden Gemeinderäte hielt sich stark in Grenzen.



In seinem 75 Minuten dauernden allgemeinen Bericht präsentierte der Bürgermeister Themen zur Gemeindeentwicklung, zu laufenden und geplanten Bauprojekten, Finanzen und Umwelt. Fortschritte gibt es beim Gemeindeentwicklungsplan, bei dem sich die Bürger einbringen können, aber auch mehr oder weniger Stillstand beim Baugebiet an der Böhmerwaldstraße in Eching oder auch der Gebäudenutzung des ehemaligen Huberwirts.

Bei den Projekten, die Günzenhausen direkt betreffen, ging es um die Modernisierung der Kinderspielplätze, ein Baugebiet, Verkehrssituation, eine neue Ortsbuslinie und den Zustand des Fahrradwegs nach Eching.

Der Spielplatz in Ottenburg stehe aktuell auf der Liste ganz oben und der Start der Arbeiten sollte demnächst erfolgen können, da die erforderlichen Mittel im Haushalt eingestellt sind.

Ein Thema, das seit Jahren beschäftigt, ist die Verkehrssituation in der Poststraße. Hier wurden 4 Varianten für die künftige Sanierung vorgestellt, bei denen es schwerpunktmäßig um Einbahnregelung, Parkplätze und Gehweg (bisher keiner vorhanden) geht. Dieser

Stand wurde schon 2023 berichtet, außer einem Treffen mit den Anliegern, bei dem Wünsche geäußert werden konnten, gab es keinen Fortschritt. Nach derzeitiger Planung solle das Thema im Januar im Gemeinderat behandelt werden, was aber nicht bedeute, dass es dann schon eine endgültige Entscheidung bezüglich einer Lösung geben wird.

Auch zu dem überschaubaren Baugebiet südlich der Fuchsbergstraße gab es keine wirklichen Neuigkeiten im Vergleich zum letzten Jahr. Es sollen 12 neue Reihenhäuser (4 Dreispänner) entstehen, wann aber der Start der Arbeiten erfolgen wird, bleibt offen.

Erfreulich ist, dass der Zeitplan für die neue Ortsbuslinie eingehalten werden kann und ab Dezember 2024 Günzenhausen im 60-Min.-Takt (außer Sonntag) mit Eching verbunden ist. Damit ergibt sich auch die Möglichkeit, weitere Linien von Eching aus nach Neufahrn, Dietersheim und Garching zu nutzen.

Der Fahrradweg von Günzenhausen nach Eching ist in die Jahre gekommen und in entsprechendem Zustand. Es wurden zwar in 2024 notdürftige „Flickarbeiten“ ausgeführt, der Zustand ist aber nach wie vor verbesserungswürdig. Das weitere Vorgehen werde aktuell im Kreistag diskutiert, da die Verantwortung für diesen Weg nicht bei der Gemeinde liegt.

Im Diskussionsteil erkundigte sich Peter Reiss zum Sachstand des von der GOD gestellten Antrages, das alte Feuerwehrhaus künftig den Günzenhausener Vereinen zur Nutzung zu überlassen. Er (und auch einige andere Anwesende) waren sehr überrascht, zu hören, dass dies im Gemeinderat bereits entschieden worden sei und der örtliche Burschenverein künftig die Verantwortung dafür tragen solle. Nur die vertragliche Regelung stehe noch aus. Warum der Antragsteller keine Antwort erhalten hat, konnte der Bürgermeister nicht beantworten.

Bei der zweiten Frage von Peter Reiss zu seiner bisher nicht beantworteten schriftlichen Anfrage zum geplanten Bürgersaal gab es nur eine lapidare Auskunft, dass es eh nichts Neues gebe, der Bürgersaal vor 2030 nicht realisiert werde. Mit dieser Aussage konnte sich jeder seine eigene Meinung bilden.

GÜNZENHAUSEN

Veronika Kürzinger hakte bezüglich der nicht ausreichenden Straßenbeleuchtung in Deutenhausen nach. Hier gab es positive Rückmeldung, indem zugesagt wurde, dass die neue Beleuchtung noch in 2024 realisiert werde.

Johann Kratzl wollte noch den Sachstand zum geplanten Geh- bzw. Radweg von Ottenburg nach Deutenhausen wissen, nachdem die Grundbuchaktivitäten abgeschlossen sind und die benötigten Grundstücksflächen nun Eigentum der Gemeinde sind. Hier konnte der Bürgermeister keine Antwort geben und wollte das Thema mitnehmen, um es mit seiner zuständigen Abteilung zu klären.

Nach dem etwa 15-minütigen Fragen- und Diskussionsteil hat Bürgermeister Thaler die Bürgerversammlung beendet und sich noch beim Schützenverein für die Gastfreundschaft und Bewirtung bedankt.

Bericht/Foto: Josef Wildgruber

ERNTEDANKFEST IN GÜNZENHAUSEN

In diesem Jahr wurde das Erntedankfest nicht wie üblich am ersten Sonntag im Oktober, sondern eine Woche später gefeiert, da sich Pfarrer Andreas Wollbold aufgrund seines 40-jährigen Priesterjubiläums in Rom zu einem Treffen mit seinen damaligen Studienkollegen befand.

Auch heuer wurden von Mesner Martin Wildgruber und seiner Frau Gabi wieder viele bunte Früchte mit schön verziertem Brotlaib vor und neben dem Volksaltar in der Ferialkirche St. Laurentius in Günzenhausen aufgebaut. Die Erntekrone wurde erhöht am Hochaltar aufgestellt. Pfarrer Wollbold hat während des Gottesdienstes die Erntegaben gesegnet.

Im Anschluss an die Messe wurden von den Landfrauen über die „Aktion Minibrote“ kleine Brotlaibe gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Durch die Spenden wird in diesem Jahr die Tropenwaldstiftung „Oroverde“ unterstützt, die sich für den Schutz der tropischen Regenwälder einsetzt und die politische und gesellschaftliche Transformation zu einer regenwaldfreundlichen Gesellschaft anstoßen möchte.

Bericht/Foto: Josef Wildgruber



WIRTSCHAFT

IKEA IN ECHING: EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Am 17. Oktober, exakt 50 Jahre nach der Eröffnung des ersten Ikea-Einrichtungshauses in Deutschland an der Ohmstraße in Eching, fand die große Jubiläumsfeier im mittlerweile ein paar Meter südwärts verlegten Markt statt.

1958 war im schwedischen Älmhult das erste Ikea-Möbelhaus eröffnet worden, 16 Jahre später folgte die Expansion nach Deutschland. Das erste

WIRTSCHAFT



Beim Anschneiden der Jubiläums-Torte: (v. li.) Veronika Wand-Danielsson, Schwedens Deutschland-Botschafterin, Walter Kadnar, Leiter Ikea-Deutschland, Ministerpräsident Markus Söder und Enita Ramaj, Mitglied der Geschäftsführung Ikea Deutschland.

Ikea-Einrichtungshaus eröffnete am 17. Oktober 1974 in einer gemieteten Halle an der Ohmstraße. Am 7. Oktober 1986 bezog Ikea den heutigen Standort an der Heisenbergstraße.

Bei der Jubiläumsfeier beglückwünschten Ikea auch Ministerpräsident Markus Söder und die schwedische Botschafterin in Deutschland, Veronika Wand-Danielsson. Ikea feierte den Tag zunächst mit geladenen Gästen, im Anschluß gab es den ganzen Festtag über noch viele Attraktionen für Kunden. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der schwedischen Rockband „Mando Diao“, die ein Jubiläumskonzert inmitten der Möbel-ausstellung gab.

Ikea-Deutschland-Chef Walter Kadnar sagte, Ikea sei „nicht nur ein reines Möbelhaus, sondern ein Zuhause für Millionen von Menschen“. In Deutschland würden aktuell 82 Millionen Besucher im Jahr registriert.

Bürgermeister Sebastian Thaler überreichte am Rande der Festivitäten dem Echinger Market Manager Michael Vortkamp eine Erinnerungstafel und bedankte sich für die fruchtbare Zusammenarbeit der vergangenen 5 Jahrzehnte: „Die Ikea-Märkte haben durch ihr Engagement und ihre Innovationskraft nicht nur Eching, sondern die gesamte Region bereichert.“

(Bericht: Gemeinde/Klaus Bachhuber)



Bürgermeister Sebastian Thaler und Market Manager Michael Vortkamp mit der Erinnerungstafel „50 Jahre Ikea in Eching“. Fotos: Ikea

WIRTSCHAFT

REWE-„TAFEL“-AKTION 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam Teller füllen“ haben sich im Oktober die ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Tafel“ Hallbergmoos im REWE-Markt Eching am „Tafel“-Stand eingefunden, um die Kunden mit einem freundlichen Wort auf die Aktion aufmerksam zu machen.

Die Tüten waren mit lang haltbaren Lebensmitteln bestückt, da die „Tafeln“ diese nur selten erhalten. Wie auch im letzten Jahr konnten sich die Kunden zwischen dem Kauf einer Tüte oder einem Gutschein im Wert von € 5,00 entscheiden.

An dieser Stelle bedanken sich die „Tafel“-Mitarbeiter bei allen REWE-Kunden, die diese Aktion unterstützt und damit zum Erfolg geführt haben. Sollten Sie weiterhin Interesse haben, die „Tafel“ zu unterstützen, dann besuchen Sie den Christkindlmarkt in Eching am Bürgerplatz vom 7.-8.12.. Auch hier wird es wieder einen Stand der „Tafel“ geben. Das Angebot reicht von Crêpes über selbstgemachte Marmelade bis hin zu einem kleinen Flohmarkt. Das „Tafel“-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bericht: Dagmar Zillgitt



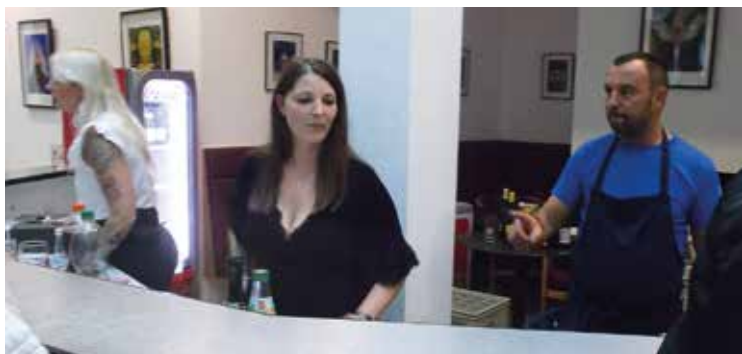
Die fleißigen Helfer der „Tafel“ haben die Aktion dieses Jahr wieder persönlich vor Ort unterstützt: (v. l.) Christa Reichlmair, Manfred und Paula Jahn, Karin Sicker, Renate und Karl-Heinz Moldenhauer.

Foto: Dagmar Zillgitt

20 JAHRE BEKIM

Unser Jubilar hat seinen Job von der Pieke auf, im Mövenpick im Münchner Zentrum, gelernt. In Eching lernte er beim Wirt Langermeier das Bedienen und wie man auch etwas verdienen kann. Nun feiert er sein 20. Jubiläum im ASZ im Café Central.

Es war nicht immer leicht, aber die Familie hielt zusammen und so ist es heute noch ein Familienunternehmen. Es gelang ihm, junge und auch ältere Jahrgänge zu vereinen. Im Oktober vor 20 Jahren kostete der



Jubilar Bekim Kramer mit einem Teil seiner Crew.

Foto: Karl-Heinz Damnik



BÜRGER HAUS ECHING

Café del Mundo

Merry Guitar Christmas

Jan Pascal
Alexander Kilian

Mi, 04.12.2024 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 23 EUR ermäßigt



Die Kuh, die wollt ins Kino gehen

Das Sternschnuppe Kult-Familien-Musical

Sa, 07.12.2024 | 15.00 Uhr
12 EUR Kinder ab 4 Jahren / 17 EUR Erwachsene



Birgit Süß

Das Graue vom Himmel

Mit dabei: Klaus Ratzek an Tuba & Kontrabass

Sa, 11.01.2025 | 20.00 Uhr
21 EUR regulär / 18 EUR ermäßigt



TrioVanBeethoven

Verena Stourzh, Violine
Clemens Zeilinger, Klavier
Florian Berner, Violoncello

Sa, 25.01.2025 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt**



Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Foto: stockadobe, Rzoog, #301128993



wünscht Ihnen das Bürgerhaus-Team

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*

Abonnements nur im Bürgerhaus Eching erhältlich.

Einzeltickets auch über alle München Ticket Vorverkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de)

*Nur Barzahlung möglich

**In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment“

buergerhaus_eching
 Bürgerhaus Eching

**BÜRGER
HAUS**

ECHING

www.buergerhaus-eching.de
Telefon: 089 / 319 000 - 7102



www.forellenhof-nadler.de

Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

Öffnungszeiten

Mittw.	8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

Steiger

KOSTENLOSE ALTPAPIERTONNE für Haushalte in Eching



seit **1962**

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching
T 08165/908 780-0
F 08165/908 780-29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de



WIRTSCHAFT

Schweinebraten mit Beilage 7.90 Euro und die Halbe Bier 1.90 Euro. Dieser Preis wurde auch zur jetzigen Jubiläumsfeier verlangt.

Bekim hatte 220 Gäste eingeladen, Fussballer sowie Feuerwehrler aus Garching und diverse Vereine, der Platz im Saal reichte fast nicht aus. Nun kamen noch die Kapelle „Ledawix“, allerdings aus Wartenburg in Niederbayern, und Spontangäste. Die Boxen waren voll aufgedreht und ein super Fest tobte durch den Saal.

Hat man ein größeres Fest zu veranstalten, so bleibt in Eching nur das ASZ mit Bekim Kramer, nachdem der Huberwirt geschlossen wurde.

Bericht: Karl-Heinz Damnik

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Dezember:

Dienstag, 03.12., 15 Uhr: Lesung zum Advent

Vorweihnachtliche Lesung mit Geschichten, Gedichten und mehr, u. a. mit Mitgliedern der ASZ-Theatergruppe. Mit Anmeldung, 1,50 € (+ 1 € f. Glühwein/Punsch).

Mittwoch, 04.12., 8.45 Uhr: Genussführung mit Kostproben bei den Hermannsdorfer Landwerkstätten

Erfahren Sie alles über die Hermannsdorfer Werkstätten und die Landwirtschaft in Glonn. Lernen Sie die Besonderheiten der handwerklich hergestellten Produkte kennen und genießen Sie bei der anschließenden Kostprobe die Lebensmittel. (Kostprobe ist keine vollwertige Mahlzeit.) Bitte denken Sie an die richtige Kleidung und festes Schuhwerk, ein Teil der Führung findet draußen statt. Zurück ca. 12:30 Uhr. Begleitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung, 25 € (Fahrt, Kleinbusse, Führung & Kostprobe), TP: ASZ.

Donnerstag, 05.12., 9.30 Uhr: Einfache Nikolaus-Wanderung

ca. 11 km und 3 1/2 Std. Gehzeit. Vom ASZ aus wandern Sie durch das Mallertshofer Holz, am Mallertshofer Kircherl vorbei nach Unterschleißheim. Die Tour geht über Feldwege und Nebenstraßen, bitte an gutes Schuhwerk denken. Um ca. 12:00 Uhr machen Sie dort im Cafe Waldblick die Mittagspause. Zurück gehen Sie am Hollerner See vorbei wieder nach Eching, wo die Tour um ca. 15:00 Uhr endet. Begleitung; Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 2,50 €, TP: ASZ.

Donnerstag, 05.12., 12 Uhr: Echingler kochen für Eching

Frau Wucherpfennig und Frau Noack kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 9,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Freitag, 06.12., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vor-



NIKI OPTIK

Heidestr. 1
85386 Eching

089 3191407
info@niki-optik.net

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein friedliches Neues Jahr

Ihr NIKI OPTIK Team

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
9-13 und 14-18 Uhr

Samstag
9-13 Uhr

Am 24. Dezember 2024
bleibt unser Geschäft geschlossen

her informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 07.12., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen

Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in genehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller. Tel. 0170 / 77 6 82 32. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 09.12., 14.30 Uhr: Neu! Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn

Im Film-Café präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Dazu verwöhnt das Cineplex-Team die Besucher und Besucherinnen mit heißem Kaffee und einem Stück Kuchen. Den Film entnehmen Sie den Aushängen, 3 Wochen zuvor. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt Eintritt, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ.

Mittwoch, 11.12., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug – Schokowelt Ritter Sport und Christkindelmarkt Stuttgart

Erster Halt ist die Schokowelt von Ritter Sport. Ein 15minütiger Film gibt Einblicke über die Produktion der beliebten Schokoquadrate. Den Rest der Ausstellung können Sie eigenständig erkunden oder schauen Sie in den Schokoshop. Danach geht es auf dem Weg nach Stuttgart zum Mittagessen ins Restaurant „Hirschgraben“. Frisch gestärkt kommen Sie dann gegen 14.30 Uhr in Stuttgart am Christkindelmarkt an und können die weihnachtliche Stimmung vor Ort genießen, umherschlendern, Kaffee-trinken oder Weihnachtseinkäufe erledigen. Zurück in Eching sind Sie ca. um 19.45Uhr. Mit Anmeldung, 29 €, TP: ASZ.

Mittwoch, 11.12., ab 9 Uhr: Beratung im Trauerfall

Sie möchten wissen, was bei einem Sterbefall auf Sie oder Ihre Angehörigen zukommt? Welche Entscheidungen Sie bereits treffen können, um Ihre Liebsten im Trauerfall zu entlasten? Frau Mörtl (Trauerfallberaterin von dem Bestattungsinstitut Karl Albert Denk) berät Sie gerne in allen Belangen wie z. B. Bestattungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung, kostenlos, TP: ASZ-Empfang. Terminvergabe ab sofort möglich.

Donnerstag, 12.12., 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central)

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Das ASZ bietet ab sofort und in regelmäßigen Abständen einen Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ (Café Central) zum gemeinsamen Mittagessen an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Freitag, 13.12., 9 Uhr: München entdecken – Münchner Christkindlmärkte

Verwöhnt mit süßen und heißen Kostproben unterwegs, tauchen Sie ein in die vielfältige Welt der Münchner Christkindlmärkte früher und heute. Dauer des Spaziergangs ca. 2 Stunden, mit der lustigen Münchner Stadtführerin Carmen Finkenzeller. Nach der Führung Einkehr in der Pfälzer Weinstube. Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 20,50 € (MVV, Führung inkl. kleiner Kostproben), mit eigener Fahrkarte 14 €, TP: Bhf (Richtung München).

Freitag, 13.12., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 16.12., 11-12 Uhr: Weihnachtliches Singen

Stimmen Sie sich auf das Weihnachtsfest ein und singen Sie zusammen mit dem Chor Silberklang unter der Leitung von Kayao Katsuta-Grandy weihnachtliche Lieder. Jeder ist herzlich eingeladen, der gerne mitsingt oder zuhören möchte. Mit Anmeldung, 1,50 €, TP: ASZ-Saal.

Montag, 16.12., 14.30 Uhr: Weihnachtsfilm

Das ASZ/MGH zeigt den bekannten Weihnachtsfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödl“. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 18.12., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 18.12., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 20.12., 13-16.30 Uhr: Einführung in die indische Gewürzwelt

Anita wird Ihnen typische indische Gewürze zeigen und erklären. Wer einen Mörser hat, bitte für die Gewürze mitbringen. Leitung: Anita Singh. Mit Anmeldung, 15 € (Kurs/Verkostung), TP: Stüberl/Küche im ASZ.

Samstag, 21.12., 14 -16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 21.12., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Freitag, 03.01.2025, 9 Uhr: Neujahrsfrühstück

Herzliche Einladung zum Frühstück mit Orangensaft und Sekt. Wir verabschieden das alte Jahr und stoßen auf das Neue gemeinsam an. Mit Anmeldung, 10 €.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Angebote für Kinder und Familien

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).



Inklusive Kreativnachmittage für Kinder mit und ohne Behinderung

Am 03.12. von 16 - 17 Uhr. Bei diesem Programm wird es verschiedene kreative Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen, mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten geben. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Begegnung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung auf eine kreative Art und Weise.

Es werden außerdem Möglichkeiten zur basalen Teilnahme bereitgestellt. Die Angebote werden sehr niederschwellig sein, sodass es auch für ein Kind mit körperlichen oder mehrfachen Einschränkungen möglich sein wird teilzunehmen. Materialgeld: 5€ pro Termin. Mit Anmeldung.

Bewegung und gesunder Genuss in der Mittagspause

Jeden ersten Montag im Monat (siehe Seite XX)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schachkopfguppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgheching

Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

Erzählcafé - Kindheit um 1945: Mi, 04.12., 15:00-18:00 h

Themenrundgang: die Ermordung arbeitsunfähiger Häftlinge aus dem KZ-Dachau: Sa, 07.12., 14:00-16:00 h

Kultur

Meisterwerke an einem Tag: Sa, 07.12., 10:00-16:00 h

Unter fachkundiger Anleitung wird Schritt für Schritt ein konkretes Bild nach einer Vorlage aufgebaut, Teilnehmer*innen entwickeln ein tieferes Verständnis für Arcyltechniken, Farbkomposition sowie Bildaufbau und machen sich mit der Malweise und dem Stil des künstlerischen Vorbilds vertraut. So entsteht an einem Tag ein eigenes Meisterwerk.

Töpfern Drehkurs: Di, 10.12., 18:30-21:30 h

Andy Warhol & Keith Haring: Fr, 13.12., 14:00-15:30 h

Besuch im Landtag: Mo, 16.12., 14:45-17:30 h

Sprachen

Deutsch A1.1+: 10x ab Do, 05.12., 17:30-19:00 h

Beruf

Früher in Rente: Di, 10.12., 19:00-21:00 h

Onlineangebote

Moderationstraining: Di, 10.12., 18:30-21:30 h

Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse: Sa, 14.12., 14:30-16:30 h

Apple vs. Windows: So, 08.12., 14:30-16:30 h

„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

**STEINMETZ
STURM**

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



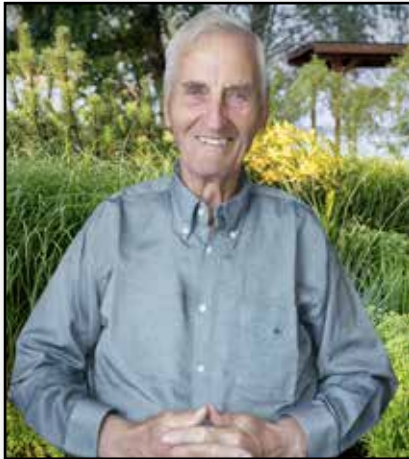
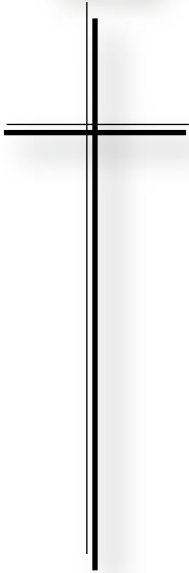
IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



NACHRUF

„Beobachte uns von da oben, denn wir denken an dich und handeln für dich.“



In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Vater und Opa

Horst Schäfer

* 6. Juli 1931 † 14. Oktober 2024

**Karl Lamprechtinger
Stefanie Lamprechtinger**

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines
mühsam gewordenen Weges

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“



Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene
oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen
gern gemeinsam mit Ihnen die ersten
Schritte in dieser schwersten Zeit.
Vertraute Tradition seit 180 Jahren.

089 - 318 816 99
www.trauerhilfe-denk.de



Excel Basics: So, 08.12., 10:30-12:30 h
 PowerPoint beherrschen: So, 15.12., 14:30-16:30 h
 Moderne Geschäftskorrespondenz: Mo, 02.12., 18:30-21:30 h
 MS-Office zur effektiven Datenanalyse: Di, 03.12., 18:30-21:30 h
 MS Outlook – „Full Power“-Workflows: Mi, 04.12., 18:30-21:30 h
 MS Excel zur effektiven Datenvisualisierung: Do, 05.12., 18:30-21:30 h
 Affinity Designer – Grafikdesign & Illustration: 2x ab Sa, 21.12., 18:30-21:30 h
 MS 365 – produktive Kollaboration: 5x ab Mo, 02.12., 09:00-16:30 h
 Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite:
vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Musikschule

30.11., 14.00 Uhr: Auftritt des Kinderchores auf dem Weihnachtsmarkt Günzenhausen
 30.11., 15.00 Uhr: Auftritt des Blechbläserensembles auf dem Weihnachtsmarkt Neufahrn
 02.12., 17.00 Uhr*: Nikolauskonzert mit jungen SchülerInnen der Musikschule sowie den Kinderchören
 14.12., 16.00 Uhr: Lucia-Singen bei Ikea Eching mit Sängerinnen der Musikschule Eching
 17.12., 19.00 Uhr*: Weihnachtskonzert der Musikschule Eching mit fortgeschrittenen SchülerInnen
 * im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Vorlesespaß in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren
 Am Donnerstag, den 12.12., um 16:15 Uhr
 Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die Kinder sollen ohne Begleitung dableiben. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

Zwergelgschichten für Kinder von 2-4 Jahren (mit Begleitung) in der Bücherei
 Am Donnerstag, den 19.12., um 16:15 Uhr
 Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergelgschichten dauern 15-20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Bayerische Puppenbühne kommt mit Kasperltheater in die Bücherei
 Am Donnerstag, den 5. Dezember: „Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten“
 Wir bieten zwei Vorstellungstermine hintereinander an: Beginn der 1. Vorstellung: 15.00 Uhr (bis 15.45 Uhr), Beginn der 2. Vorstellung: 16.15 Uhr (bis 17 Uhr). Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 089/3190007150 oder per mail an buecherei@eching.de. Eintritt für Kinder: 8 €, Erwachsene: 9 €

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Adventsprogramm
 Freitag, 29.11.: Adventskranzbinden. Gemeinsam gestalten wir einen Kranz für die Adventszeit, 16-18 Uhr, Kosten 15 Euro
 Freitag, 6.12.: Bratapfel. In unserer JUZ-Küche machen wir einen leckeren Apfel im Ofen, 16-18 Uhr, Kosten 5 Euro
 Freitag, 13.12.: Lebkuchenhaus. Heute wird genascht und ein hübsches Haus verziert, 16-18 Uhr, Kosten 10 Euro
 Freitag, 20.12.: Fackelwanderung. Gemeinsam mit euren Eltern machen wir eine Fackelwanderung im Freizeitgelände, im Anschluss gibt es Punsch und Plätzchen. Kosten 5 Euro pro Familie

Mädchenaktionen für Mädchen ab 10 Jahren
 14.12. Olympia Einkaufszentrum. Lasst uns gemeinsam Shoppen gehen, inkl. Beratung, 10-15 Uhr, Kosten 3 Euro und Taschengeld zum Shoppen
 Anmeldungen und Vorkasse im Jugendzentrum.

Sportaktion
 Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ein offenes Angebot vom Jugendzentrum Eching. Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
 Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
 17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst
 3. Sonntag: 18.00 Feierabend

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
 Mittwoch: 1. Mittwoch 18.00 Wortgottesfeier
 2.-4. Mittwoch: 18.00 Messfeier

Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier
 4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesfeier

Termine im Dezember:

Dienstag, 03.12., 06.00 Rorateamt, Frauenbund mit Familienmusik Servi in Alt-Andreas
 Dienstag, 10.12., 06.00 Rorateamt, Alt-Andreas
 Dienstag, 17.12., 06.00 Rorateamt, Alt-Andreas
 Samstag, 21.12., 17.00 Beichtgelegenheit und 18.00 Vorabendmesse entfallen ausnahmsweise wegen Weihnachtsfeierabend; 18.00 Weihnachtsfeierabend der Pfarrjugend
 Dienstag, 24.12., Heiliger Abend, 17.00 Krippenspiel in Dietersheim; 22.30 Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel in Dietersheim;
 16.00 Krippenspiel; 22.30 Christmette, musikalische Mitwirkung: Chorgemeinschaft St. Andreas
 Mittwoch, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten, 10.00 Festgottesdienst, musikalische Mitwirkung: Trompete und Orgel
 Donnerstag, 26.12., 08.30 Festgottesdienst in Dietersheim;
 10.00 Festgottesdienst, musikalische Mitwirkung: Christopher Tambling - „Missa brevis in B“, Chorgemeinschaft St. Andreas, Orgel, Bläser und Röhrenglocken
 Freitag, 27.12., 08.00 Messfeier entfällt ausnahmsweise
 Samstag, 28.12., „Unschuldige Kinder“, 17.00 Beichtgelegenheit und 18.00 Vorabendmesse entfallen ausnahmsweise; 17.15 Rosenkranzgebet um Frieden
 Dienstag, 31.12., Hl. Silvester I., Papst, 18.00 Jahresabschlussgottesdienst

Ökumenisches Adventsingen

Sonntag, 01.12., um 17.00 Uhr in der Magdalenenkirche. Ökumenischer Chor Eching, Posaunenchor der Magdalenenkirche, Flötenensemble.

Adventsingen des Männergesangsvereins „Harmonie“

Sonntag, 15.12., um 18.00 Uhr in Alt-St. Andreas

Pfarrgemeinderatsitzung

Mittwoch, 04.12., um 19.00 Uhr im Konferenzraum.

Seniorenadventfeier

Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.12., um 14.00 Uhr zu unserer Seniorenadventfeier ins Pfarrheim eingeladen. Gestaltet von der Familienmusik Servi.

Frauenbund

Dienstag, 03.12., um 6.00 Uhr Rorateamt mit Familienmusik Servi in Alt-Andreas

Adventsverkauf von 8:00 – 12:00 Uhr am 02.12./09.12./16.12. am Markt sowie am Sonntag, 03.12. vor und nach der Kirche und ab 14:00 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 14.12., um 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Pfarrsaal.

Sozialdienst

Dienstag, 17.12., um 14.30 Uhr Sitzung im Pfarrheim.

Offener Kleiderschrank im Dezember:

Annahme Montag, 09.12., 17.00 – 18.00 Uhr
 Ausgabe Donnerstag, 05.12., 17.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, 12.12., 17.00 – 18.00 Uhr

ALLE KFZ-TYPEN **AUTO SOUCEK** **ALLE KFZ-TYPEN**
 Eching in der Goethestr. 4

- Automobil Ankauf & Verkauf
- Gebrauchtwagen, Jahreswagen
- Reparatur & Service aller Marken
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt Winter-Check /-Wartung
 Reifenservice ... **Jetzt anrufen: 089 3192855**

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie Mazda & Mitsubishi Werkstatt Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek Goethestraße 4 • 85386 Eching

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselenerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

Marco Eder | 85386 Eching
 Telefon: 089/37 97 90 81
 Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in: Eching
 Rufen Sie uns gerne an unter **08136-89 32 22**

Betten Kerle

Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
 Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Café geöffnet:
 Samstag, Sonn- & Feiertag
 von 13 - 18 Uhr

Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
 www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

TERMINE

Donnerstag, 19.12., 17.00 – 18.00 Uhr
 Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von September – Februar keine Sommerkleidung abgeben.

Die Pfarrei St. Andreas Eching mit St. Johannes Dietersheim hat eine neue Homepage: erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-andreas-eching. Außerdem bieten wir auch einen Newsletter an, über den Sie zu Veranstaltungen informiert werden sowie Wissenswertes aus der Pfarrei erfahren. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Registrierung über die Homepage oder nebenstehenden QR-Code.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:
 Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
 Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,
 Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
 Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
 Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

- Gottesdienste im Dezember in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6
- 01.12., 1. Advent: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche)
 08.12., 2. Advent: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche), Verabschiedung/Einführung KV
 15.12., 3. Advent: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)
 22.12., 4. Advent: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)
 24.12., Heiliger Abend: 15:30 Uhr Familien-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche), 17:30 Uhr Christvesper (Pfr. M. Krusche)
 25.12., 1. Christfesttag: 17:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Prädin. A. Sachs)
 26.12., 2. Christfesttag: 10:00 Uhr Gottesdienst im ASZ (Pfr. M. Krusche)
 29.12.: 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)
 31.12., Altjahresabend: 17:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

- Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)
 Gebetskreis: jeden 2. Montag des Monats, 20:00 Uhr
 „Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436
 Krabbelgruppe: jeweils Dienstag, 15:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779
 „Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche
 Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum
 Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr
 Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:
 Konfi-Treffen: 06.12. und 20.12. im Gemeindezentrum
 Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Sonntag, 01.12., 14-16 Uhr: Ausstellung: „ZusammenLeben in der Heide“
 Die Ausstellung bietet für Kinder und Erwachsene überraschende Einblicke in (geheime) Beziehungen und Möglichkeiten zum interaktiven Erleben. Ort: HeideHaus

Sonntag, 08.12., 15:30-17:00 Uhr: Geschichtennachmittag für Familien und Erwachsene: „Winterfee und Weihnachtsstern“
 Im HeideHaus ist eine Erzählerin zu Gast, die frei und lebendig von der Auseinandersetzung mit den winterlichen Elementen, der Macht des Wünschens und zauberhaften Begegnungen in der Heiligen Nacht zu sprechen weiß. Abgerundet wird der stimmungsvolle Nachmittag mit einem kleinen Bastelangebot für Kinder. Kosten: Erwachsene 6.00 €, Kinder 3.00 € (geeignet für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen)

Samstag, 14.12., 10:00-12:00 Uhr: Weihnachtsbäume aus der Heide
 Die Kiefer ist eine typische Baumart für die Heide. Leider trägt sie bei übermäßigem Wuchs zum Verschwinden dieser Landschaftsform bei. Wir bieten deshalb an, sich Kiefernzweige und kleine Bäumchen für den Eigenbedarf in der Heide zu holen. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist

TERMINE

es diesmal nicht möglich, selbst zu schneiden. Aber wir können Ihnen eine schöne Auswahl an frisch geschnittenen Bäumen in allen Größen zur Auswahl anbieten. Ort: Schmidbartlanger/Werner-Egk-Bogen, 80939 München (Werkzeug zum Zweigeschneiden bitte selbst mitbringen).

Sonntag, 15.12., 14-16 Uhr: Ausstellung „ZusammenLeben in der Heide“

Sonntag, 22.12., 14-16 Uhr: Ausstellung „ZusammenLeben in der Heide“

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Samstag, 7. Dezember: Hohenbercha - Runde
Parken beim „Hörger“, dort Einkehr nach der Tour. Tourenbegleitung: Franz Höng, Tel. 08165 3492. Gehzeit: 5 Std, 14,5 km, 150 Hm, Abfahrt: 8.00 Uhr Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

Donnerstag, 12. Dezember: Von Agatharied nach Gmund -- Öffi
Wanderung auf aussichtsreichen Höhenrücken, Einkehr am Ende der Tour in Gmund. Tourenbegleitung: Sieglinde Heinz, Tel. 0865 5502. Gehzeit: 4 Std, 9 km, 200 Hm, Abfahrt: 8.10 Uhr am Bahnsteig Neufahrn.

Samstag, 21. Dezember: Weihnachtstour im Tölzer Land -- Öffi
Wanderung je nach Schnee- und Wetterlage, danach Besuch des Christkindlmarktes in Bad Tölz. Tourenbegleitung: Herbert Mim, Tel. 08165-5803. Gehzeit: 4-7 Std, 700 Hm, bis 10 km, Abfahrt: 9.00 Uhr am Bahnsteig Neufahrn.

Gäste sind jeweils herzlich willkommen. Nähere Information siehe Internetseite: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Chorserfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden.

Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Eching, lädt alle Mitglieder, deren Partner, Angehörige, Freunde und Gönner zur vorweihnachtlichen Advent-Feier am Sonntag, den 01.12., um 14:00 Uhr im Alten-Service-Zentrum, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching herzlich ein. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Christbaumverkauf am TSV-Gelände

Premiere am TSV-Gelände: Die Firma M. Preschl verkauft vom zweiten bis vierten Adventswochenende jeweils freitags und samstags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Christbäume am Sportheim an der Dietersheimer Straße 8. Für jeden verkauften Baum geht dabei eine kleine Spende an den TSV. Um den Christbaumeinkauf gemütlicher zu gestalten, gibt's Glühwein und Kinderpunsch an der „Zebra-Tränke“, dem neuen Kiosk.

Hier die genauen Termine:

- Freitag, 06.12., und Samstag, 07.12.

- Freitag, 13.12., und Samstag, 14.12.

- Freitag, 20.12., und Samstag, 21.12.

(Bericht: TSV)

Landfrauens Adventskaffee

Die Echinger Landfrauen laden herzlich zu ihrem traditionellen Adventskaffee ein. Am Sonntag, dem 1. Dezember, ab 13.30 Uhr gibt es im Pfarrheim St. Andreas hausgemachte Kuchen, Torten und Schmalzgebäck (auch zum Mitnehmen) oder eine kleine Brotzeit.

Kommt's vorbei auf ein paar gemütliche Stunden. Wir freuen uns auf Euch. (Bericht: Landfrauen/F. Huber)

Dietersheim

06.12. Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier, 19 Uhr, Schützenheim

07.12. Feuerwehr-Weihnachtsfeier, 19 Uhr, Bürgersaal

Günzenhausen

Sa., 30.11.: Weihnachtsmarkt

Sa. 07.12.: Weihnachtsfeier der Burschen

Sa. 14.12.: Weihnachtsfeier des Schützenvereins

Sa. 21.12.: Weihnachtsfeier der Feuerwehr

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Finish, de Amis ham gewäiht.

Je zad hams an neia Präse. Aber wie der dann des Land regiat, des dafahrns dann scho no. Hoffentli weads fua ins Deutsche ned schlimma, wias scho is. De Russn wern hoit a ned mim Krieg aufhean. Da Putin hod se zweiftausad Soidotn vo Noadkorea kemma lassn.

Eigentlich soittaden olle Lenda auf da Weijt auf oan Schlog aufhean mim Kriag in olle Lenda. Wei mia ham doch auf da ganzn Weijt sovui Natuakataschtroffa grod gnuu. Eadbem, Hochwassa, Übaflutunga, Renga ohne End. Bei de Schpania san zwoatausad Leid vamisst, de Bruckn wern weggschpuid und de Heisa san hi. Mid dene Schodn is dann de Zukumpft a scho beim Deife.

Aba es kimmt ja boid Weihnacht, dann werd ois wieda guad. Oda ned?

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

ECHINGER FORUM
UNABHÄNGIGE ZEITUNG
REDAKTIONSTEAM

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES
JAHR WÜNSCHT
IHNEN

Das RedaktionsTEAM
des EF-Zeitungskreises

Foto: stock.adobe Sweetlana Wall #473603965

WICHTIGE NUMMERN

Polizei-notruf	110	
Feuerwehr	112	
Notarzt / Rettungsdienst	112	
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40	

Polizeiinspektion Neufahrn	08165 / 95100
Feuerwehr Eching	089 / 327 030 40

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
 Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
 Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste 116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 - 12 und 18 - 19 Uhr. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

NOTRUFTAFEL

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Notdienste in Eching und Umgebung. (Quelle: www.eching.de)

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
E.ON Bayern AG, Störungsnummer	0180 / 219 2071
Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	0800 / 796 796 0
Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	08165 / 954 20
Abwasser-Abwasserzweckverband	089 / 321 76-0 0160 / 90 77 63 12
Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	08165 / 924424

IM REWE MARKT ECHING

PARKPLÄTZE VOR ORT

VORBESTELLUNG PER APP

PAYBACK PUNKTE SAMMELN

- St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
 Mo., Di., Fr.:
 Do:



9:00 - 12:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr
 17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir suchen für unseren 2-Personenhaushalt in Eching eine zuverlässige Reinigungskraft.

Wir benötigen alle 14 Tage Ihre Unterstützung für zwei Stunden. Tel.Nr. 089 901 40 202

**Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.**



www.sonnenhaus-bayern.de
 das alternative autarke Fertighaus



✓ **Top Service**
 100% Beratung
 ✓ **Top Preise**
 bis zu 50% Ersparnis



Sparaktionen und Dauertiefpreise



Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
 - Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
 - am nächsten Vormittag geliefert!
- Fragen Sie uns!



ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor

RISTORANTE

San Remo



Ristorante San Remo

Bahnhofstr. 9

85386 Eching

Telefon: 089 - 319 11 07

www.sanremo-eching.de

info@sanremo-eching.de

Unsere Öffnungszeiten von Sonntag bis Freitag:
von 11:45 bis 14:30 und von 17:30 bis 23:00 Uhr

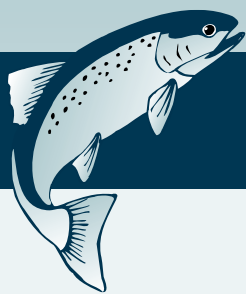
Samstag Ruhetag

DIE **hör**
welt
ECHING

Alles rund um's Ohr

Tel. 089 31 88 36 59 | Inhaberin Sina Thalhofer

www.diehoerwelt-eching.de



Forellenhof

Nadler

Fischzucht & Feinkost
aus Eching

Inhaber: Anton Kurz

Am Forellenchbach 1, 85386 Eching

Telefon 08133 / 64 67

Öffnungszeiten:

Mi. + Sa. 8 - 12 Uhr

Do. + Fr. 8 - 12 / 13.30 - 17 Uhr

www.forellenhof-nadler.de

seit
1979

Ihr Fachmann vor Ort!

...mehr als Bad und Heizung!



JANSEN seit 1979 für Sie da!
HAUSTECHNIK



85386 Eching

Telefon: 089 / 319 15 58

JansenHaustechnik@t-online.de

WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

EFB ECHINGER
FACHBETRIEBE



Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

Produkte aus der Region. Genau unser Geschmack.

Auch beim Strom: M-Ökostrom Regional.

Mit Ihrer Entscheidung für M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom wird mengengleich in Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München erzeugt. Außerdem fließt Ihr Förderbeitrag von 1 Cent/kWh in den Neubau von Erneuerbare-Energien-Anlagen.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**